



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig für eine vierseitige Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die vierseitige Petitzelle oder deren Raum 15 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Verlagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 40.

Leipzig, Donnerstag den 20. Februar 1919.

86. Jahrgang.

Es erscheint demnächst in unserem Verlag:

(Z)

Politisch-wirtschaftliche Denkschriften zur Friedenskonferenz

unter Mitarbeit hervorragender Sozialpolitiker

herausgegeben von

Otto Keßler-Friedenau

5. St. Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter im Referat M der Nachrichten-Abteilung des Auswärtigen Amtes

Im Druck befindlich steht 1:

Keßler: „Arrangement“ mit England

Denkschrift zu den Ansprüchen der Entente auf die Deutschen Kolonien

Preis: ord. M. 2.50

Weitere Arbeiten über die Probleme des Völkerbundes, der Freiheit der Meere, über die Ansprüche Frankreichs, Litauens und Polens, der Tschecho-Slowakischen Republik u. a. folgen schnellstens.

Dem Verfasser steht in seiner Tätigkeit im Auswärtigen Amt ein umfangreiches und bisher der Allgemeinheit meist unbekanntes Material zur Verfügung, welches in diesen Denkschriften enthalten ist. Die heften sind inhaltlich allgemeinverständlich geschrieben, sodass jeder Deutsche hierin eine äußerst wertvolle Zusammenfassung der Gedanken hat, welche bei der Friedenskonferenz zur Diskussion stehen.

An hand dieser Denkschriften wird jedermann die kommenden Verhandlungen genau verfolgen können.

Wir gewähren dem Buchhandel bis zum 15. März 1919

einen erhöhten Rabatt von 40%

— und außerdem 13/12. —

Diese Schriften liefern wir nur bar.

Infolge der günstigen Bezugsbedingungen und Ihres hohen Verdienstes bitten wir um Ihre Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel.

Dorendorf & Dresel Verlag, Hamburg I, Semperhaus A.

In einigen Tagen kommt zur Ausgabe:

Deutsche und romanische Religiosität

Fénelon, seine Quellen und seine Wirkungen

Von Dr. Max Wieser

In Steifdeckel 6 Mark 50 Pfennig

In diesem Buche forscht der Verfasser nach den religiösen und sittlichen Gründen der bereits seit dem 18. Jahrhundert in Deutschland eingedrungenen Zuthlosigkeit des Gedanken- und Gefühlslebens, die er in dem Namen der Sentimentalität zusammenfaßt. Er wählt sich als eine Quelle solcher Sentimentalitäten Fénelon, jenen Erzbischof von Cambrai, der um die Wende des 17. Jahrhunderts in der Europäischen Welt berühmt wurde durch seine vollkommen selbstlose Sittlichkeit im religiösen, wissenschaftlichen, künstlerischen und politischen Leben. Der Verfasser geht von einer Parallelerscheinung der Reformation: dem spanischen Mystizismus aus, der in dem Erlebnis der heiligen Theresia seinen Ausdruck gefunden hat, und zeigt dann an Beispielen, wie dessen Geistes- und Herzensverfassung im 17. Jahrhundert in Frankreich Wurzel faßt und in Fénelons Ethik der „reinen Liebe“ ihren Gipfel erreicht. Das weitere Eindringen dieser Lebens- und Seelenhaltung über Holland nach Deutschland im Beginne des 18. Jahrhunderts hat der Verfasser einer weiteren Arbeit vorbehalten. Dagegen macht er in diesem Buche das Wesen dieses religiösen und sittlichen Mystizismus durch die Gegenüberstellung von Luthers Religion und Sittlichkeit, seiner Mystik, klar. Der Zweck des Buches ist, zu zeigen: woran die Verwirklichung einer so vollkommen selbstlosen Sittlichkeit, wie sie Fénelon in seiner Lehre und seinem Leben aufweist, zu scheitern droht. Die Quellen ihres Übels sind: Mangel an Wirklichkeitsinn, den im Geiste Luthers der Deutsche dagegen neben seinem nicht minder kräftigen Idealismus besitzt, und das Fehlen der in ihm wurzelnden demütigen, gleichzeitig über das Sonderdasein erhebenden Selbsterkenntnis.

(Z) Wir bitten zu bestellen. * Verlangzettel liegt bei (Z)

Furche-Verlag * Berlin NW 7

Friedrich Verlag (FV) Verlag Hannover

Z

Hermann Löns hat in

Mein goldenes Buch

dem in früheren Jahren so viel umstrittenen ersten lyrischen Werk seine besten Stimmungsgedichte,

Mein grünes Buch

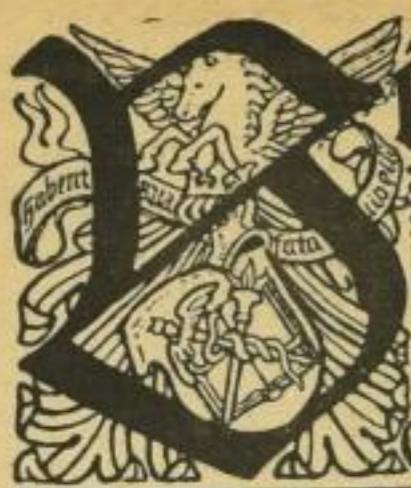
dem ersten in seiner Art als klassisch angusprechenden Prosawerk seine besten Jagdschilderungen

und in

Das Tal der Lieder

den letzten selbst in Buchform zusammengestellten Schilderungen und Skizzen seines Schwanengesang hinterlassen!

Bestellzettel mit Vorzugsbangebot liegt bei!



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergespaltene Petitszeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 75 M., $\frac{1}{2}$ S. 38 M., $\frac{1}{4}$ S. 20 M., Stellen gelucht werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{4}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht ange nommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 40 (N. 20).

Leipzig, Donnerstag den 20. Februar 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1919 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 10420*) Böhme, Heinrich, in Fa. Heinrich Böhme Verlag in Hannover.
10414) Bornmüller, Alfred, Vorstandsmitglied der Fa. Bibliographisches Institut A.-G. in Leipzig.
10397) Calé, Franz, Geschäftsf. der Fa. John Henry Schwerin G. m. b. H., Berlin.
10422) Cavelti, Ulrich Georg, in Fa. M. Cavelti & Co. in Gosau.
10398) Dinges, Phil. Peter, in Fa. Gustav Dohler in Frankfurt a. M.
10416) Döring, Christian Carl, Prokurist der Fa. Theod. Thomas in Leipzig.
10407) Frank, Dr. Georg, Geschäftsf. der Fa. Das Buch. G. m. b. H. in Köln a. Rh.
10423) Gößrau, Alexander, in Fa. Alexander Gößrau vorm. Buchhandlung von S. Berg in Bülow.
10424) Graf, Fr. Rosalie Amalie Marie, in Fa. Köhling'sche Buchhandlung (H. Graf) in Leipzig.
10421) Grüber, Fr. Else, in Fa. Paul Dalichow's Nachf. in Lüdenscheid.
10417) Guenther, Johannes von, in Fa. Illusarton-Berlag M. W. Wiedmann & von Guenther, München.
10403) Hayn, Karl Hermann Paul, in Fa. Herm. Hayn vorm. J. Priebatsh Buchhandlung in Ostrów.
10419) Heitner, Max, Direktor der Fa. Bayerische Druckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H. in München.
10412) Janto, Dr. Leo, Geschäftsf. der Fa. W. Drugulin G. m. b. H. in Leipzig.
10408) Käzenberg, Ernst, in Fa. Max Reichel & Co., Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe in Berlin.
10404) Kratochwill, Karl, in Fa. Karl Kratochwill, Buchhandlung und Antiquariat, Budweis.
10405) Leopold, Joseph, in Fa. J. Schnell'sche Buchhandlung C. Leopold in Warendorf.
10401) Lucas, Fritz, in Fa. August Neumann's Verlag Fr. Lucas in Leipzig.
10402) Müller, Alfred, in Fa. Müller & Sievers in Mannheim.
10406) Niefert, Samuel, in Fa. Stiller'sche Universitäts-Buchhandlung in Rostock i. M.
10400) Oswald, Erich, in Fa. F. A. Edstein in Neustettin.
10409) Otto, Fräulein Hanna, in Fa. G. J. Giegler's Buchhandlung in Schweinfurt.
10410) Schulz, Bernhard E., Geschäftsf. der Fa. Landes-Berlag G. m. b. H. in Berlin.
10396) Schwarzenberger, Frau Frieda Katharina, in Fa. Otto'sche Buchhandlung in Leipzig.
10418) Sommerfeld, Adolf, Geschäftsf. des Verlags Continent G. m. b. H. in Friedenau.
10413) Tauchnitz, Frau Wanda Clotilde, in Fa. Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.
10411) Umbreit, Robert, Geschäftsf. der Fa. Gerisch & Co., Buchdruckerei und Zeitungsverlag G. m. b. H. in Dortmund.
10415) Voegels, Karl, Geschäftsf. der Fa. Karl Voegels Verlag G. m. b. H. in Berlin.
10395) Wender, Leo, Direktor der Fa. Carl Flemming Verlag, Buch- und Kunstdruckerei A.-G., Berlin.
10399) Würz, Fritz, in Fa. Fritz Würz in Riga.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3655.

Leipzig, den 15. Februar 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgelegte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

151. Auszug aus der Registrande des Vorstandes des Börsenvereins.

1. Auf Vorschlag des Ausschusses für die Bibliothek hat der Vorstand zur Unterstützung der aus Straßburg vertriebenen Bibliothekare und Beamten der Universitäts- und Landesbibliothek in Straßburg den Betrag von M 500.— bewilligt.

2. Auf das Ersuchen des Deutschen Industrieraats und des Handelsvertragvereins um Benennung von Persönlichkeiten für den Buchhandel, welche den Friedensdelegierten und den Kommissaren der beteiligten Reichsämter als Sachverständige dauernd zur Verfügung stehen sollen, hat der Börsenverein die Herren Geheimer Hofrat Kommerzienrat Karl Siegismund und Dr. Georg Paetel in Berlin genannt, die sich bereit erklärt haben, als Sachverständige des Buchhandels den genannten Stellen zur Verfügung zu stehen.

3. Im Interesse der Sicherung des Deutschen Zeitschriftenverlags hat der Börsenverein an die Ober-Postdirektion Leipzig das Ersuchen gerichtet, die Postanstalten im Deutschen Reich anzutreuen, in Zukunft bei Quittungen, die für an den Postschaltern eingezahlte Zeitungs- und Zeitschriftenabonnementsgelder gegeben werden, den Tagesstempel, und bei Quittungen, bei denen die Beträge durch die Briefträger bei den Abonnierten selbst eingekassiert werden, den Amtsstempel des betreffenden Postamts beizudrucken. Die Ober-Postdirektion Leipzig erklärte hierzu, daß es aus Betriebsrücksichten nicht angängig sei, die den Beziehern bei Einziehung der Zeitungselder durch das Bestellpersonal zu behändigenden Quittungen mit einem Abdruck des Dienststempels versehen zu lassen, und daß wesentliche Bedenken dagegen bestehen, die an den Postschaltern ausgefertigten Quittungen mit dem Tagesstempel zu bedrucken.

4. Der Börsenverein ist ersucht worden, dem Deutschen Industrieraat in Berlin einschlägiges Material über die ideellen Schäden, die dem Buchhandel im Kriege im Auslande erwachsen sind und die auch bei ungünstigem Friedensschluß entstehen werden, einzufinden, ferner auch Wege anzugeben, wie die Schäden beseitigt werden können. Der Vorstand hat eine Anzahl hierfür in Frage kommende Firmen um Aufzurufung hierzu ersucht und dem Deutschen Industrieraat Bericht erstattet.

Stellenvermittlung.

Wir bitten dringend, alle offenen Stellen im Buchhandel unserer Abteilung Stellenvermittlung zu melden, damit wir den überaus zahlreich vorliegenden Gesuchen der Angestellten des Buchhandels um Vermittlung entsprechen können.

Leipzig, den 17. Februar 1919.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K., Berlin
(Postcheckkonto 25 048).

Bekanntmachung:

I. Neueingetreten sind mit:

- M 20.— Dr. Hugo Hirschmann i. Fa. Carl Gerold's Sohn, Wien.
- M 10.— Antonie Seidel, Berlin-Pankow.
- M 10.— Erich Freise i. Fa. C. G. Niedermüller's Sohn, Lüdenscheid.
- M 10.— Carl Schütze i. Fa. Oskar Schütze, Köthen.
- M 5.— Oskar Mohne i. Fa. P. Schöber Akadem. Sohn, Berlin.
- M 3.— Otto Schoppe i. H. R. F. Koehler, Leipzig.
- M 10.— Paul Gloedner i. Fa. Gloedner & Niemann, Halle.

130

- M 5.— August Rostomay, Basel.
- M 3.— Leopold Fuhrig i. H. Wilh. Fried G. m. b. H., Wien.
- M 3.— Joh. Hunar i. H. Wilh. Fried G. m. b. H., Wien.
- M 3.— Rud. Kastl i. H. Wilh. Fried G. m. b. H., Wien.
- M 3.— Leopold Belger i. H. Wilh. Fried G. m. b. H., Wien.
- M 5.— Konrad Werther i. H. Ullstein & Co., Berlin.
- M 5.— Emil Homburg i. H. Tägl. Rundschau, Berlin.
- M 30.— Fritz Wirth, Berlin-Steglitz.

II. An Geschenken gingen ein:

- M 25.— Hermann Lazarus in Fa. Asher & Co., Berlin.

Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 31. Januar 1919.

W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K., Berlin
(Postcheckkonto 25 048).

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten ein:

58. Liste.

Übertrag von Liste 57: M 65 244.98.

Unbenannt für Januar und Februar	100.—
Reinhold Vorstell i. Fa. Nicolaische Bh. (Vorstell & Reimarus), Berlin	25.—
Otto Greve, Berlin, für 1. Quartal	5.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin	
Emil Kupfer	1.—
Philipp Rath	2.50
Grete Jacobson	2.—
Hedwig Schäffer i. H. Herm. Meusser, Berlin	1.—
Konsul Bohm i. Fa. Dietrich Neimer, Berlin	20.—
Th. Groth i. Fa. J. M. Groth, Elmshorn	10.—
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau	6.—
J. Frank's Buchh., Würzburg, für 1. Quartal	5.—
Otto Mark, Rudolstadt, für 1919	10.—
	Ca. M 65 432.48

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 31. Januar 1919.

W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Bom Antiquariatshandel.

I.

Zugussteuersorgen. — Versteigerungen und Kataloge.

Wenn in der Berichterstattung über die Vorgänge auf dem Markt des Antiquariats eine ziemlich lange Pause eingetreten ist, so hat das seine äußerer wie inneren Gründe. Der Umsturz unseres ganzen staatlichen Lebens hat auch in allen geschäftlichen Verhältnissen eine so unsichere Lage geschaffen, daß man die weitere Entwicklung noch nicht übersehen kann. Manche Ereignisse, die sich inzwischen abgespielt haben, wie erfolgreich durchgeföhrte Versteigerungen oder das Erscheinen wirklich wertvoller und vorzüglich gearbeiteter Antiquariatskataloge, sind vielleicht nur als die Ausläufer einer während des Krieges allmählich entstandenen Hochkonjunktur zu werten; vielleicht aber stellen sie auch eine Außerung des Kraftbewußtseins dar und die Absicht, sich allen feindlichen Gewalten zum Trotz zu erhalten. Das wäre jedenfalls der richtige Geist. Wirft man die Flinte ins Horn, dann kann man nie und nimmer siegen.

Daneben macht uns das Zugussteuergesetz immer wieder neue Arbeit und bringt neue Sorgen. Aber auch das muß man als einen Teil der Kraft einschätzen, die stets das Böse will und stets das Gute schafft. An die Seite des Münchener Verbandes des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels und

des Vereins der Berliner Buch- und Kunstantiquare ist der Verein der Deutschen Antiquariats- und Export-Buchhändler getreten. Alle drei arbeiten sich in die Hände und stehen in lebhaftem Austausch sowohl ihrer Pläne wie ihrer Erfolge. Es ist manches erreicht worden. So konnte der Münchener Verein jüngst melden (vgl. den Sprechsaal-Artikel in Nr. 26 des Bbl.), daß das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus unter dem 10. Januar 1919 auf eine Eingabe des Vereins die folgende Antwort erteilt hat:

»Das Reichsschahamt hat sich zur Erleichterung des Erwerbs von Gegenständen der im § 8 des Umsatzsteuergesetzes bezeichneten Art durch staatliche Sammlungen für Kunst und Wissenschaft damit einverstanden erklärt, daß die im § 20 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz bezeichneten Bescheinigungen staatlichen Sammlungen jeweils auf die Dauer eines Kalenderjahres unter nur allgemeiner Bezeichnung der für den Erwerb in Aussicht genommenen oder in Betracht kommenden Gegenstände ausgestellt werden. Den staatlichen Sammlungen ist gestattet, auf Grund beglaubigter, von ihnen gesertigter Abschriften dieser Bescheinigungen, die sie den Lieferern unter genauer Bezeichnung des Gegenstandes und mit den sonstigen nach § 20 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen erforderlichen Angaben übergeben, Gegenstände der in § 8 des Umsatzsteuergesetzes bezeichneten Art zum allgemeinen Steuersatz von 5 vom Tausend zu erwerben. Die Lieferer haben mit derartigen nach Lage des Einzelfalles ergänzten Abschriften der Hauptbescheinigung nach § 20 Abs. 3 der Ausführungsbestimmungen zu verfahren [d. h. sie haben die Bescheinigungen bei ihren Geschäftspapieren aufzubewahren, im Steuerbuch die entsprechenden Eintragungen zu machen, dabei den Steuerbetrag mit 5 v. T. zu berechnen und in der »Bemerkungsspalte« die Bescheinigung genau zu bezeichnen].

Was das Bayerische Ministerium im Einverständnis mit dem Reichsschahamt erlaubt, das werden die übrigen Regierungen nicht verweigern können, und damit ist eine ganz wesentliche Erleichterung erreicht. Bisher mußte der Händler die 10% Steuer abführen, und die staatlichen Sammlungen hatten für einen jeden einzelnen Fall bei ihrem Umsatzsteueramt Erstattung zu beantragen, oder aber die staatlichen Institute mußten sich für jeden einzelnen Gegenstand, also auch für jeden »alten Druck«, eine besondere Bescheinigung, deren Geltungsdauer auf eine Woche zu beschränken war, ausstellen lassen. Eine Unmenge unnützer Arbeit kann so vermieden werden.

Der Berliner Verein hat einen Ausschuß damit betraut, eine genaue Begriffsumgrenzung der Bezeichnung »alter Druck« auszuarbeiten, die, nachdem darüber eine Einigung mit den beiden anderen Verbänden erzielt worden ist, noch den Leitern der größeren deutschen staatlichen Sammlungen zur Begutachtung vorgelegt werden soll. Sie wird in öffentlicher Bekanntmachung dann eine wesentliche Grundlage für die Ausdehnung wie für die Beschränkung der Steuerpflicht alter Drucke bieten.

Eine einheitliche Bekanntgabe der Händlerausweise nach ihrer Nummer, nach dem Orte und dem Tag ihrer Ausstellung — diese dreifache Angabe ist erforderlich — steht bevor.

Viele Buchhändler, namentlich unter den Verlegern und Sortimenten, und auch manche Antiquare scheinen sich der Notwendigkeit, ihren Betrieb dem Umsatzsteueramt anzumelden und sich eine Wiederverkäufer-Bescheinigung erteilen zu lassen, noch nicht bewußt zu sein. Ein jeder Umsatz von Luxusgegenständen, der im Monat den Betrag von M 10.— erreicht, ist steuerpflichtig.

Eine bisher noch völlig unbeachtete Schwierigkeit stellt sich bei dem Kauf nach antiquarischen Angeboten heraus. Ein jedes der Luxussteuer unterliegende Buch muß nämlich von dem anbietenden Antiquar mit 10% versteuert werden, wenn der Käufer nicht seinen Wiederverkäuferchein geltend machen kann. Antiquarische Angebote werden also in solchen Fällen in Zukunft so erfolgen müssen: »Ich biete das und das Buch zum Preise von M 111.50 an. Bei Geltendmachung des Wiederverkäufer-scheins ermäßigt sich der Preis um 9½%.« Ist die Geltendmachung eines solchen Scheines nicht möglich, was besonders dann eintreten wird, wenn der kaufende Händler keinen besitzt, so muß er nicht nur den Preis ohne Kürzung zahlen, er muß

beim Weiterverkauf auch noch einmal eine Steuer von 10% von seinem Verkaufspreis an den Fiskus abführen.

Die buchhändlerischen Bestellzettel aber werden künftig hin- von vorneherein aufgedruckt oder durch Gummistempel ergänzt, die Bemerkung tragen müssen: »Ich verlange Luxussteuerfrei auf Grund meines Wiederverkäufer-scheins Nr. ausgestellt vom Umsatzsteueramt in . . . gm . . . 19 . . .«

Es wird bald nötig werden, eine öffentliche Bekanntmachung in diesem Sinne zu erlassen.

Auch das ist bisher nicht beachtet worden, daß frei von Luxussteuer nur dann geliefert werden darf, wenn der Wiederverkäufer-schein wirklich geltend gemacht wird; es kann nicht leicht hin so berechnet werden, weil der Käufer ein Händler ist und man vielleicht vermutet, daß er Weiterveräußerungsabsichten hat. Der Händlerschein darf aber nicht immer geltend gemacht werden, unter Umständen ist es sogar strafbar. Es heißt im § 38 des Gesetzes, Abs. 2:

»Ebenso wird bestraft [d. h. mit einer Geldstrafe bis zum zwanzigfachen Betrage der gefährdeten oder hinterzogenen Steuer], wer die in den §§ 20 Abs. 1, 25 Abs. 4 und § 26 Abs. 3 bezeichnete Bescheinigung [d. i. der Wiederverkäufer-Ausweis] vorlegt, obgleich er die Gegenstände nicht zur gewerblichen Weiterveräußerung zu benutzen beabsichtigt oder, wenn er die Gegenstände für fremde Rechnung erworb, wußte oder den Umständen nach wissen mußte, daß die Gegenstände zur gewerblichen Weiterveräußerung nicht bestimmt waren.«

Für fremde Rechnung erwirkt der Antiquar Luxusgegenstände vor allen Dingen in Versteigerungen. Hier wird diese Bestimmung also besonders zu beachten sein. Sie bedeutet allerdings hier auch eine Erleichterung in der Versteuerung. Diese muß durch den Versteigerer erfolgen. Es kommen aber auch andere Fälle vor, in denen es angebracht sein wird, die Bescheinigung nicht geltend zu machen. Der Verkäufer muß also darauf besonders achten.

So bringt ein jeder Tag neue Schwierigkeiten in der Handhabung des Gesetzes. Hoffentlich sind sie aber nun bald sämtlich erschöpft.

Von den Versteigerungen, die in der Zwischenzeit stattgefunden haben, seien auch diesmal nur wenige Worte gesagt. Eine der letzten vor dem großen Umsturz war die der Sammlung Schüddelkopf vom 23. bis 28. September 1918 bei Martin Breslauer in Berlin. Sie hat einen bedeutenden Erfolg und ein Ergebnis von fast 100 000 M gehabt. In den Tageszeitungen hat man ihr nachgerühmt, daß in jedem einzelnen Halle deutlich zu erkennen gewesen wäre, welche Bücher wirklich verkauft und welche zurückgezogen worden sind. Daß der Zuschlag nicht erteilt werden konnte, ist übrigens nur sehr selten vorgekommen. Mit dieser Handhabung ist zwar nur eine eigentlich selbstverständliche Erwartung erfüllt worden; nach früheren Erfahrungen im Versteigerungswesen berührt es aber doppelt angenehm, daß darauf besonders hingewiesen und der Allgemeinheit so gezeigt wird, wie es zu machen ist, wenn man dem Kreise der Bieter ruhige Sicherheit geben und erhalten will.

Es haben auch nach den Tagen der ersten Revolution noch eine ganze Reihe von Versteigerungen stattgefunden, bei Paul Graupe, bei Karl Ernst Henrici, bei Frankel & Co., bei Neuß & Pollard in Berlin, bei Horst Stobbe in München, Oswald Weigel in Leipzig und anderswo. Der Anregung, gedruckte Schätzungspreise zu veröffentlichen, sind viele gefolgt; für den Bieter eine große Erleichterung, wenn er sich auch nicht danach zu richten braucht. Daß sie meist »Taxpreise« genannt werden, ist weniger schön. Eine gewisse Unsicherheit besteht immer noch mit Rücksicht auf die Luxussteuer. Sie liegt im Erstehungspreise einschließlich des Aufgeldes, so will es § 13 des Gesetzes, und so wollen es die Anweisungen, die das Reichsschahamt zusammen mit dem Preußischen Finanzministerium darüber gegeben hat. Die Entrichtung der Steuer liegt beim Versteigerer. Wo dieser nur als Kommissionär handelt, ist er berechtigt, seinem Austraggeber die gezahlte Steuer vom Erlös zu kürzen (§ 12, Abs. 3 des Gesetzes). Danach

ist es also ganz richtig, wenn gesagt wird: »Die Luxussteuer trägt der Besitzer der Sammlung«. Wenn aber Oswald Weigel angeibt: »Die Luxussteuer von 10% geht zu Lasten der Ersteigerer, soweit dieselbe jeweils in Frage kommt«, so ist das nicht klar genug. Freilich zahlt der Ersteigerer in dem Zuschlagspreis die Steuer, wenn sie auch vom Versteigerer an den Diskurs abgeführt wird. So ist es ja auch im Sortiment und im Antiquariat: im Preise eines jeden Luxusbuches ist die Steuer enthalten — sie muß nur hineingebracht werden —; der Verkäufer entrichtet sie, der Käufer trägt sie. — Wenn aber die Bemerkung so zu verstehen wäre, daß auf den Erstehungspreis zuzüglich des Aufgeldes die 10%ige Luxussteuer noch besonders aufgeschlagen werden soll, dann wäre das nicht richtig, sondern unstatthaft. Auch der Versteigerer muß die Steuer in das vom Bieter zu zahlende Entgelt hineinbringen; die Möglichkeit dazu aber gibt ihm die Erteilung des Zuschlages. Erst mit dem Zuschlag bindet er sich selbst.

In London ist im November das antiquarische Bücherlager von W. J. Leighton versteigert worden, zu dessen Kunden Charles Butler, George Dunn, Fairfax Murray und andere bedeutende Bücheraufkäufer gehörten, die jetzt entweder tot sind oder das Sammeln aufgegeben haben. Der Berichterstatter der »Times« (Literary Supplement, Nov. 28) meint dazu, daß der Sammeleifer der großen Bücheraufkäufer während des Krieges eine andere Richtung angenommen habe, und daß besonders die Literatur der Intusabeln, der kostbaren Holzschnittwerke des 15. Jahrhunderts usw., wie sie Leighton gepflegt habe, in den Hintergrund gedrängt worden sei. Auch die großen englischen Bibliotheken wären in ihren Mitteln jetzt so beschränkt, daß sie auf solche Bücher verzichten müßten, und dann — der deutsche Wettbewerb fehle jetzt gänzlich in den Londoner Versteigerungen, wo er für viele Jahre ein sehr beachtenswerter Faktor für die Preisbildung gewesen sei. — Das wäre ja sehr schmeichelhaft, wenn es nur wahr wäre. Wie der Mann sich hierin irrt — sollte er uns nicht mit den Amerikanern verwechselt haben? —, so wird er sich wohl auch mit seiner ersten Behauptung nicht auf dem richtigen Wege befinden. Ich weiß es nicht, warum Leighton sein schönes Geschäft aufgibt; die Gründe dafür werden aber wohl wo anders liegen.

Auch auf eine bevorstehende, bedeutende Versteigerung ist hinzuweisen. Am 3. und 4. März wird bei Emil Hirsh in München die Büchersammlung von Dr. Georg Hirth unter den Hammer kommen. Nach den Verdiensten, die der Verstorbene um die deutsche Buchkunst gehabt hat, kann man schämen, was seine Bibliothek, die sich mit diesen Dingen beschäftigte, an kostbarkeiten aller Jahrhunderte enthalten und wie sie aussehen muß. Der Katalog ist, wie man das auch gar nicht anders annehmen wird, wieder in vorbildlicher Weise bearbeitet worden und mit 8 Tafeln geschmückt.

Von den zahlreichen gut gearbeiteten und inhaltlich wertvollen Katalogen kann ich nur eine geringe Auswahl nennen. Für die nicht aufgeführten aber soll die Beiseitelassung kein absprechendes Werturteil bedeuten. Wenn erst wieder mehr Platz zur Verfügung sein wird, dann sollen auch die besprochenen werden, an denen es etwas zu tadeln gibt.

Zunächst greife ich den Katalog VI von Paul Gottschall in Berlin heraus, der auf 35 Seiten kleinen Quattiformats eine Anzahl von Manuskripten mit und ohne Miniaturen, dann einzelne Miniaturen auf Pergament, auf Elfenbein und Seide, ferner Autographen und illustrierte Bücher des 15. bis 19. Jahrhunderts beschreibt; 109 Nummern im ganzen. Die hervorragenderen Stücke darunter erfahren durch Abbildungen im Text und auf 8 beigegebenen Tafeln noch eine besondere Herbeschreibung. Danach scheinen drei Horae beatae Mariae Virginis, von denen eins mit M 25 000.—, das zweite mit M 7000.— angezeigt ist, während das dritte bei Ausgabe des Verzeichnisses schon verkauft war, sich durch besondere Schönheit auszuzeichnen.

Dann sind zwei Kataloge von Karl W. Hiersemann in Leipzig zu erwähnen, Nr. 459: Bibeln (223 Nummern), eine reichhaltige Sammlung von Handschriften und Drucken in verschiedenen Sprachen vom 10. Jahrhundert bis zur Neu-

zeit, mit Miniaturen, Holzschnitten oder Kupfern und zum Teil in schönen alten Einbänden, darunter Seltenheiten ersten Ranges; die einzelnen Abteilungen sind chronologisch geordnet, und am Schluß findet sich ein Verzeichnis der Künstler. Ebenso oder vielleicht noch wertvoller ist der Kat. 460: Handschriften, Intusabeln und Ausgaben der Klassiker des Altertums, der Humanisten und Neulateiner, der u. a. auch den betr. Teil der Bibliothek des Kunstmalers J. von Schenns enthält (476 Nummern). Ein Vorwort, M. B. (d. i. »derselbe Herr«) unterzeichnet, gibt eine launige Schilderung des Sammlers Friedrich von Schenns. Es sind ausgesuchte Handschriften (z. B. ein Ptolemaeus, um 1460 geschrieben, für M 95 000.—) und Drucke, darunter nahezu 150 Intusabeln, die hier zum Verkauf gestellt werden. — Vorübergehend seien noch die Kataloge 455—457 (»Asien« in 3 Teilen) und Kat. 458 (Autographen) derselben Firma erwähnt.

»Frühe illustrierte Werke von 1475 bis etwa 1750« bringt der Katalog Nr. 111 von Mag. Harrwitz in Nikolaßee bei Berlin zur Anzeige; darunter über 20 Intusabeln und eine ganze Reihe von Feierabend-Drucken. Der Katalog ist gut gearbeitet, wenn auch einige kleine Ungenauigkeiten auffallen. Warum steht wohl in der Anmerkung zu Joh. Bisseta nach dem Satz: »Der Verfasser bezeichnet sich als Jesnicius Anhaltin.« in Klammern »(aus Eisenach?)«? Wenn der Mann sich selbst so bezeichnet, so sollte man doch wohl annehmen, daß er auch wirklich aus Eisenach stammt. Die Preise sind nicht hoch, aber man muß beachten, daß sie »wegen der außergewöhnlichen Herstellungskosten des Katalogs und der Luxussteuer« einen Tiefpunktssatz von 20% erfahren.

Von dem Verzeichnis 32 des Antiquariats von Martin Breslauer in Berlin sind Aushängebogen verschickt worden, in denen eine recht reichhaltige Sammlung von Bodoni-Drucken auffällt und eine glänzende Folge von Ausgaben der Astronomica des Marcus Manilius, von der ersten (Nürnberg: Jo. de Regiomonte 1472) angefangen.

Von Otto Harrassowitz in Leipzig nenne ich den Bücher-Katalog 383: Südosteuropa in alter und neuer Zeit. Geschichte und Kultur der Donau- und Balkanländer; Byzanz, Griechenland und die Levante (158 Seiten mit 3366 Nummern); ein prächtiger Katalog in sorgfältiger und ins einzelne gehender Einteilung, der man es anmerkt, in wie gründlicher Weise sich der Zusammensteller mit dem ihm vorliegenden gewaltigen Stoffe vertraut gemacht hat. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll: den Bienenfleiß, mit dem all diese zum Teil recht entlegene Literatur zusammengebracht, oder das Geschick, mit dem sie gegliedert worden ist.

Ihm lasse ich in kurzer Erwähnung den Lager-Katalog 654 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. folgen, der Russland und die Ukraine in Geschichte, Geographie, Literatur und Kunst zum Stoff hat (1388 Nummern).

Ungemein reichhaltig ist Kat. 145 von Ludwig Rosenthal in München: »Zur Geschichte der Kunst« (3308 Nummern). Von den grundlegenden und gebrauchten Büchern auf diesem weiten Gebiete und zwar in allen Sprachen fehlen nur sehr wenige.

Edmund Meyer in Berlin hat zwei Kataloge, Nr. 46 und 47: »Das illustrierte Buch« und »Moderne Buchkunst« verschickt, die sich teilweise ergänzen. Der erste davon hat eine Einführung von Ludwig Sternberg und ist in seinem Hauptteil nach dem Alphabet der Künstler, die als Illustratoren besonders bekannt sind, geordnet. Das ist eine gute Idee.

Eine Art von Jubiläumskatalog bildet Kat. Nr. 66: »1908—1918« von Oskar Rauch in Berlin-Friedenau, der Alte Druck, Bibliographie, Bibliophilie, fremdsprachliche Literatur, Handzeichnungen, Kunst und Kunstsiedlung und ältere Graphik (2 Teile mit 1973 Nummern) enthält. Von der gleichen Firma liegen weiterhin Kat. 67 (2465 Autographen) und Kat. 70 (1493 Bücher aus Literatur und Kunst) vor.

Eine ganze Reihe von Verzeichnissen schließt schließlich Max Ziegert in Frankfurt a. M.: Nr. 14. Goethe und Schiller; Nr. 18. Autographen und Handzeichnungen; Nr. 19 und 20. Portraits von 1500—1900; Nr. 22. Kunstsäle alte

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
v. = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
p vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

En] Art. Institut Orell Füssli, Abtg. Verlag in Zürich.

Ehrat, J.: Hermann. Schicksale e. jungen Freundes. (223 S.) 8°.
 o. J. [19]. 7.—
Kellenberger, Eduard, Priv.-Doz. Dr.: Wechselkurs u. Zahlungsbilanz
 im Krieg u. Frieden. Eine neue Grundlegung. (IV, 72 S.) gr. 8°.
 '19. 4.—
Sphyris, K. D., Prof. Dr.: Völkerbund u. Balkanbund. (39 S.)
 8°. '19. 2.—
Wilson, Präsident. Der Krieg. Der Friede. Sammlung d. Erklä-
 rungen d. Präsidenten d. Vereinigten Staaten v. Amerika üb.
 Krieg u. Frieden. Vom 20. XII. 1916 bis z. 27. IX. 1918. (Hrsg.
 v. T. H. Mac Carthy.) (112 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '18. In
 Komm. 4. 50

Oae] E. & S. Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck)
 in München.

Leising, Thdr.: Geschichte als Stützebung des Sinnlosen. (VIII,
 299 S.) 8°. '19. 6.—; geb. 8. 50

Bedatz-Buchverlag in Berlin B. 35, Lützowstr. 85 B.

Beiträge d. Revolutionsgeschichte. 1. Bd. 8°.

Bieck-Schombach, E.: Die Volks-Marine in Berlin. Wer sind u.
 wer waren d. Führer d. Volksmarinedivision? Ihr Anteil an d. Sieg-
 erung d. Revolution. Nach autobiograph. Angaben hrsg. Mit Bildbe-
 gaben nach Orig.-Aufnahmen. (62 S.) '19. (1. Bd.) 1.—

Bibliophiler Verlag O. Goldschmidt-Gabrielli in Berlin-
 Wilmersdorf, Prager Platz 6.

Hirschberg, Leop.: Erinnerungen e. Bibliophilen. (IX, 208 S. m. 7
 Taf.) 8°. o. J. [19]. Papbd. 26.—; Luxusausg. 70.—

B) Breer & Thiemann, Verlag, in Hamm.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Geogr. v. Paul Hassner, Johs.
 Janssen u. E. Th. Thissen. 38. Bd. 4. u. 5. Heft. gr. 8°.
 Für d. Bd. v. 12 Heften 4.—

Magazette, Joseph, Dr.: Rom seit 1870. Bau. Umgestaltung u. Ver-
 waltung d. ew. Stadt. Pflege d. in arch. Obhut verbliebenen Denkmäler
 u. Kunstsäthe. (S. 73—151.) '19. (38. Bd. 4. u. 5. Heft.) Einzelpr. 1.—

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bülow, Hans v.: Ausgewählte Briefe. Volksausg. Hrsg. v. Marie
 v. Bülow. (XVI, 600 S. m. Seingedr.) Taf. u. 4 Bildnissen (auf
 Taf.). 8°. '19. Papbd. 10.— + 20% T.

Oae] Friedrich Cohen in Bonn.

Rimbach, E., Prof. Dr.: Praktisch-chem. Anfangsübungen f. Stu-
 dierende d. Chemie u. Naturwissenschaften. 3. Aufl. (VII,
 200 S.) 8°. '19. 5. 20 + 20% T.

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde in Berlin-Halensee,
 Seesenerstr. 15.

Zeitschrift, 42.—45. d. deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde. gr. 8°.
 Ze 2.—

Abidin, Ahmet, Prof.: Pferdeuricht u. Pferderassen im osman.
 Reiche. (31 S. u. 47 S. Abb.) '18. (42.)
Glaus, E., Dr.: Untersuchungen üb. Kriegspferde. (32 S.) 18. (44.)
Töpp, A., Tierzuchtnip.: Ist es möglich u. empfehlenswert, d. Laumzeit d.
 Riesen auf d. ganze Jahr auszudehnen? (33 S.) '18. (43.)
Sander, Enoch, Prof. Dr.: Rücksichtige Betriebungen z. Bereitung d.
 Honigbiene. Mit 2 Tab. u. 26 Abb. (40 S.) '18. (45. irrtümlich aufgedr.
 43.)

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Aufbau, Der. Hrsg. v. Conrad Haushmann. 2. u. 3. Heft. gr. 8°.
 Ze 1.—

Blum, Otto, Prof. Dr.-Ing.: Der Wiederaufbau unseres Verkehrswesens
 Mit Aufnahme d. Seeverkehrs. (32 S.) '19. (3. Heft.)
Panzer, Frdr.: Deutsch-Ostreich u. wir. (31 S.) '19. (2. Heft.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

B) Dunder & Humboldt in München.
Hellmann, Siegmund, Prof. (Dr.): Die großen europäischen Revo-
 lutionen. Eine Gegenwartsstudie. (Nach e. im Verein f. Frauen-
 interessen zu München geh. Vortrag.) (26 S.) gr. 8°. '19. 1.—
Keyserling, Herm., Graf: Das Reisetagebuch e. Philosophen.
 (XXVIII, 670 S.) Lex.-8°. '19. 20.—; geb. 25.—
Schmitt-Doroté, Carl, (Priv.-Doz.) Dr.: Politische Romantik. (VI,
 162 S.) gr. 8°. '19. 5.—
Schriften d. Ortsgruppe München d. Gesellschaft f. soziale Reform.
 2. Heft. gr. 8°.
Pottendorff, Hein., Referent Dr.: Die staatl. Organisation (litt.): Or-
 ganisation d. Arbeiter, Angestellten u. Beamten zu wirtschaftl. u. sozial-
 polit. Zwecken. Deutscher Auftrage d. Ministeriums f. soziale Fürsorge
 d. Volksstaates Bayern. (28 S.) '19. (2. Heft.) 1.—

Wehberg, Hans: Neue Weltprobleme. Gesammelte Aufsätze üb.
 Weltwirtschaft u. Völkerorganisation. (XII, 255 S.) gr. 8°.
 8.—

Sta] Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal in Hamburg.

Jäger, Georg, Dr.: Schulgemeinde u. Schulerausschuss. (24 S.) 8°.
 '19. 1. 20

Jugend, Freideutsche. Beihalte. 1. Heft. gr. 8°.

Gesellschaftsfrage, Die, d. Jugend. Hrsg. v. Alfred Kurella. (60 S.)
 o. J. [19]. (1. Heft.) 1. 80

Wandervogel wach auf! (Von Frdr. Schlünz.) (12 S.) 8°. '19.
 60

Hoff] Frobenius A.-G. in Basel.

Stückelberg, E. A.: Cicerone im Tessin. Ein Führer f. Ge-
 schichts-, Kunst- u. Altertumsfreunde. Mit 76, teils farb. Abb.
 (im Text u. auf Taf.). (75 S. m. 1 farb. Karte.) kl. 8°. '18.
 Lwbd. 8.—

Wackernagel, Rud.: Geschichte d. Elsasses. (364 S. m. 1 farb.
 Karte.) gr. 8°. '19. Pappbd. 20.—

B) Haas & Grabherr in Augsburg.

Schröghamer-Heimdal, Franz: Vom Antichrist. Ein Büchlein v.
 Gott u. Geld, vom deutschen Wesen u. vom ewigen Juden. 2. verb.
 Aufl. (IV, 114 S.) H. 8°. o. J. [19]. 2.—

B) Herderische Verlagshandlung in Freiburg i. B.

Münsterblätter, Freiburger. Jahresschrift f. d. Geschichte u. Kunst
 d. Freiburger Münsters. Hrsg. vom Münsterbau-Verein. 14. Jg.
 (1918.) (III, 32 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 36,5×27 cm. '18. 5.—

Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.

Hirt's, Ferd. neues Realienbuch. Nach d. method. Forderungen d. Ge-
 genwart u. d. Bestimmungen d. Ministerial-Erlasses vom 31. I.
 1908 bearb. Nr. 23. 8°.

23. Naturbeschreibung nach natirl. Gruppen, v. Lehr. Nob. Briefe u. Met.
 Herm. Briefe. Mit 8 Buntbildern u. 113 Abb. im Text. 3. Aufl. (IV,
 184 S.) 18. n. n. 1.75 + 30% T.

Nouvel, Mathilde, Lehrerin Haushaltsgesell.: Wirt-
 schaftstagebuch. Mit e. Einleitung d. Küchenämter f. 3, 4, 5 u. 6
 Gruppen, hrsg. im Anschluß an d. Haushaltungsunterricht u. d.
 Sophie Werner-Kochbuch. 92.—99. Taf. (40 u. 8 S.) 8°. '19.
 —, 50 + 30% T.

Josef Hoffmann in Düsseldorf, Poststr. 1 a.

Hoffmann, Josef, Landessektr.: Führer durch d. Verwaltung d. Rhein-
 lande v. einst u. jetzt mit bes. Berücks. ihrer heut. polit. Gliederung
 in d. einzelnen Regierungsbezirke, Kreise, Bürgermeistereien u.
 Gemeinden sowie d. bekanntesten Behördenarten: Bürgermeister-
 ämter, Stadt- od. Gemeindekassen, Kreisverwaltungen, Amts- u.
 Landgerichte, Postanstalten, Staats- od. Kleinbahnhofstationen u. Eisen-
 bahndirektionen. (Mitbehandelt: hohenzollerische Lande u. Für-
 stent. Württemfeld.) Verf. auf Grund amt. Unterlagen. (V, 90 S.
 m. 8 S. Abb.) Ver.-8°. o. J. [18]. n. n. 3. 80

Internationaler Genfer Verband der Hotel- u. Restaurant-
 Angestellten in Dresden-A. 1, Johann Georgenallee 18.

Zeitgenossen d. Genfer Verbandes. Hrsg. vom Direktorium d. inter-
 nationalen Genfer Verbandes. 1. Heft. 8°.

Gitter, Otto, Hermann Poppe. Lebensbild. (36 S. m. 1 Bildniß.) 18.
 (1. Heft.) 50

De] G. Räger in Berlin.

Kleinsechmidt, Hans, Priv.-Doz. Dr.: Therapeutisches Vademecum
 f. d. Kinderpraxis. (IV, 196 S.) kl. 8°. '19. Hlwd. 7. 40

185

Hsph] **Joh. Hösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Kempten.**

Bibliothek d. Kirchenväter. Eine Auswahl patrist. Werke in deutscher Übers. Hrsg. v. Geh. R. Prof. Dr. Otto Bardenhewer, Prof. Dr. Th. Schermann, Prof. Dr. Karl Weyman. 33. Bd. 8°. Subskr.-Pr. f. d. 1. Subskription (bis 31. XII. 1918 bestellte Ex.) Jeder Bd. 2. 70; Lwbd. 3. 50; Hpergbd. 4. —; f. d. 2. Subskription 3. 20; Lwbd. 4. —; Hpergbd. 4. 50; f. ab 1. VI. 1917 bestellte Ex. 3. 50; Lwbd. 4. 50; Hpergbd. 5. —; 3. Subskription ab 1. III. 1918 bestellte Ex. 4. —; Lwbd. 5. 50; Hpergbd. 6. —

Justinus, Des hl. Philosophen u. Märtyrers, Dialog m. d. Juden Tryphon. Aus d. Griech. übers. u. m. e. Einleit. vers. v. Pfr. Dr. Philipp Haesler. (XXIII, 292 S.) '17. (33. Bd.) Einzelp. 4. —; Lwbd. 4. 80; Hpergbd. 5. 30 + 50% T.

Stieglitz, Heinr. (Stadtpfarrpred.): Ratschetische Entwürfe f. d. Schuli. (VIII, 115 S.) 8°. '18. 2. — + 50% T.

Weismantel, Leo: Die Bettler d. lieben Gottes. (Zeichnungen v. Heinrich Dilreiter.) (112 S.) 16°. o. J. [18]. Pappbd. 1. 25 + 50% T.

Fr] **H. Lühr & Dirds' Verlag in Garding.**

Bolksbörse, Plattdeutsche. Nutgeb'n von'n plattdeutschen Landes-Verband für Schleswig-Holstein, Hamburg un Lübeck. 1. u. 8. Heft. II. 8°.

Hehrs, Joh. Heinrich: Nottengold. Vertelln. 11. bet 15. Tausend. (44 S.) '17. (Umschl.: 18) (1. Heft.)

Meyer, Gustav Dr. (Dr.): Tiermärchen. Sammelt in Schleswig-Holstein. 6. bet 10. Tausend. (42 S.) '18. (8. Heft.)

B] **E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Kreitag-Loringhoven, Frhr. v., Gen. d. Inf. Dr.: Politik u. Kriegsführung. (IX, 252 S.) gr. 8°. '18. 9. 75; geb. b. 11. 50

Mai] **Gebrüder Paustian in Hamburg.**

Paustian's Kaufmännische Bücher. 2., 3., 5., 15. u. 22. Bd. 8°.

b. Je 1. 60

Franzer, Berth., Prof.: Bewerbungs-Schreiben, die Erfolg haben! In deutscher, engl., französl., span. u. italien. Sprache. Ratgeber f. Handlungsgeschäftsbeamte (auch Kriegsbeschädigte), sowie Kontoristinnen u. Verkäuferinnen. Anh.: Gejuche um Gehaltsverhöhungen. Ründigungen. 25. Taus. (64 S.) o. J. [19]. (3. Bd.)

— Der Korrespondent, wie er sein soll. Ein Buch üb. d. Kunst, stilgerechte u. wertungsvolle Gedächtnisbriefe zu schreiben. Mit üb. 175 Muster-Briefen und bes. Berücks. d. Sprachreinheit. 30. Taus. (63 S.) o. J. [19]. (15. Bd.)

Groenewald, Albert, Dr.: Ich will vorwärts! Ein Führer u. Berater f. alle, die Karriere machen wollen. 35. Taus. (64 S.) o. J. [19]. (5. Bd.)

Vindonau, H. v.: Wie benachte ich mich richtig u. weltgewandt? Ein zuverläss. Führer durch d. gesamte gesellschaftl. Leben. 35. Taus. (63 S.) o. J. [19]. (22. Bd.)

Winterstein, Franz, Dr.: Wie erlene ich schnell e. fremde Sprache? Kraft. Werte f. d. Selbstunterricht. Mit tel. Berücks. d. Hilfsmittel. Anh.: Welche fremden Sprachen soll d. Kaufmann lernen? 8. Taus. (64 S.) o. J. [19]. (2. Bd.)

Rit] **Friedrich Pustet in Regensburg.**

Ped. Rupert, Pfr.: So beten brave Kinder gern. Gebetbuch f. d. ersten Schuljahre. Mit vielen (farb.) Bildern v. Andreas Untersberger. (36 S.) 16°. o. J. [19].

Manrhofer, Johs.: Zauber d. Südens. Reisebilder. 3. u. 4. Taus. (120 S. m. Abb.) 8°. '19.

Rohrmüller, Georg, Stadtpfarrpred.: Jesus, d. barmherz. Samariter f. unser kriegswundes Volk. 7. Fasten- u. 1. Osterpredigt. (80 S.) 8°. '19.

2. —

Koe] Neiß & Kochler in Frankfurt (Main).

Kübel, Pfr.: Zum Gedächtnis d. Kaisers. Rede, geh. in d. Weißfrauenkirche am 26. I. 1919. (6 S.) gr. 8°. '19. In Komm. b. —. 40

B] **Neuß & Itta in Konstanz.**

Zeußlicher, Die. 96. Bd. II. 8°.

Sindb., Ludwig: Wiederauflan. (57 S.) o. J. [19]. (96. Bd.) Pappbd. —. 90

Wal] **Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Wal) in Leipzig.**

Schmid-Augelbach, Heinr. (Meister Guntram v. Augsburg): Frau Einsalt. Eine Geschichte. 1.—3. Taus. (238 S.) 8°. '19.

Kart. 4. 60

Fl] **Carl Schmalstedt in Berlin.**

Waldschmidt-Rebe, Die. Geh. auf d. großen Protest-Versammlung d. Hansabundes gegen d. Zwangswirtschaft. (15 S.) 8°. '18. b. 1. —

Fr] **Max Schmidt in Lübeck.**

Wittner, Dr.: Eine Stellungnahme im Kampfe d. Parteien. Vortrag, geh. am 6. I. 1919. (Mit Geleitw. v. Prof. Dr. Ohnesorge.) (48 u. 8 S.) 8°. '19.

1. —

B]

Michael Seitz in Augsburg.

Friesenegger, Dompr. Migr.: Bischof. geistl. Rat Msgr. Max Steigenberger, langjähr. Domprediger u. Superior d. Mutterhauses d. barmherz. Schwestern in Augsburg. Trauer-Rede, geh. zu Landsberg a. L., am 11. XII. 1918. (10 S.) 8°. o. J. [18]. —. 20

Derm] **Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.**

Krieg. Der große, in Einzeldarstellungen. Unt. Benutzung amtli. Quellen hrsg. im Auftrage d. Generalstabes d. Feldheeres. 29. Heft. 8°.

Kaupisch, Hugo, Maj.: Die Befreiung v. Livland u. Estland. [18. II. bis 5. III. 1918.] Unt. Benutzung amtli. Quellen bearb. Als Einheit: Die Baltenländer u. ihre Geschichte. Von Gelehrten d. Landsturms Prof. Dr. Steinbacher. Mit 3 Kartenstücken. (88 S.) '18. (39. Heft.) 1. 50

B] **Verlag Hans Carl in Nürnberg.**

Pannwitz, Rud.: Nachwort zu d. Schriften: Kultur, Kraft, Kunst; Der Volksschullehrer u. d. deutsche Sprache; Der Volksschullehrer u. d. deutsche Kultur; Das Werk d. deutschen Erzieher; Die Erziehung; Zur Formenkunde d. Kirche. (12 S.) kl. 8°. '19.

b. —. 30

Wag] **Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.**

Hartmann, Otto, (Otto v. Tegernsee), Rat Dir.: Friedensfreundquelle. 2. verb. Aufl. 4.—6. Taus. (XVI, 357 S.) Lex.-8°. o. J. [19].

6. —; geb. 8. —

Nabor, Felix: Mysterium crucis. Roman aus d. Zeit d. Kaisers Nero. 3. Aufl. 2 Bde. (VIII, 408 u. III, 331 S.) 8°. '19.

7. 50; geb. 10. —

Strobel, Georg, Mil.-Bauselk.: Die Gründung e. deutschen Angestellten-Bundes. Renaufbau d. polit. u. wirtschaftspolit. Selbständigkeit d. Angestellten-Verbände. Unt. bes. Berücks. d. techn. u. kaufm. Verbände. (32 S.) 8°. '19.

—. 80

Tissot, Joseph, Pat., Gen.-Sup.: Das innerl. Leben muß vereinfacht u. wieder auf seine Grundlage zurückgeführt werden, hrsg. Aus d. Franz. übers. v. Pfr. Franz X. Kerer. 4. Aufl. (7.—10. Taus.) (LII, 363 S.) 8°. '19.

4. 50; Lwbd. 6. —

Tho] **A. Behner in Zürich.**

Zimmermann, Wilh., Chem., Handwerker- u. Kunstgew.-Schullehr., u. H. Mäder, Bez. u. Polierstr.: Das Beizen u. Färben u. d. gesamte Oberflächenbehandlung d. Holzes. Ein Hand- u. Hülfsbuch z. prakt. Gebrauch f. Tischler, Maler, Drechsler, Möbel- u. Pianoforte-Fabriken, Architekten u. kunstgewerb. Schulen v. W. Z. u. f. d. Oberflächenbehandlung; H. M. 8. umgearb. Aufl. 18.—19. Taus. (XIII, 248 S.) gr. 8°. '18. 7. —; Lwbd. 9. —

Zenien-Verlag in Leipzig, Windmühlenweg 9.

Brandes, Hans: Nah u. fern vom Wege. Gesammelte Gedichte. (43 S.) II. 8°. '19.

1. —

Buk, Josef: Aniras Tanz. Eine Erzählung u. Heine Gedichte. (44 S.) II. 8°. '19.

1. —

Ede, Margit Irmgard: Gerda. Frühlingsmythe in 3 Bildern. Frei nach d. Edda. (43 S.) 8°. '19.

1. 50

Wessels, Karl: Nacht. Gedichte. Entstanden 1915. (32 S.) II. 8°. o. J. [19].

2. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Freie Bildungsblätter in Drahowitz bei Karlsbad.

(Verleihen nur direkt.)

Bildungsblätter, Freie. Hrsg. u. geleitet v. Franz u. Otto Grumbach. 28. Jg. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1/2. 32 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°.

Halbj. 4. —

Wal] Buchhandlung d. Diaconissen-Anstalt in Kaiserswerth.

Amen- u. Kranken-Freund, Der, e. Zeitschrift f. d. weibl. Diaconie d. evangel. Kirche. Organ d. z. Kaiserswerther Generalkonferenz verbundenen Diaconissen-Mutterhäuser sowie d. deutschen evangel. Ansäss-Konferenz. Unt. Mitw. v. Past. Düsselhoff . . . hrsg. v. (Anspr.) Past. Julius Stursberg. 71. Jg. 1919. 12 Hefte. (Hest 1/2. 72 S.) 8°.

b. 3. 80

Tho] Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Kreis- u. Gemeinde-Verwaltung, Die. Monatsschrift f. d. sozialen u. wirtschaftl. Aufgaben d. Kreise u. Gemeinden im Deutschen Reich. Hrsg. m. Unterstützung v. Oberpräsid. v. Batoeki . . . Schriftleitung: Dr. Paul Hoffmann. 12. Jg. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31×23,5 cm.

Biertelj. 2. 25; Einzel-Nr. —. 80

Sta] Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal in Hamburg.	Jugend, Freideutsche. Eine Monatschrift f. d. junge Deutschland. Hrsg.: Dr. Knud Uhlhorn. 5. Jg. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. Halbj. 4. —; Einzelheft —. 80	J. Vensheimer in Mannheim.	1413
B)] Carl Heymanns Verlag in Berlin.	Ministerial-Blatt d. Handels- u. Gewerbe-Verwaltung. Hrsg. im fgl. Ministerium f. Handel u. Gewerbe. 19. Jg. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 17 S.) Lex.-8°. 10. —; Einzel-Nr. jeder Bogen —. 25 Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom kais. statist. Amt, Abt. f. Arbeiterstatistik. 17. Jg. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 94 S.) Lex.-8°. b 1. —; Einzel-Nr. n.n. —. 20	Mengelberg: Die Finanzpolitik der sozialdemokratischen Partei in ihren Zusammenhängen mit dem sozialistischen Staatsgedanken. 3 M.	
	Julius Klinthardt in Leipzig.	Georg D. W. Gallwey in München.	1427. 29. 36
Schule, Die deutsche. Monatschrift. Im Auftrage d. Deutschen Lehrervereins begr. v. Rob. Rissmann, geleitet v. (Rekt.) C. L. A. Pregel. 23. Jg. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Viertelj. b 4. —	*Böcklin-Mappe des Kunstmärs. 2 M 50 S. *Kollwitz-Mappe des Kunstmärs. 9 M. *Heilandleben in deutscher Bilderkunst. Heft I 2 M 50 S. Heft II 3 M 25 S. Heft III 3 M. Heft IV 3 M. Heft V 3 M 25 S. *Hausbuch deutscher Lyrik. 191.—210. Taus. Taschenausgabe. 3 M. *Vergnügtes Büchel. 111.—130. Taus. 3 M. *Literarischer Ratgeber des Dürerbundes. 5. Aufl. 14 M, geb. 16 M. *Faust. Ein Spiel von Ferdinand Avenarius. 3 M.		
Ste] R. Oldenbourg in München.	Giesserei, Die. Zeitschrift f. d. Wirtschaft u. Technik d. Giessereiwesens. Hrsg. vom Verein deutscher Eisengiessereien. Schriftleitung: Dr. Otto Brandt. 6. Jg. 1919. 24 Hefte. (1. Heft. 8 S.) 32×24 cm. b 18. —	Paul Cassirer, Verlag in Berlin.	1425
Herm] M. & H. Schaper, Verlag in Hannover.	Zeitschrift f. Pferdezucht u. -Sport. Organ zahlr. Pferdezucht-Vereine Bayerns . . . Unt. ständ. Mitarb. v. Landstallmstr. a. D. Bauwarter . . . Schriftleitung i. G.; Bet.-Rissell. W. Pödorr. 36. Jg. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abb.) 30,5×23,5 cm. b 4. — für Schafzucht. Hrsg. v. Zuchtingsp. Assel . . . Organ d. deutschen Schädereiverbandes. Schriftleitung: i. V. Franz A. Hosang. 7. Jg. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. b 9. —	Unser Weg 1919. 3 M, geb. 5 M 50 S.	
Fl] Ferdinand Schöningh in Paderborn.	Mädchenbildung auf christl. Grundlage. Organ d. Abt. f. höh. Mädchenbildung d. Vereins kath. deutscher Lehrerinnen. Hrsg. v. Mitgliedern d. Vereins kathol. deutscher Lehrerinnen. Schriftleitung: Marie Landmann. 15. Jg. 1919. 12 Hefte. Nebst: Mitteilungen f. Religionslehrer. Hrsg. im Auftrage d. Konvents d. Religionslehrer an höheren Lehranstalten f. d. weibl. Jugend v. Relig. u. Ob.-Lehr. Prof. Heinr. Meyer. 7. Jg. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. b 5. —	Dorendorf & Dresel Verlag in Hamburg.	U 1
Hoff] A. Seydel Verlag in Berlin.	Aphalt- u. Teerindustrie-Zeitung u. Zeitschrift f. Strassenbau, Dachbedeckung u. Imprägnierung. Spezialorgan f. Asphaltgruben, Asphaltfabriken, Asphaltierungs- u. Strassenbaufirmen, Strassenunternehmer . . . Im Verein m. hervorrag. Fachkräften hrsg. unt. Mitw. v. Dr. Oskar Markfeldt. Red.: M. Lüdecke. 19. Jg. 1919. 36 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31,5×23,5 cm. In Komm. Halbj. b n.n. 8. —	*Politisch-wirtschaftliche Denkschriften f. die Friedenskonferenz. *Kehler: »Arrangement« mit England. Denkschrift zu den Ansprüchen der Entente auf die deutschen Kolonien. 2 M 50 S.	
Kunstdünger, Futtermittel, Leim. Zeitschrift f. Herstellung v. Düngemitteln jeder Art, v. Futtermitteln, Leim, sowie f. d. in Verbindung steh. Industriezweige u. f. d. beteiligten Handel. Red.: Bernh. Lüdecke. 16. Jg. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31,5×23,5 cm. In Komm. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 50	Oerd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.	1425	
Oel- u. Fett-Zeitung. Zeitschrift f. Oelgewinnung, Speisefett-Herstellung, Fabrikation techn. Oele u. Fette, Harz- u. Wachsindustrie, sowie f. alle verwandten Industriezweige. Organ f. d. Handel in Oel, Fettwaren, sowie techn. Fabrikaten. Red.: Bernh. Lüdecke. 16. Jg. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 33,5×23,5 cm. In Komm. Viertelj. b 2. 50	*Göthe-Schindler: Jahrbuch der Arbeiterversicherung. Erg.-Bd. 1919. Etwa 10 M. — Jahrbuch für das Jahr 1918. 3 Bde. 17 M.		
Sozial-Technik. Zeitschrift f. techn. u. wirtschaftl. Fragen d. Industrie, Unfallverhütung, Gewerbehygiene, Arbeiterwohlfahrt, Gewerberecht. Organ d. Vereins deutscher Revisions-Ingenieure. Schriftleitung: Albert Seydel. 18. Jg. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 12 S. m. Abb.) Lex.-8°. Halbj. b 7. 50	Egon Fleischel & Co. in Berlin.	1429	
	*Biebig: Das Weiberdorf. 4 M 50 S., geb. 6 M. — Eifelgeschichten. 5 M, geb. 7 M. — Töchter der Hekuba. 6 M, geb. 7 M 50 S. — Das Kreuz im Benn. 7 M 50 S., geb. 9 M. — Rheinlandstöchter. 7 M 50 S., geb. 9 M. — Die Wacht am Rhein. 7 M 50 S., geb. 9 M.		
C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.	A. Francke in Basel.	1416	
*v. Hammerstein: Roland und Notraut. 4 M 50 S., geb. 6 M.	Singer: Wolframs Willehalm. 10 M.		
Arends & Mohner in Berlin.	Wilhelm Frick, G. m. b. H., Verlag in Wien.	1422	
Arends: Erforderniß einer neuen kirchlichen Reformation mit Rückblick auf die politischen Umwälzungen. 1 M.	Bogel: Die agrarstatistischen Grundlagen einer Innenkolonisation. 7 M.		
	Zurche-Verlag in Berlin.	U 2	
	*Deutsche und romanische Religiosität. (König, seine Quellen und seine Wirkungen.) Von Dr. Max Wieser. In Steinsdorff 6 M 50 S.		
	Hammer-Verlag (Th. Kritsch) in Leipzig.	U 4	
	Hammer-Schriften Nr. 16. v. Wolzogen: Harte Worte, die gesagt werden müssen. 75 S.		
	Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.	1438	
	*Langheineken: Matzkläge für das Rechtsstudium. 2. Aufl. Etwa 2 M 50 S.		
	Max Hesses Verlag in Berlin.	1437	
	*Langstein: Pflege und Ernährung des älteren Kindes. 2. Aufl. 6.—11. Taus. 2 M 65 S. *Michaelis: Lungenkrankheiten und ihre Verhütung. *Echtermeyer: Hals-, Nasen- und Lufttröhrenerkrankungen. 2 M 65 S.		
	C. F. Kahnt in Leipzig.	1422	
	Niemann: op. 55: Präludien. Heft I/II je 3 M. — op. 58: Was d. Kindern Freude macht. Heft I/II je 1 M 50 S.		
	G. Karger in Berlin.	1438	
	*Dührssen: Geburtshilfe. Geb. etwa 10 M.		
	Max Kellerer's Verlag in München.	1424	
	Göß: Maschinenzzeichnen. 3 M.		
	Wilhelm Knapp in Halle (Saale).	1424	
	*Abderhalden: Die hohen Aufgaben des deutschen Demokraten und seiner Partei. 90 S. *Hübner: Was verlangt die Zukunft Deutschlands von der neuen Reichsverfassung. 90 S.		
	Gebr. Lenzing in Dortmund.	1436	
	*Lenzing: Die Zentrumspartei und die ersten Gemeindewahlen des Jahres 1919. 50 S.		

Otto Siebmacher, Verlagsbuchhandlung in Berlin. 1416	Schles. Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt v. S. Schott- laender A.-G. in Breslau. 1423
Wolff-Birkensahl: Die Praxis der Finanzierung. 4. Aufl. 13 M.	Potochly: Gegen die Sozialisierung des Versicherungswesens. 1 M.
Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt (Reimar Hobbing) in Berlin. 1431. 34	H. Schwanecke in Quedlinburg. 1426
Die Deutsche Nationalversammlung im Jahre 1919 in ihrer Arbeit für den Aufbau des neuen deutschen Volksstaates. Das gesamte amtliche Material in übersichtlicher Anordnung, mit vielen Bildtafeln, Anlagen u. einer geschichtlichen Einleitung. Hrsg. von Geh. Justizrat Prof. Dr. Heilbron. In ungefähr 30 Lieferungen 28 M.	*Korstner: Harzlagen. Bd. 2. Oberharz. 5. u. 6. Aufl. 2 M. 50 J.
Esterheld & Co., Verlag in Berlin. 1427	*Beckstein: Thüringer Sagenbuch. Bd. II. 2. Aufl. Etwa 3 M. 25 J.
*Die Vollendung. Flugblätter der demokratischen Revolution. Heft 1: Steinthal: Bürgerrevolution. 1 M.	Franz Wahns in Berlin. 1424
Paul Parey in Berlin. 1428	*Heig: Die Verordnung betreffend eine vorläufige Landarbeits- ordnung. Etwa 3 M.
*Dürigen: Geißelglocken. 3. Aufl. Pg. 1 2 M. Pg. 2 u. Folge je 2 M.	Verlag der Viking-Bücher in Leipzig. U 3
Dietrich Reimer (Ernst Bohrsen) in Berlin. 1435	Viking-Bücher Band 40.
*Politisch-militärische Karte von Mittel-Europa. 1 M 50 J.	*Papillotte: Etappennädeln. 1 M 35 J.
Neuß & Itta Verlag in Konstanz. U 3	W. Bobach & Co. in Leipzig. 1439
Serauer: Gott wird. 3 M 50 J.	Erwig: Illustriertes praktisches Gartenbuch. 11.—15. Taf. 3 M. 50 J. geb. 4 M 50 J.
L. Sänger, Verlag in Frankfurt a. M. 1423	Ernst Wunderlich in Leipzig. 1422
Gesetze über die vorläufige Reichsgewalt. 25 J.	Flugschriften aus der Deutschen Demokratischen Partei. Heft 2. Richter: Demokratie als Staatsgesinnung. 1 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma:

B. Kagan
Schach-Verlag

Berlin W. 8,
Behrenstraße 24.

Ich unterhalte vollständiges Auslieferungslager der bisher erschienenen 42 Schachwerke dieses Verlags.

Leipzig, Perthesstr. 10.

Hans Hedewig's Nachf.
Eduard Nonniger.

P. P.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Buchdruckerei Berichtshaus Zürich, Zwingliplatz 3.
Leipzig, Februar 1919.

A. R. Kochler.

P. P.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

Jeis-Verlag

Inh. Dr. Ernst Schertel,
Stuttgart, Johannesstraße 60.
Leipzig, Februar 1919.

A. R. Kochler

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Eine im Jahre 1846 gegründete, in einer nordwestdeutschen Stadt, früh Residenz, bestehende, bei eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung ist zu verkaufen.

Das Geschäftshaus liegt an allererster Lage der Stadt und kann mit übernommen werden.

Große u. feste Kundenschaft.
Der Verkauf erfolgt weg. Ablebens des Besitzers.

Zur Übernahme sind für d. Geschäft etwa 30000 M und für das Haus etwa 40000 M erforderlich.

Für einen strebsamen Buchhändler bietet sich die beste Gelegenheit, selbständig zu werden.

Gest. Angebote unter F. A. 11 655 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gutgehende und ertragreiche
Buchhandlung

in Deutsch Österreich, Südb. ob. Mitteldeutschland, event. in Verbindung mit lufativen Nebenbranchen (Holportage, Buchdruckerei, Klavier- u. Instrumentenhandel u. Konzertunternehmung), zu kaufen gesucht. Selbe muß nachweisbar ein großes Arbeitsfeld bieten, um zwei Familien zu ernähren. Schöne Gegend mit mildem Klima bevorzugt. Beteiligung an erweiterungsfähigem großen Unternehmen auch erwünscht. Angebote unter „Kapitalstarker Käufer“ §§ 416 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Beachtung!
Ab 3. Februar 1919 findet unsere Auslieferung nur durch unsere
**Geschäftsstelle in Leipzig,
Rathausstraße 42**

statt. Bestellungen über Berlin erleiden eine mehrtägige Verzögerung.

G. Fischer, Verlag, Berlin

Kaufgesuche.

Wünsche Kauf oder Beteiligung an einem modernen belletristischen Verlag bei hoher Anzahlung.

Gef. Angebote u. G. W. Nr. 656 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleinere oder mittlere
Buchhandlung
zu erwerben gesucht,

am liebsten Verlag, evtl. mit eigener Druckerei, aber auch Sortiment nicht ausgeschlossen. Angebote mit Umlauf und Preisforderung unter W. G. §§ 646 an die Geschäftsst. d. B.-V.

**Kunst-
verlag**

im ganzen oder abteilungsweise zweds Angliederung zu kaufen gesucht. Original-Radierungen und Reproduktions-Grafik bevorzugt Diskussion zu gesichert. Angebote u. §§ 634 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher.

Stirb und werde.

Z

Roman

von

Artur Brausewetter.

15.—20. Tausend.

Gebunden M 7.80 ord., M 5.20 bar und 11/10

Brausewetter ist ein Meister der Schilderung, und gerade „Stirb und werde“ hat sich einen Platz in der ersten Reihe der Erzählungen gesichert.

Berlin.

Martin Warneck.

Verlag von Wilhelm Frik, G. m. b. H., Wien.

Wieder lieferbar

Z nach Eintreffen eines kleinen Postens
aus der Buchbinderei:

Ukraine**Land und Volk**

von

Dr. St. Rudnitzky

Gehftet in auffallendem Umschlag M. 17.—
gebunden in Friedensleinwand M. 20.—

nur bar 33 1/3 % Verdienst.

Durch die überaus große Nachfrage waren die Lagerbestände erschöpft. Von dem heute eingelangten Rest der Auflage wurden zuerst die zurückliegenden Bestellungen erledigt.

Neudruck findet nicht statt.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 86. Jahrgang.

J. Bensheimer, Mannheim, Berlin, Leipzig.

Soeben ist erschienen:

Die Finanzpolitik

Z der sozialdemokratischen Partei in ihren Zusammenhängen mit dem sozialistischen Staatsgedanken

von

Dr. Käthe Mengelberg.

Mit e. Geleitwort v. Prof. Dr. S. P. Altmann, Mannheim-Heidelberg.

M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar.

Die Verfasserin, die sich selbst zum Sozialismus bekennt, hat in aktuellster Weise die dogmatischen Prinzipien und die praktische Politik der Partei in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit von Marx bis auf unsere Tage beleuchtet. Sie weist dabei auf die Wege hin, die in Zukunft einzuschlagen sind, um dem Gemeinschaftsgedanken, der als das Wertvollste und eigentlich Bedeutsame im Sozialismus hervorgehoben wird, zum Siege zu verhelfen.

Wir liefern bedingt in einfacher Anzahl. bitten zu verlangen. Am besten direkt, da die Bestellungen über Leipzig zurzeit sehr lange unterwegs sind.

Mannheim.

J. Bensheimer.**für die besetzten Gebiete
ein hervorragender Artikel!**

Wir bitten stets auf Lager zu halten:

**Shakespeare-Molière
parallel-Ausgabe**

Bis jetzt erschienen:

1. Shakespeare: Hamlet
2. Molière: Tartuffe

Preis M. 2.50 ord. der Band

Zwei hübsch gedruckte Bändchen . . . Wahrscheinlich ist der gegenwärtig gesteigerte Eifer für Sprachenerlernung der Vater des Gedankens gewesen. Die Hefte sind zweisprachig gedruckt, so daß Urtext und Übersetzung sich auf gegeneinander lesen lassen. Für Hamlet ist die Schlegel-Übersetzung, für Molière eine uns sonst nicht bekannte Übersetzung von Adolf Laun gewählt worden, die das Gute hat, daß sie den Alexandriner beibehält und sich außerordentlich eng an den Text anlehnt. Der Büchermarkt.

Wir bitten, diese Bände stets im Schausfenster auszustellen.

Verlag Frobenius A.-G. + Basel
(Komm. A. Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig)

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbitten die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

186



[Z] Soeben gelangt zur Ausgabe

Honoré de Balzac Glanz u. Elend der Kurtisanen

Ein
Pariser Sittenroman

Uebersetzt von
Theodor Ritter von Riba
Mit Bildern von Ehrenberger

Steif broschiert M. 12.—
Eleg. gebunden M. 15.—

Der gewaltige Roman enthält alles, was ein Menschenleben überhaupt an Gefühlen bergen kann: Freude, Hass, Taumel, Verbrechen, rührend schöne Innigkeit, Torheit, Streben, überschäumenden Humor... Es bedarf der Empfehlung nicht. Niemand, der zu lesen beginnt, kann sich der herrischen Macht des Genies entziehen.

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin



[Z]

Die Fertigstellung dieses hervorragenden Buches, des

größten Sittenromans aller Zeiten

hat sich leider bis heute verzögert. Nichtsdestoweniger werden wir alle Vorausbestellungen — auch solche älteren Datums — in der Reihenfolge ihrem Eingangs expedieren und bitten die betreffenden Herren Sortimenter, ihren Kommissionär umgehend Einlösungsauftrag zu erteilen.

Firmen, von denen Bestellungen noch nicht vorliegen, bitten wir, sich des beifolgenden Verlangzettels zu bedienen.



Wir liefern
wenn auf Originalverlangzettel bestellt
2 Probeexemplare mit 33½%
6 und mehr 40%, Einband netto
20 und mehr auf Quartalkonto
und bitten um tägliche Verwendung.

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin

Axel Juncker
Verlag



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 210



Orplidbücher

Wieder lieferbar:

Rheinsberg, ein Bilderbuch für Verliebte
von Kurt Tucholsky mit Bildern von
Kurt Szafranski

Band 3 der Orplidbücher

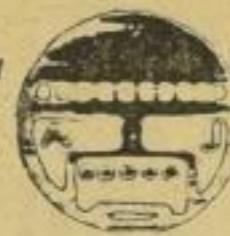
30. Tausend

Z

Ausserdem sind zur Zeit lieferbar:

- Band 1. J. P. Jacobsen, Kormak und Stengerde. Frau Fönss.
- Band 2. Liebeslieder. Kleine Anthologie. Gedichte von Anton Wildgans, Max Mell, Max Brod, J. Th. Csokor, P. Asam.
- Band 5. René Schickele, Das Glück. Eine Erzählung.
- Band 7. Andreas Haukland, Orm's Söhne. Neue Ansiedlergeschichten.

Axel Juncker
Verlag



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 210

Orplidbücher

Band 8. Ludwig Rainer, Kunst und Mode. Eine Mappe mit 24 handkolorierten Zeichnungen.

Band 19. Emil Pirchan, Das Teufelselexier. Mit handkolorierten Zeichnungen des Verfassers.

Band 20. Pio Baroja, Spanische Miniaturen. Mit Zeichnungen von Bernhard Klein.

Band 21. Schlegel, Lucinde. Mit Radierungen von Martin E. Philipp.

Bd. 23/24. Claren, Mimili. Mit handkolorierten Zeichnungen von Hugo Steiner-Prag.

Band 27. Sawitri. Eine Sage Alt-Indiens. Erzählt von Alois Essigmann, mit Bildern von Bernhard Klein.

Band 28. Max Hochdorf, Ju-hei-Tschu, die Entensauce und der Mops. Geschichten. Mit Bildern von Hans Bohn.

Jeder Band kostet ordinär M. 2.-

Wir liefern: Einzelne Expl. M. 1.40 bar
10-20 Expl. M. 1.35 bar
21-50 Expl. M. 1.20 bar
51-100 Expl. M. 1.10 bar
101 u. mehr Expl. M. 1.05 bar

Zu denselben Preisen und Bedingungen wie die Orplidbücher können wir auch noch liefern:

Das Märchen. Eine Tanzpantomime von Ernst Matray. Zeichnungen von Conny.

Ausserdem die

Orplidkalender
für 1915, 1916 und 1917.

1

unserer erfolgreichen Bücher!

Berliner Nächte.

Aus dem dunklen Berlin — Spieler und Spielklubs — Bummeltypen — Friedrichstrasse — Kurfürstendamm — Bars — Ball-Lokale usw. usw.

Von Ed. Edel, H. Ostwald u. a.
Reich illustriert!

Preis 3.75 M. ord., 2.50 bar, Partie 11/10

Berlin W 8
Mohrenstr. 6

Conrad Haber's Verlag

Z Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt.

Nachdem von unsern Auslieferungslägern eine Anzahl Exemplare zurückgekommen sind, kann jetzt wieder geliefert werden:

**Thüringer Kalender
1919**

Herausgegeben vom

Thüringer Museum, Eisenach.

Mit 13 Vollbildern von Gg. Lilie, Meiningen.

Da der Thüringer Kalender nicht nur zum Jahreswechsel, sondern als Kunstdokument ersten Ranges besonders in den Plätzen mit Fremdenverkehr während des ganzen Jahres Absatz verspricht, bitten wir alle Firmen, deren Vorräte zu Ende gehen, durch schleunigste Nachbestellung sich noch eine Partie zu sichern.

— Bezugsvoraussetzung: M. 2.— ord.,
M. 1.40 bar und 11/10. —



(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

S. Singer

Professor a. d. Universität Bern

Wolframs Willehalm

IV, 128 Seiten. Gr. 8°. Brosch. M. 10.— mit 30%

Der bekannte Verfasser untersucht, inwieweit die Bataille d'Aliscans als Quelle für Wolframs Willehalm in Betracht kommt. Darüber hinaus möchte die feine Analyse des wenig bekannten Gedichts Verständnis wenden für mittelalterliches Geistesleben überhaupt und Freunde werben für das zweite schöne Gedicht des größten damaligen Epikers. Das gelingt ihm durch seine tiefen Eindringens in des Dichters Welt und seiner Vertrautheit mit ihren Geheimnissen, sodass das Buch nicht bloß für den Fachgelehrten, sondern ebenso sehr für gebildete Laien von großem Interesse ist.

Die Auflage ist klein, weshalb ich bitte, vorzugsweise fest zu bestellen. Nur bei ziemlich sicherer Aussicht auf Absatz kann ich à cond. liefern.

Verlag A. Francke in Bern.**Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57**Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung
und der Deutschen Strafrechts-Zeitung

Soeben wird ausgegeben:

Die Praxis der Finanzierung

bei Errichtung, Verbesserung, Fusionierung von Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, G. m. b. H., Bergwerken usw.

Bearbeitet von

Dr. E. Wolff und F. Birkenbihl

Syndikus Oberlandesgerichtsrat

— Vierte, gänzlich unveränderte Auflage —

Geb. M. 13.— ord., M. 9.55 bar

Freiexpl. 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

Von diesem ausgezeichnet im Juristen- und Handelsstand (besonders Aktiengesellschaften, G. m. b. H., Genossenschaften, industriellen und wirtschaftlichen Verbänden, Banken) eingeführten Buch, das seit längerer Zeit vergriffen war, liegt nun die vierte, mit der dritten und zweiten völlig übereinstimmende Auflage vor.

Nur bar!**Preiserhöhung!****Liliput-Ausgaben**

Band I: Bürgerl. Gesetzbuch. 57.—74. Tausend.

Band II: Handelsgesetzbuch, Zivilprozeßordnung, Konkursordnung.

Band III: Reichsversicherungsordnung, Versicherungsordnung für Angestellte.

Jeder Band kostet ab 20. Februar 1919

geb. 1.75 M. ord., 1.30 M. no., 1.25 M. bar u. 7/6,
wenn bar auf einmal bezogen.

100 Stück (nicht gemischt) zu 104 M. bar.

Alle Juristen und Verwaltungsbürobeamten, bes. Studenten
sind bei Vorlage sichere Käufer.**Guter Schauspielerartikel!**

Die Leipziger Illustrierte Zeitung

als erste deutsche illustrierte Wochenschrift großen Stils am 1. Juli 1843 von Johann Jacob Weber begründet, ist seit Jahrzehnten über die ganze Welt verbreitet. Als jederzeit getreue Chronik ihrer Zeit trugen während des beendeten Weltkrieges die einzelnen Hefte vorwiegend den Charakter von Kriegsnummern. Seit Beendigung der Feindseligkeiten ist der Inhalt der Illustrierten Zeitung wieder erweitert worden. Sie ist zu ihrer überlieferten Aufgabe zurückgekehrt. Wie von jeher ist ihr Programm die Vermittlung ausführlicher illustrierter Berichte über Vorkommnisse auf allen Gebieten des politischen und sozialen Lebens, der Kunst und des Kunstgewerbes, der Wissenschaft, der Mode, des Sports und der Technik. So vereint die Illustrierte Zeitung in sich eine aktuelle Wochenschrift, ein belletristisches Unterhaltungsblatt, eine Kunstzeitschrift, eine belehrende Umschau und ein allgemein verständliches wissenschaftliches Organ. — Neben der seit längerer Zeit eingeführten „Kulturrundschau der Illustrierten Zeitung“, in der regelmäßig allen Gebildeten Gelegenheit geboten wird, zu allgemein interessierenden kulturellen Fragen Stellung zu nehmen, ist vom Januar 1919 an eine regelmäßig erscheinende neue Rubrik unter dem Titel „Aus Wissenschaft und Technik“ eingeführt worden. Diese Umschau soll in kurzen Aufsätzen und Notizen über interessante Fragen, über Neuerungen und Fortschritte auf allen Gebieten der Natur- und Geisteswissenschaften und der Technik unterrichten. — Wie es die Illustrierte Zeitung unter Aufbietung großer Kosten und Überwindung vieler Schwierigkeiten verstanden hat, selbst in Kriegszeiten hervorragend ausgestattete Nummern zu bieten, so wird sie auch weiterhin ihrem alten Grundsatz treu bleiben, nicht nur inhaltlich, sondern auch in Druck und Ausstattung jederzeit auf der Höhe ihrer Zeit zu stehen. Eine große Zahl bedeutender Künstler, namhafter Schriftsteller und viele Gelehrte sind ihre Mitarbeiter. Ihr reichhaltiger Bilderschmuck ist unübertroffen.

Die Leipziger Illustrierte Zeitung beginnt im März mit dem neuesten Werke
von Paul Schrezenbach

Wildefüer

Ein Roman aus Alt-Hildesheim.

Wir bitten das Sortiment um nachdrückliche Verwendung für unsere Illustrierte Zeitung. — Probenummern, Prospekte und Plakate stehen zur Verfügung.

Die Illustrierte Zeitung kostet vierteljährlich

13 M. ord., 9 M. 10 Pf. bar, Freieemplare 11/10.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber), Leipzig.

August Scherl GmbH
BERLIN SW. 68. ZIMMERSTR. 35-41

[Z]

Unsere gangbarsten
Romane
erreichten eine
Gesamtauflage
von weit über

1½ Million

Wir empfehlen
regelmäßige

**Lager-
Ergänzung**

Gleichwertige Bände
auch gemischt

Verkaufspreise: Geh. M. 5.-, geb. M. 7.-
Barpreise M. 3.35, „ M. 4.85
11/10 auch gemischt, Einband des Freistückes M. 1.50

Ida Boh. Ed

Die Opferschäfe

Auflage 40000

Gewicht 600 und 630 g

Ein ergreifendes Zeitbild aus der ersten
Kriegszeit, eine Verherrlichung des Opfer-
mutes deutscher Frauen.

*

Die Stimme der Heimat

Auflage 30000

Gewicht 450 und 500 g

Der Roman erzählt in psychologischer Meisterschaft, wie ein verwöhnter junger und reicher Sohn nach manni-sachen Irrungen den Weg vom Weltläugertum zum ehrgeizigen Kämpfer fürs Deutschtum findet.

August Scherl GmbH
BERLIN SW. 68. ZIMMERSTR. 35-41

Felix Philippi

Die Ehrenreiche

Auflage 35000

Gewicht 470 und 520 g

Die Geschichte zweier ungleichen Brüder,
die — jeder auf seine Art — sich Berlin
erobern, gibt die Grundlage zu einem groß-
angelegten Sittenbild der modernen Groß-
stadt, dessen Wirklichkeitsteile fast verblüfft.

Rudolph Straß

König und Kärrner

Auflage 40000

Gewicht 570 und 640 g

Schwerfällige Theorien weiß Straß in
packende Handlung und blutvolle Wirklichkeit
umzustalten. Sein „König und Kärrner“
wirkt heute, im Zeitalter der sozialen Um-
wälzungen, wie die Erfüllung langgehegter
Menschheitsträume.

Olga Wohlbrück

Der große Rachen

Auflage 12000

Gewicht 600 und 650 g

Der große Rachen, der alles verschlingt,
was in sein Bereich gerät, ist die Spiezwut,
die Leidenschaft zum Totalfaktor, der hier
mit allen Mitteln glänzender Darstellungs-
kunst geschildert wird.

Verkaufspreis: Gebunden M. 5.-

Barpreis M. 3.45

11/10, Einband des Freistückes M. 1.55

Hennh von Tempelhoff

**Mein Glück im Hause
Ludendorff**

Gewicht 380 g

Kindheit und Werdegang unseres Ludendorff
spiegeln sich in den Lebenserinnerungen
der feinsinnigen Frau, die als Verwandte
und Lehrerin seine Jugend betreut hat.

August Scherl GmbH

BERLIN SW. 68. ZIMMERSTR. 35-41

Verkaufspreise: Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—**Barpreise..... „ M. 2.65, „ M. 4.15**

11/10 auch gemischt, Einband des Freistückes M. 1.50

El. Correi

Ich bin ein Gast auf Erden

Auflage 5000 — Gewicht 375 und 400 g
Ein Spionageroman während des Weltkrieges. Ort der ungemein fesselnden Handlung ist das internationale Bern, das vom Hass der Nationen, von versteckten Leidenschaften und gemeinem Ränkespiel überflutet wird.

Otto von Gottberg

Die werdende Macht

Auflage 35 000
Gewicht 400 und 450 g
Ein Marineroman aus Kriegstage, als die Waffe geschlissen wurde, die in den Taten unserer U-Boote ihre Vollendung fand. Gottbergs männlich-herber Stil weiß den fröhlichen Geist der deutschen Seofiziere wuchtig darzustellen.

Sophie Hoechstetter

Die Freiheit

Auflage 10 000
Gewicht 380 und 400 g
Die Geschichte eines nicht alltäglichen Ehezerrüttisses, über das der Weltkrieg seine dunklen Schatten wirft, zugleich die stille Tragödie eines gefühlstiefen Dienstuntauglichen.

Sophie Kloeress

Die das Leben zwingen

Auflage 7 000
Gewicht 430 und 500 g
Zwei gehaltvolle Erzählungen: Die erste schildert romantische Erlebnisse aus der Franzosenzeit Ostpreußens, während die zweite eine der Wirklichkeit abgelaufene Dauerngeschichte von der mecklenburgischen Wasserlante ist.

Mutter sein

Auflage 10 000
Gewicht 370 und 450 g
Sophie Kloeress gibt in diesem Buche den Werdegang einer echt deutschen Frau, die mutterlos und lieb leer aufgewachsen, in glücklicher Ehe den höchsten Inbegriff der Liebe durch das Muttersein findet.

August Scherl GmbH

BERLIN SW. 68. ZIMMERSTR. 35-41

Richard Küas

Die Wacht im fernen Osten

Auflage 6 000
Gewicht 500 und 550 g

Welthandel und Weltleben im fernen Osten, Beitrümmerung unseres herrlichen Kautschau und unserer Machtposition darüber; sowie die Belehrung eines traurigen Weltbürgers zum deutschnahen Kämpfer, — das ist der Inhalt dieses Buches.

Nanny Lambrecht

Das Lächeln der Susanna

Auflage 10 000
Gewicht 360 und 420 g

Die bittere Tragödie der alternden Frau, die in der erblichen Tochter ihre glücklichere Nebenbuhlerin entdeckt.

Emmi Lewald

Unter den Blutbuchen

Auflage 10 000
Gewicht 500 und 550 g

Ein nachdenkliches Buch, das Junamädchenleben in einer kleinstädtischen Residenz mit all seinen harmlosen Freuden und seiner verschieden tiefen Tragik meisterhaft wiedergibt.

Mag Meßger

Der Gangbutscher

Gewicht 320 und 380 g

Jugendleben u. Aufstieg eines armen Gassenjungen. Smissungsbilder aus Alt-Lübeck umrahmen die sehr anheimelnde Handlung.

Hermine Bissinger

Meine Tante Anna

Auflage 17 000
Gewicht 400 und 450 g

Tagebuchblätter aus der Biedermeierzeit, die den Lebenskampf einer feinsinnigen Frauenseele schildern und zugleich wundervolle Kulturbilder von süddeutschem Familienleben bieten.

August Scherl GmbH
BERLIN SW. 68. ZIMMERSTR. 35-41

Felix Philipp

Cornelie Arendt

Auflage 40 000
Gewicht 500 und 550 g

*

Jugendliebe

Auflage 80 000
Gewicht 430 und 500 g

*

Hotel Gigantic

Auflage 21 000
Gewicht 420 und 500 g

Wenn Felix Philipp in den beiden ersten Romanen *Alt-Berliner Leben* und *Erinnerungen mit unnachahmlichem Reiz* schildert, so gibt er in *"Hotel Gigantic"* das brausende internationale moderne Leben, wie es sich in einem Riesenhotel abspielt.

Lisa Wenger

Der Rosenhof

Auflage 17 000
Gewicht 450 oder 500 g

*

**Er und Sie
und das Paradies**

Auflage 10 000
Gewicht 400 und 460 g

In anmutiger Weise erzählt die mit dem Schweizerischen Schillerpreis ausgezeichnete Dichterin von den Herzenstirren ihrer Menschen, und ihr seiner Idealismus wirft helles Licht auch über Not und Leid.

Olga Wohlbrück

Die "Goldene Krone"

Auflage 15 000
Gewicht 390 und 450 g

Die Geschichte eines alten Gasthauses und seines Besitzers, dessen Tochter in tapferer entsagungsvoller Arbeit das Erbe ihrer Väter vor dem Verfall rettet.

August Scherl GmbH
BERLIN SW. 68. ZIMMERSTR. 35-41

Verkaufspreise: Geh. M. 2.50, geb. M. 4.—

Barpreise „ M. 1.75, „ M. 2.90

7/6 auch gemischt, Einband des Freistückes M. 1.15

Nanny Lambrecht

**Der Gefangene von
Belle Jeannette**

Auflage 18 000 — Gewicht 270 u. 380 g

Deutscher Ernst und französische Frivolität stehen sich gegenüber in der leidenschaftlich bewegten Handlung, die sich auf den Kämpfen um die Lorettohöhe aufbaut.

U. Schmidt-Brake

**Peter Storms
Trampfahrten**

Auflage 30 000 — Gewicht 280 u. 350 g

Ein Buch vom Seelenleben, wie es noch nie zuvor so geschrieben worden ist. Heiz- und Maschinenräume elender Frachtfahrer sind der Schauplatz, elende gescheiterte Existenz aller Länder Träger der Handlung. Mitten drin der deutsche Peter Storm, der durch unbeugsames Wollen sich aus der Schiffshölle emporarbeitet zu freiem Menschentum.

Verkaufspreise: Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

Barpreise „ M. 1.45, „ M. 3.—

11/10, Einband des Freistückes M. 1.55

Hugo Erdmann

Deutsch-Ostafrikaner

Gewicht 210 und 315 g

Natur und Leben in Deutsch-Ostafrika werden hier von einem aenauen Kenner des Landes geschildert. Englands Verrat an der Sache der Weißen und die Treue der Neger zu ihrem deutschen Herrn bilden den Kern der leidenschaftlich bewegten Handlung.

Verkaufspreis: Geheftet M. 1.35

Barpreis „ M. 0.95

und 7/6

Joh. Thümmerer

Das Barbiermädel

Auflage 25 000 — Gewicht 190 g

Lebenswahre Gestalten in Hachtgrau, Deutsche und Slaven, alle mit einem Stich ins humorvolle. Dazwischen als wahrhafte Heldin das tapfere Lieserl, das sich als Krankenpflegerin ihren Schatz wiedererobert.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Wir sind genötigt, den Preis der
Insel-Bücherei
auf 1 Mark 20 Pfennig für den Band zu erhöhen

Wir liefern:

1 bis 9 Exemplare je	84	Pfennig
10 " 49	"	79 "
50 " 99	"	75 "
100 und mehr "	"	72 "

AUF die Qualität der Herstellung werden wir wieder unsere ganze Aufmerksamkeit richten. Auch hoffen wir in bezug auf Papier in nicht zu ferner Zeit die volle Höhe der Friedensjahre zu erreichen.

LEIPZIG, den 19. Februar 1919

DER INSEL-VERLAG

Wilhelm Seid, G. m. b. H., Verlag, Wien.

(Z) Soeben ist erschienen:

Die agrarstatistischen Grundlagen einer Innenkolonisation

und Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktivität im Länderebene Österreichs

nach dem Kriege

Gutachten, dem Staatsamt für Landwirtschaft in Wien erstattet von Univ.-Prof. Dr. Emanuel Hugo Vogel.

Ladenpreis M 7 — ord., M 5.25 netto, M 4.70 bar.

Zur praktischen Durchführung einer Heimstättenaktion und Lösung des Ernährungsproblems im Wege einer Agrarreform.

Das Buch bildet die Ergänzung zu der im Verlage der Deutschen Landbuchhandlung, Berlin, erschienenen Arbeit desselben Verfassers:

Innere Kolonisation und Landarbeiterfrage in Österreich nach dem Kriege.

(Z) Soeben erschienen:

Walter Niemann

Op. 55. 24 Präludien für Klavier

2 Hefte je M 3.— ord., M 1.80 no. u. 7/6.

Op. 58. Was den Kindern Freude macht

24 leichte melodische Klavierstücke in fort-schreitender Reihenfolge f. Unterricht u. Vortrag.

2 Hefte je M 1.50 ord., M — 90 no. u. 7/6.

Walter Niemann ist der anerkannte Meister im Klaviersatz.

Alle Pianisten und Klavierlehrer begrüßen mit Freuden die Neuerscheinung Niemannscher Klavierwerke als wirklich gute, für den Unterricht wertvolle Musik.

Niemann schreibt einen wundervollen Klaviersatz. Die Technik ist niemals Selbstzweck, sondern dient dem poetischen Gedanken.

Willy Rehberg.

Der beste Beweis für die Güte und Echtheit seiner Klaviermusik ist die Tatsache, dass sie Eingang in Musikschulen, in den Konzertsaal und ins musikalische Haus gefunden hat.

Rheinische Musik- und Theater-Zeitung.

Versäumen Sie nicht, Niemanns Klavierwerke stets auf Lager zu halten.

Ausnahmeangebot.

wenn auf diesem Zettel bis 1. Mai verlangt:

1 Expl. Op. 55 u. 58 mit 60% für M 3.60 bar
7/6 Expl. eines Werkes mit 50% bar
u. 50% Teuerungszuschlag.

Leipzig.

C. F. Kahnt.

Ernst Wunderlich Verlag Leipzig



Soeben erschien:

Flugschriften aus der Deutschen demokratischen Partei.

2. Heft:

Demokratie als Staatsgesinnung.

Von Dr. Johannes Richter.

Hier wird das Problem der Demokratie mit allem Für und Wider, objektiv abwägend und doch mit fesselnder Lebendigkeit dargestellt. Dem Verfasser ist es wirklich um die großen Angelegenheiten des deutschen Volkes zu tun, daher das überzeugende und Werbende seines Gedankenganges. Er entwickelt nicht nur Fundament und Geist der demokratischen Partei, sondern zeichnet auch die Richtlinien großzügiger politischer Erziehung, deren Ziel wahre Staatsgesinnung ist!

Von bleibender Bedeutung ist:

1. Heft:

Des deutschen Volkes Schicksalsstunde.

Ein erweiterter Vortrag von Dr. Richard Seyßert, Mitglied der Nationalversammlung

Der Verfasser zeichnet im Verlaufe seiner geistvollen Ausführungen nicht nur die Fehlgriffe und Irrwege der alten Regierung, sowie weitergehend die Schuld der Allgemeinheit am Zusammenbruch, sondern er weist anschließend daran auch Mittel und Wege zu neuem Aufstieg, gleichzeitig damit das neue politische Programm der deutschen demokratischen Partei entwickelnd.

Diese Sammlung von Flugschriften, die dem allgemeinen Bedürfnis nach politischer Aufklärung entgegenkommen will, wird rasch fortgesetzt. Ich empfehle die heiste Ihrer besonders tätigen Verwendung.

Bezugsbedingungen:

Preis jedes Heftes ord. M. 1.—, M. — 70 bar.

Vorzugspreise: Bei Bezug von 25 Stück je 90 Pf., 50 Stück je 85 Pf., 100 Stück je 80 Pf., 250 Stück je 75 Pf., 500 Stück je 70 Pf. mit 30% Rabatt.

Je 2 Exempl. zur Probe bar mit 50%.

Bestellzettel anbei!

(Z) Soeben erschienen:

Gegen die Sozialisierung des Versicherungswesens

von Dr. Hans Pototsky.

16 S. Lex.-8°. Preis geh. ₩ 1.—.

Der Verfasser gibt u. a. einen Ueberblick über die Leistungen des Versicherungswesens im Kriege, und ausserordentlich interessant ist auch die Zusammenstellung der Gutachten der hervorragendsten deutschen National-Oekonomiker und Finanzwissenschaftler über die Verstaatlichungsfrage.

Wir bitten zu verlangen und liefern nur in feste Rechnung, gegen bar mit 33½% und auf 10 + 1 Freixemplar.

Breslau, im Februar 1919

Schles. Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt
v. S. Schottlaender Act.-Ges., Breslau 3

Jeder Deutsche ist Käufer

(Z) des historischen Dokuments,
des ersten Gesetzes der
„Verfassunggebenden Nationalversammlung“
„Gesetz über die vorläufige Reichsgewalt“

welches soeben in meinem Verlage erschienen.

Ladenpreis 25 Pfennig.
Gewährt 40% Rabatt (bei 1000 Stück 50%).
Bestellzettel anbei!

L. Sänger, Verlag, Frankfurt a. M., Bergweg 18.

Ich bitte um umgehende Uebersendung von noch
50 Exemplaren des gangbaren Buches von:

Albert Zimmermann

Zen soll ich heiraten?

So schreibt am 10. Februar eine Firma aus einer norddeutschen Kleinstadt, die am 27. Januar bereits 50 Expl. bezogen hat.

Kollegen, die für das ernste und gute Buch bisher noch nicht tätig waren, mögen nicht mehr säumen.

Stroeder und Schröder, Stuttgart

Die Herren Sortimenter mache ich darauf aufmerksam, daß der in meinem Verlage in 2. Auflage auf holzfreiem Papier erschienene Roman

Das heilige Erbe

von Hedda von Schmid

geh. ₩ 3.50, geb. ₩ 5.50,

welcher den Kampf der Balten um das heilige Erbe ihres Deutschtums zum Gegenstand hat, nicht verwechselt werden darf mit dem soeben vom „Hans Hübler Verlag Hannover“ angekündigten Roman gleichen Titels.

Dresden-N. 6, Kurfürstenstraße 1

Max Senfert Verlagsbuchhandlung

Der Preis von FOREL's SEXUELLE FRAGE, Grosse Ausgabe, beträgt vom 15. Februar 1919 an mit Verlagszuschlag broschiert M. 14.40 (früher M. 12.—) und gebunden M. 18.— (früher M. 14.40). Dazu kommt noch der Sortimentszuschlag. Der Barrabatt ist wie bisher 30% und 7/6 = 40% mit Einschluss des Freixemplars. Der Preis der Volksausg. bleibt unverändert.

München, den 15. Februar 1919

Ernst Reinhardt

Das allgemeine Bestreben, einerseits den Verleger-Teuerungszuschlag zu rabattieren, und andererseits wieder feste Ladenpreise zu erzielen, veranlassen mich, eine neue Regelung der Preisgestaltung der in meinem Verlag erscheinenden Bücher durchzuführen. Dies geschieht in nachstehender Form:

Vom 1. März 1919 ab

(Z) erhebe ich

keinen Teuerungszuschlag mehr,

siehe jedoch zum Ausgleich eine

= Erhöhung der Ladenpreise =

an. Diese neuen Ladenpreise werden entsprechend meinen Bezugsbedingungen voll rabattiert, so daß zu den jetzt geschaffenen Buchpreisen nur noch der übliche 10prozentige Sortimenter-Teuerungszuschlag tritt.

Um dem Buchhandel die neuen Preise zugänglich zu machen, befinden sich zurzeit meine geänderten Verlagskataloge im Drud. Je nach Bedarf bitte ich auf dem diesem Heft beigefügten Bestellzettel neue Verlagsverzeichnisse zu verlangen.

Halle (Saale).

Wilhelm Knapp.

(Z) Soeben erschien:

Maschinenzeichnen

Regeln für die Ausführung technischer Zeichnungen
des Maschinenbaues

von

Dipl.-Ing. Ernst Götz

Reallehrer an den Vereinigten Maschinenbauschulen in Würzburg

Mit einem Geleitwort

von

Geh. Hofrat Paul von Lossow

ord. Professor an der Technischen Hochschule in München

2., vermehrte Auflage

Mit 75 Abbildungen im Text und 2 Tafeln

Preis M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar und 11/10

Max Kellerers Verlag, München.**Künstig erscheinende Bücher.**

(Z) In einigen Tagen erscheinen:

Die hohen Aufgaben des deutschen Demokraten und seiner Partei.

Von

Prof. Dr. Emil Abderhalden, Halle (Saale)

Abgeordneter der preußischen Nationalversammlung.

Ord. —.90 M., heb. —.68 M., bar —.60 M.

25 Egvre. mit 40%, 100 Egvre. mit 45%.

Was verlangt die Zukunft Deutschlands von der neuen Reichsverfassung.

Rede zu Halle am Vorabend des Zusammentritts der verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung

gehalten von

Prof. Rudolf Hübner.

Ord. —.90 M., heb. —.68 M., bar —.60 M.

25 Egvre. mit 40%, 100 Egvre. mit 45%.

Wilhelm Knapp**Halle (Saale)**

(Z)

In Kürze erscheint:

(Z)

Die Verordnung betreffend eine vorläufige Landarbeitsordnung

vom 24. Januar 1919.

Mit Erläuterungen, Anmerkungen u. Sachregister

von

Dr. Johannes Feig,

Geh. Regierungsrat und vortrag. Rat im Reichsarbeitsamt.

— Preis etwa 3 Mark. —

Die Landarbeitsordnung enthält die neuen Grundlagen des Arbeitsrechts für die Land- und Forstwirtschaft. Ihre Kenntnis ist dem Gutsbesitzer, Bauern, Gutsverwalter, Förster, Landarbeiter gleich notwendig und unentbehrlich. Regelt doch das neue Gesetz nicht nur den Neuabschluß von Arbeitsverträgen, sondern es greift auch in die bestehenden Verträge ein und es schafft einen neuen Rechtsgang für die Verfolgung von Rechtsverletzungen. Es erfordert aus diesen Gründen auch die dringende Aufmerksamkeit aller landwirtschaftlichen Vereine und Körperschaften wie auch der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, der Arbeitsnachweise und Rechtsauskunftsstellen.

Die Ausgabe enthält neben dem Text des Gesetzes gemeinverständlich gehaltene Erläuterungen sowie die wichtigsten Bestimmungen aus anderen Gesetzen, die neben der Landarbeitsordnung für das landwirtschaftliche Arbeitsrecht in Betracht kommen. Der Verfasser der Erläuterungen erscheint hierzu besonders berufen, da er selbst an dem Zustandekommen der mit Gesetzeskraft versehenen Verordnung an amtlicher Stelle mitgearbeitet hat.

Bei entsprechender Verwendung läßt sich von dem Werkchen ein großer Absatz erzielen, das Absatzgebiet selbst ist ein unbegrenztes. — Ich liefere gegen bar mit 33½% und 7/6 Exempl., bei gleichzeitiger Barbestellung auch mäßig bedingt. Handlungen mit Landkundschaft, die sich besonders verwenden wollen, können mit der Berechtigung späterer Barabrechnung beziehen.

Berlin W. 9,
Lützstraße 16.

Franz Bahlen.

C. F. Amelangs Verlag / Leipzig.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die zweite Auflage von

Roland und Rotraut

(Z)

von Hans Freiherrn von Hammerstein

○○○○○○○ Preis geh. M. 4.50, geb. M. 6.— ○○○○○○○

Der Dichter — schrieb bei Erscheinen der ersten Auflage die „Bohemia“ — hat es durch seine hohe Erzählungskunst verstanden, jene Tage voll stürmender Abenteuer in Fehde und Minne mit einem feinen Goldton zu umziehen, ohne durch allzu blasse Farbenebung die wilde Kraft dieser Zeit in eine geträumte Verschwommenheit entschwinden zu lassen. Ein leiser Duft von Sinnlichkeit erfüllt die Gestalten der Dichtung mit dem belebenden Blute wirklichen Menschentums.“

Und die „Deutsche Zeitung“ kennzeichnet diese Blüte der ewig jungen Romantik Hammersteins als „Schicksalsdichtung“ — „vielleicht ist's auch symbolisch zu nehmen, und dann wird's erstaunlich hoch und flügelweit.“

Es dürfte Ihnen ein leichtes sein, die vielen Freunde des durch seinen kostlich-frischen „Februar“ so glücklich eingeführten Dichters auch für obige Schöpfung zu gewinnen. — Bestellzettel in der Beilage.

Leipzig, Mitte Februar 1919.

C. F. Amelangs Verlag.

Ende Februar 1919 erscheint als 31. Jahrgang:

Jahrbuch der Arbeiterversicherung für 1919

in Form eines

(Z)

Ergänzungsbandes zum Jahrbuch 1918.

Nach amtlichen Quellen und mit Ermächtigung des Reichsversicherungsamts herausgegeben von

P. Schindler,

und

H. Götze,

Bürovorsteher im Reichsversicherungsamt,
Rechnungsrat,

Dr. jur. et rer. pol.
Syndikus und stellvertretender Geschäftsführer
der Glas-Berufsgenossenschaft.

Der Götze-Schindler 1919 bringt alle organisatorischen und sonstigen Neuerungen und Veränderungen bei den Versicherungsbehörden und Versicherungsträgern, die bis zur Drucklegung bekannt gegeben werden, sämtliche neu ergangenen für die Durchführung der Sozialversicherung wichtigen Verordnungen, sowie in den ergänzenden Bemerkungen zu den einzelnen Paragraphen die im laufenden Jahr ergangenen höchstinstanzlichen Entscheidungen und schliesslich das Verzeichnis der jetzt gültigen Ortslöhne und Jahresarbeitsverdienste land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter.

Das Jahrbuch 1918, mit dem Ergänzungsband vereinigt, gibt demnach das gesamte Gesetzesmaterial mit allem Zubehör für den praktischen Gebrauch in handlicher Ausgabe und gewährt einen vollständigen Überblick über die gesamte heutige Rechtslage in der Arbeiterversicherung. Für die Besitzer des Jahrbuchs 1918 ist die Anschaffung des Ergänzungsbandes ein Erfordernis, aber auch neuen Beziehern kann nur empfohlen werden, sich den Jahrgang 1918 noch nachträglich zu bestellen.

Preis für Ergänzungsband 1919 etwa M. 10.— ord., M. 7.50 bar.
Preis für Jahrgang 1918 (3 Bände) M. 17.— ord., M. 11.90 bar.

Interessenten: alle Behörden (Regierungen, Versicherungsämter, Landratsämter, Magistrate, Amts-, Gemeinde-, Orts- und Armenvorsteher), Gewerbeinspektoren, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten, Orts-, Land-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, Gerichtsbehörden, grossgewerbliche Unternehmungen, Rechtsanwälte, Ärzte, Arbeiterssekretäre usw. — Wir können nur bar liefern.

Berlin S. W. 68, 1. Februar 1919.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Demnächst erscheinen:

Z Harzsagen

von C. Forstner.

Band 2: Oberharz.
(Sagen von Harzburg, Brocken, Goslar, Hahnenklee usw.) 5. u. 6. Aufl.

186 Seiten. Geschmackvoll gebunden mit Bildern auf Kunstdruckpapier.

Früher erschien: Bd. 1. Unterharz. 7. Aufl.
(Sagen vom Bode-, Selke- und Ilsetal, von Wernigerode usw.)Ladenpreis jedes Bandes
ℳ 2.50, Einkauf ℳ 1.65 und 11/10.

Bd. I u. II in 1 Band gebunden 4.75 / 3.50.

Je 1 Probeexemplar mit 40%.

Ich lieferne Harz- und Thüringer Sagen in Partien von 11/10 auch gemischt.

Quedlinburg.

Thüringer Sagenbuchvon Lubw. Beckstein.
Neuausgabe von A. Richter-Helmbach.**Z Bd. II. 2. Auflage.**
(Sagen von Liebenstein, Ohrdruf, Friedrichroda, Inselberg usw.)

212 Seiten mit Buchschmuck von Hans Bod.

Früher erschien: Bd. I.
Sagen von Eisenach und der Wartburg, von Reinhardtsbrunn und der Kuhl. 2. Aufl.Ladenpreis eines jeden Bandes gebunden etwa
ℳ 3.25, Einkaufspreis
ℳ 2.25 und 11/10.Bd. I u. II in 1 Band gebunden. Verkaufspreis etwa
ℳ 6.—, Einkauf
ℳ 4.—.**Ein Probeexemplar mit 40%.**

h. Schwanede.

Badenia, Verlag und Druckerei, Karlsruhe.**Z**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Gehrig-Rößler:
Die badische National-Versammlung
1919**

Taschenformat, 176 Seiten.

In farbigem Umschlag geheftet

M. 1.20.

Behandelt das alte Baden, die Umwälzung und besonders die Nationalversammlung mit den Bildnissen der politischen Führer und Führerinnen Badens.

Unentbehrlich für jedermann!

Bezugbedingungen: 30% in Rechnung, 35% gegen bar und Freigemolare 13.12.

Das "Büchlein" steht im Brennpunkt des Interesses und wird sich reißend verkaufen.

für badische Sortimente!**Achtung! Sehr wichtige Neuigkeit!**

Ende Februar erscheint in meinem Verlage:

Die Aufstellung von Vermögens-Verzeichnissen

Verordnung vom 13. Januar 1919

nebst den amtlich festgesetzten Steuerkursen

Z Mit Vordrucken zur Aufnahme der Vermögensaufstellung

erläutert von

Dr. Holfeld, Regierungsrat im Reichsschahamt

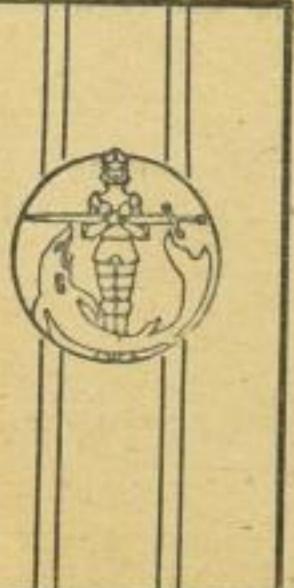
Ladenpreis etwa 3 M = Folio = bar 2,10 M

Das Buch hat für jeden Steuerzahler großes Interesse. Bildet doch die gesetzlich vorgeschriebene Aufstellung von Vermögensverzeichnissen die Grundlage für die demnächst erfolgenden Veranlagungen zur außerordentlichen Kriegsabgabe für 1919, ferner zur Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs und endlich zur Vermögensabgabe. Bei der enormen Bedeutung, welche diese Steuern haben werden, ist eine schnelle Orientierung über die Frage der Verpflichtung zur Aufstellung des Vermögensverzeichnisses und über die Form und den Inhalt desselben äußerst wichtig und jedem zu empfehlen, der sich vor Nachteilen schützen will.

Das Buch wird alle in Frage kommenden Bestimmungen mit den nötigen Erläuterungen von der Hand des Referenten im Reichsschahamt enthalten, ferner den vom Reichsschahamt herausgegebenen Steuerkurszettel für Wertpapiere und ein Formular des Vermögensverzeichnisses, welches der Abgabepflichtige als Duplikat in Händen behalten kann.

Bedingt kann ich das Buch nicht liefern, ich bin aber bereit, ein Stück mit 40% zur Verfügung zu stellen, damit jeder Sortimente es vorlegen kann.

Berlin W 8, den 10. Februar 1919

Carl Heymanns Verlag

Ende Februar erscheint:

Faust

Ein Spiel

von

Ferdinand Avenarius

*

Der Faust von Ferdinand Avenarius steht nicht, wie Goethes eigener „Zweiter Teil“, nur im looserem Zusammenhang mit dem „Ersten Teile“ des Goethischen Faust, sondern er steht ihn ganz unmittelbar und in ganz anderer Weise als Goethes großes Greisenwerk fort. Wir erleben mit, was Faust am päpstlichen Renaissancehof in Rom erlebt, begleiten den Enttäuschten und Mephistopheles dann an eine nordische Hochschule zur Wissenschaft, von dort in den Bauernkrieg und zum Kaiserhof; wir erleben sein Ringen, seine Läuterung und seine Selbstbefreiung vom Fluche mit. Während überall die Zeitschwung der Reformationszeit gewahrt ist, leuchtet doch auch überall die Zukunft bis zur Gegenwart und der Ausblick aus der Ewigkeit herein. Das Unternehmen des Dichters scheint überlähn, aber schon nach der ersten Verfassung weniger Abzüge an deutsche Größen der Wissenschaft und der Kunst darf gesagt werden, daß es gelungen ist. Einer unserer meistgefeierten Denker von Weltwissen nennt das Werk die Welttragödie, welche von der Weltkatastrophe geboren ist, ihre Prophetie trete ebenbürtig neben den älteren Faust. Ein anderer nennt es eine Schöpfung voller Fülle der Gesichte wie Tiefe des Sinns, die den Menschengeist erweitern. Einer unserer größten Künstler wiederum nennt Avenarius' Faust die Dichtung vom deutschen Wesen in allem seinem Reichtum. Einer unserer ersten Literatur-Professoren nennt sie die Krönung von Avenarius' Lebenwerk, ein zweiter „ein königliches Geschenk“, dessen Reichtum sich in ein paar Tagen gar nicht ausschöpfen lasse. Das Werk wird weit über die Kunstweltgemeinde hinaus Aufsehen erregen und wachhalten.

*

Preis: Geh. M. 3.— ord., M. 2.25 no.,
M. 2.— bar

Kunstverlag

Georg D. W. Callwey
München

(Z)

Flugschriften der Demokrat. Revolution

Soeben erscheint in unserem Verlag:

DIE VOLLENDUNG FLUGSCHRIFTEN DER DEMOKRATISCHEN REVOLUTION

Erstes Heft:

Bürgerrevolution

von

Walter Steinthal

Preis Eine Mark

Der Demokratie wird der Vorwurf gemacht, daß sie für die Erneuerung Deutschlands die jungen, unverbrauchten Köpfe nicht umfassend genug heranziehe. Jetzt röhren die Jungen selber die Trommel. In einer Sammlung von Programmschriften für die „Vollendung der demokratischen Revolution“ stellen sie ihren Anspruch und ihr Programm an. Im ersten, vorliegenden Heft wird bestritten, daß die Erklärung der bisherigen Vertreter des alten Systems, sich „auf den Boden der neuen Tatsachen zu stellen“, für die schöpferische Erneuerung nicht genügende Sicherheiten biete. Die Sozialisierung als Mittel zur sozialen Gerechtigkeit wird befürwortet, der Sozialismus als Ziel scharf bekämpft...

Die kleine Schrift ist ein temperamentvolles Manifest, kühn in ihrem Idealismus und doch in ihren leichten Folgerungen das Programm einer wahrhaft großzügigen demokratischen Wirklichkeitspolitik. Die starke Wirkung auf die Klassen der demokratischen Jugend und die junge Politik der Revolution ist ihr sicher.

An weiteren Heften werden erscheinen:

Die republikanische Armee der Arbeit.
Die Beibehaltung der Arbeiterräte.
Der Philosoph der Demokratie.
Wir jungen Demokraten.
Die europäische Demokratie an das junge Deutschland.

Hier werden nicht Namen, sondern Inhalte gegeben; Manifeste nicht der alten, sondern der jungen Generation auf dem Boden der neuen Tatsachen. Legen Sie Fortsetzungslisten an!

Ein Massenabsatz für das gleichgesinnte Sortiment!

Die gesamte Presse wird in Kürze dazu Stellung nehmen. Bestellen Sie sofort direkt!

Oesterheld & Co., Verlag,
Berlin W. 15

Paul Parey
Berlin SW.11.

②

Im März erscheint:

Die Geflügelzucht

nach ihrem jetzigen rationellen Stande

von

Bruno Dürigen

Lektor an der landwirtschaftl. Hochschule in Berlin

Dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

Mit 24 farbigen Tafeln u. mehreren Hundert Textabbildungen
Erscheint in 20 Lieferungen oder 2 Bänden

Lieferung 1

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 netto
(hierzu 10% L.-Z. vom Ladenpreis)

Nach mehrjährigem Vergriffensein beginnt nunmehr die dritte, von Grund aus neubearbeitete Auflage des führenden deutschen Werkes über Geflügelzucht zu erscheinen. Durch und durch neuzeitlichen Wesens und auch die in vier langen Kriegsjahren gemachten Erfahrungen wohl verwertend, stellt es die wirtschaftliche Geflügelzucht, also das, was wir brauchen, in den Vordergrund.

Es ist keine Frage, daß das Werk, auf welches weiteste Kreise warten, sich einer glänzenden Aufnahme wird zu erfreuen haben. Es ist an Ihnen, diese Konjunktur durch Ihre Bemühungen auszunutzen.

Ich stelle die mit reizvollem farbigen Umschlag versehene erste Lieferung, die zugleich 3 farbige Tafeln enthält, gern reichlich in Kommission zur Verfügung und bitte umgehend zu verlangen. Lieferung 2 mäßig in Kommission; Lieferung 3 und Folge können nur fest geliefert werden.

Bitte Partiebezug von 13/12 in Erwägung zu ziehen. Prospekte kostenlos.

(Z)

Ende Februar erscheint neu:

LITERARISCHER RATGEBER DES DÜRERBUNDES

BEGRÜNDET VON
F. AVENARIUSGELEITET UND IN VERBINDUNG MIT ZAHLREICHEN GELEHRTEIN UND SACHVERSTÄNDIGEN, ZUM 5. MAL BEARBEITET VON
WOLFGANG SCHUMANN

Bedeutend erweiterte 5. Auflage

Die letzte, Oktober 1914 erschienene Auflage war binnen Jahresfrist vergriffen, ein Beweis, welch starkes Bedürfnis nach sachlicher, von geschäftlichen Interessen freier Beratung beim Bücherkauf in weiten Kreisen vorhanden war. Die vorliegende Auflage, die dem von der Ratgeber-Leitung gesteckten Ziel, möglichst über alle lebenswichtigen Gebiete Berichte von Sachverständigen zu veröffentlichen, wieder ein gut Stück näher kommt, übertrifft mit 35 Bogen Umfang den der letzten Ausgabe um zwei Drittel. Neun Abteilungen sind neu aufgenommen, 15 Abteilungen völlig umgearbeitet und wesentlich erweitert worden. Als Wichtigstes wurde eine durchsichtige Anordnung des Stoffes und eine möglichst weitreichende Charakteristik der Schriften erstrebt. Bedeutung und Wert des Ratgebers für das bücherkaufende Publikum wie für den Buchhandel im besonderen näher darzulegen, erübrigts sich an dieser Stelle. Im Ratgeber sprechen Sachverständige von ihrem Wissensgebiet zu Gebildeten, die sich mit diesem Gebiete ernstlich beschäftigen wollen und einen erfahrenen Führer nicht verschmähen. — Auch gelegentlich dieser Auflage sei wiederum betont:

Der Ratgeber ist wie alle Dürerbund-Unternehmen frei von geschäftlichen Rücksichten. Er war bisher stets zum Teil ein Geschenk an die Öffentlichkeit, er ist eine gemeinnützige Leistung im Interesse einer unabhängigen sachlichen literarischen Beratung des deutschen Gebildeten.

Die Bezugsbedingungen sind:

Gehefstet M. 14.— ord., 10.50 no., 9.35 bar
Gebunden M. 16.— ord., 10.85 bar

Bedingt können wir nur in ganz beschränktem
Umfange liefern.

1 Probeexemplar mit 40%
wenn vor Erscheinen bestellt!

Gehefstet M. 8.40 bar, gebunden M. 9.90 bar

Die vor 1. Januar 1919 aufgegebenen Bestellungen
bitten wir zu wiederholen.

VERLAG GEORG D.W. CALLWEY-MÜNCHEN

Verlag von Egon Fleischel & Co.
Berlin

Zur Versendung liegen bereit folgende

(Z) **Neuauslagen**

gangbarer Bücher von

Clara Biebig Das Weiberdorf

— 32. Auflage —

Gehefstet M. 4.50, gebunden M. 6.—

Eifelgeschichten

(„Kinder der Eifel“ und „Vom Müller-
hannes“ in einem Bände)

— 18. Auflage —

Gehefstet M. 5.—, gebunden M. 7.—

Töchter der Hekuba

— 36. Auflage —

Gehefstet M. 6.—, gebunden M. 7.50

Das Kreuz im Benn

— 23. Auflage —

Gehefstet M. 7.50, gebunden M. 9.—

Rheinslandstöchter

— 21. Auflage —

Gehefstet M. 7.50, gebunden M. 9.—

Die Wacht am Rhein

— 32. Auflage —

Gehefstet M. 7.50, gebunden M. 9.—

Verlangzettel in der Beilage.

Neuigkeit!

In den nächsten Tagen erscheint:

2

**"Bücherei
der
Münchner
Jugend"**

6. Bond:

Märchen für Erwachsene

Preis in Papierband M. 2.- ord.
M. 1.20 bar und 11/10

Diesen Märchenband haben wir mit ganz köstlichen Beiträgen aus früheren Jahrbänden der „Jugend“ füllen können. Es sind darin vertreten: Strindberg, O. H. A. Schmitz, Wassermann, Ettlinger, Greinz, Frances Külpe, Ruseler u. v. a. Wir hoffen auf besonders starken Absatz gerade dieses Bandes u. bitten sofort u. reichlich zu verlangen.

München
Verlag der „Jugend“.

Aber auch die vorher erschienenen Bände unserer

"Bücherei + der + Münchner Jugend"

empfehlen wir stets vorrätig zu halten, weil wir durch Daueranzeigen in' guten literarischen Zeitschriften die Nachfrage wachhalten. Es sind sofort lieferbar:

1. Band: Ernst und heitere Erzählungen. 2. Aufl.
 3. Band: Phantastische Geschichten
 4. Band: Süddeutsche Erzählungen
 5. Band: 300 „Jugend“-Witze

Der 2. Band befindet sich
als Neudruck in der Presse

Preis jedes Bandes M. 2.- ord.
M. 1.20 bar und 11/10

Nur bar! Nur bar!
Verlangzettel anbei

四

Verlängerte Anleihe

Our hero!

Dorsopostal subspecies

2

Münchener

Verlag der „Jugend“.

Die Deutsche Nationalversammlung 1919

Z

Dem deutschen Buchhandel bieten wir in dem auf folgenden Seiten angezeigten Werk ein Buch von selten großer Absatzfähigkeit: alle Kreise des deutschen Volkes sind Interessenten desselben. Das Werk, für das ein Höchstumfang von 1600 Seiten gegen einen Ordinärpreis von Mark 28.— vorgesehen ist, soll in ca. 30 Lieferungen erscheinen. Jede Lieferung wird nach Ausgabe dem Kunden (frei Haus durch Postüberweisung) zugestellt. Wir liefern mit einem Rabatt von 30%, pränumerando zahlbar und berechnen für die Postüberweisung an den Kunden nur unsere Selbstkosten in Höhe von 75 Pfg. Wir liefern aber auch gern über Leipzig nach Ausgabe der Hefte.

Bei Ihren Bestellungen müßten Sie uns also entweder Namen, Stand und genaue Adresse des Bestellenden für die Postüberweisung bezeichnen oder angeben, daß über Leipzig zu senden ist.

Sollte der Umfang des Werkes die vorgesehenen 1600 Seiten überschreiten, dann werden die weiteren Bogen von je 16 Seiten zum Preise von 30 Pfg. ord. mit 30% rabattiert ebenfalls geliefert. Auch diese weitere Lieferung würde in Heften, genau wie oben, erfolgen, jedoch erst bei Abschluß des Ganzen einschließlich der Unkosten für die Postzustellung nachträglich berechnet werden.

Wir übersenden Ihnen in diesen Tagen für Ihre erste Agitation einige Prospekte, ferner ein Plakat und Bücherzettel und bitten, sofort Ihre Tätigkeit für dieses aktuelle Buchwerk zu beginnen. Weitere Prospekte stehen zur sorgfältigen Verteilung kostenlos zur Verfügung. Sie wollen das nötige Vertriebsmaterial schnell bestellen.

Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt
(Reimar Hobbing) Berlin SW 48, Wilhelmstraße 32

Bitte wenden!

(Z)

Es beginnt zu erscheinen:

Die Deutsche Nationalversammlung im Jahre 1919

in ihrer Arbeit für den Aufbau
des neuen deutschen Volksstaates

Das gesamte amtliche Material
in übersichtlicher Anordnung,
mit vielen Bildertafeln, Anlagen
und einer geschichtlichen Einleitung

Herausgegeben von
Geh. Justizrat Prof. Dr. Heilbron

Die deutsche Nationalversammlung ist zusammengetreten.
Ihre Beratungen und Beschlüsse werden nicht nur über
die Zukunft des deutschen Volkes entscheiden, sie werden auch für

Die Deutsche Nationalversammlung 1919

die künftige Entwicklung Europas und der Völker überhaupt
von einschneidender Bedeutung und
von dauernder Nachwirkung sein.

Nicht nur für jeden Politiker und jeden am Wirtschaftsleben
Interessierten, sondern für

jeden Deutschen überhaupt

ist von nicht abzumessender Wichtigkeit, genau zu erfahren, was
auf dieser Nationalversammlung verhandelt wird. Zwar
werden die Zeitungen Berichte bringen, aber nur im Auszug,
denn die Wiedergabe der Reden wird durchweg beeinflußt
sein von dem zur Verfügung stehenden Raum und von der
Parteirichtung überhaupt.

Von unschätzbarem Wert wird daher das umstehend be-
zeichnete Buchwerk über die Nationalversammlung werden.
In ihm ist das große Material, übersichtlich zusammengestellt,
jedem geboten, der sich über Verlauf und Wirkung der
grundlegenden, politischen Gestaltung des neuen Deutschland
unterrichten will.

Die Veröffentlichung wird ein historisches Dokument von
monumentaler Bedeutung für alle Zukunft sein, auf das
bei allen Wandlungen der deutschen Politik immer wieder
zurückgegriffen werden wird und muß.

Das Werk erscheint in Groß 8° Format (Papier 15,5×22,5 cm) hat bis 1600 Seiten Text und
ungefähr 80 schwarze u. farbige Tafeln (Porträts, Wahlplakate, Karten, Faksimile, Autogramme u. a.)

Die beste buchtechnische Ausstattung in bezug
auf Drucklegung und Papier ist vorgesehen

Das Buch wird so auf Jahrzehnte hinaus ein Quellenwerk eigenster Art sein

Bitte wenden!

Die Deutsche Nationalversammlung 1919

Inhaltsübersicht: Einleitender Teil

1. Einleitung von Geh. Justizrat Prof. Dr. Heilbron.

Der Herausgeber spricht hier über die politische Umwälzung, die sich in Deutschland vollzogen hat, und über die hervorragende Bedeutung, die für unsere Gegenwart und Zukunft dem vorliegenden Werke nach seiner besonderen Art, seinem Aufbau und seinen Zielen zukommt.

2. Zur Geschichte der verfassunggebenden Nationalversammlungen.

1. Die verfassunggebende Nationalversammlung Frankreichs 1789.
2. Die Deutsche Nationalversammlung in Frankfurt a. M. 1848.
3. Die preußische Nationalversammlung 1848/49.
4. Die verfassunggebende Norddeutsche Bundesversammlung 1867.
5. Der verfassunggebende deutsche Reichstag 1871
6. Auf dem Wege zur Nationalversammlung 1919 (die Demokratisierung der Reichsregierung bis zur Abdankung des Kaisers).

Dieser geschichtliche Teil ist mit zahlreichen Abbildungen: den Porträts führender Männer der verschiedenen verfassunggebenden Versammlungen, Faksimiles historischer Dokumente usw. versehen.

Beigegeben sind außerdem Wiedergaben der verschiedenen Verfassungen und anderer zu ihnen gehöriger Dokumente, z. B. die Verfassung von 1848, die Verfassung des deutschen Reiches, die Geschäftsordnung des Reichstags, die Abdankung des Jahres 1918 usw.

3. Die Wahlen zur Nationalversammlung 1919.

1. Aufmarsch der Parteien: Wahlflugblätter und Plakate, Stimmungsbilder der Öffentlichkeit.
2. Ergebnisse der Wahlen in Tabellen und Karten. Vergleiche mit früheren Wahlergebnissen.

Eine Sammlung und Zusammenstellung von Dokumenten der Zeit, die allein schon als historische Erinnerung in Zukunft einen äußerst wertvollen Bestandteil jeder Hausbücherei bilden werden. Wir finden alles vereint, was sich auf den Aufmarsch der Parteien zur Wahl, auf die Verschiedenartigkeit der Agitation im Wahlkampf und auf das Ergebnis der Wahlen bezieht: bildliche Wiedergabe der Wahlflugblätter der verschiedenen Parteien, ihre zugkräftigsten und schönsten Plakate sind vertreten.

4. Deutschlands Zukunft.

Aufräder führender deutscher Politiker zur Nationalversammlung.

Führende deutsche Politiker, Mitglieder der Regierung und Parteiführer, sprechen sich hier zur Nationalversammlung und über die Zukunft Deutschlands aus. Diese Auslassungen sind in faksimilierten Autogrammen mit den Porträts der betreffenden Persönlichkeiten wiedergegeben.

Hauptteil

Die Verhandlungen:

1. Die amtlichen stenographischen Berichte
2. Vorlagen – Kommissionssitzungen – Gesetze

Die amtlichen stenographischen Berichte, die im Gegensatz zu Zeitungsberichten das gesamte Material wörtlich wiedergeben, sind durch Schlagworte übersichtlich gemacht und wo nötig durch Anmerkungen erläutert. Ebenfalls alle weiteren Vorlagen, Gesetze usw.

Anhang

Die Mitglieder der Nationalversammlung.

1. Abbildungen der 421 Abgeordneten auf rund 50 Tafeln.
2. Kurze Lebensskizzen der Abgeordneten.

Es ist nicht nur von Interesse, sämtliche Volksvertreter im Bilde vereinigt zu sehen, sondern auch für den Leser der wörtlich wiedergegebenen Rede bedeutsam, sich den Redner selbst durch sein Porträt vergegenwärtigen zu können. Die technisch vollendet ausgeführten Bildtafeln bilden einen wertvollen Schmuck des Werkes.

**Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt
(Reimar Hobbing) Berlin SW 48, Wilhelmstraße 32**

PAUL CASSIRER VERLAG

(Z)

UNSER WEG

1 * 9 * 1 * 9

Friedrich Adler / Ernst Barlach / Max Beckmann / Eduard Bernstein / Max Deri / Kasimir Edschmid / Kurt Eisner / Hellmuth Falkenfeld / Jakob Fromer / August Gaul / Walter Hasenclever / Adolf von Hatzfeld / Karl Kautsky / Oskar Kokoschka / Wladimir Korolenko / Fürst Peter Kropotkin / Gustav Landauer / Else Lasker-Schüler / Ferdinand Lassalle / Max Liebermann / Rosa Luxemburg / Franz Marc / Hans Meid / Ludwig Meidner / Max Pechstein / P. S. Proudhon / Hans Purrmann / René Schickele / Bruno Schönlanck / Ulrich Steindorff / Heinrich Ströbel / Gustav Adolf von Wangenheim

Ein Jahrbuch mit 1 Originallithographie
von Max Liebermann
und acht ganzseitigen Abbildungen

Zweite, unveränderte Auflage

Preis 3 M., gebunden 5 M. 50 Pf.
Nur bar mit 40% und 11/10 Expl.

Die erste starke Auflage war, trotzdem sie für das Weihnachtsgeschäft zu spät kam, nach vier Wochen vergriffen. Eine neue Auflage wurde soeben fertig, so dass wir jetzt wieder liefern können. Durch laufende Ankündigung in der Tagespresse und den führenden literarischen Zeitschriften wird ständig Nachfrage sein. Einzelne Handlungen haben schon mehrere hundert Exemplare bezogen. Sichern Sie sich zeitig Exemplare, da auch diese Auflage bald vergriffen sein dürfte, und ein weiterer Nachdruck nicht mehr erfolgen kann.

BERLIN W. 10



In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Dietrich Reimer's
**Politisch-militärische Karte
von
Mittel-Europa**

1 : 4 000 000 1 Blatt in viel-farbiger Steindruck 60×95cm,
gefalzt

Preis M. 1.50
bar mit 40%, 10 Stück und mehr mit
50%
2 Stück zur Probe für M. 1.50 bar
Ausgabe: Mitte Februar

Die Karte gibt ein anschauliches Bild der augenblicklichen politisch-militärischen Lage in Mittel-europa: Was die Westmächte von Deutschland besetzt halten, wieweit die Tschechen in Deutsch-Böhmen, die Polen in Ost-Deutschland, die Bolschewiki in Polen und Litauen vorgerückt sind und welche Plätze sie besetzt halten, ferner welche Ansprüche die Italiener auf Süd-Osterreich und Dalmatien erheben und wie der Tschechisch-Slowakische Staat, Ungarn, Serbien und Rumänien nach Festsetzung der neuen Grenzen aussehen werden, das alles wird auf der Karte in klarer Weise zur Darstellung gebracht. Daneben finden wir Angaben, wo sich noch Teile der deutschen Armeen im Ausland befinden, wo sie interniert sind und wo sich unsere deutschen Kriegsgefangenen aufhalten, deren Rückkehr in die Heimat jetzt von allen Seiten verlangt wird. Ein erläuternder Text bildet die zweckentsprechende Ergänzung der reichhaltigen Angaben auf der Karte. Ich bitte um Ihre tägliche Verwendung für dieses allgemein interessierende Blatt.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48

② Neuauflagen und Preiserhöhungen
von Kunstwart-Veröffentlichungen

In den nächsten Tagen erscheint neu:

Böcklin-Mappe

jetzt M. 2.50 ord., 1.65 bar und 11/10,
auch mit den anderen Mappen zu M. 2.50 gemischt.

Kollwitz-Mappe

jetzt M. 9.— ord., 6.— bar und 11/10

In 8 bis 10 Tagen gelangen zur Neuausgabe:

Hausbuch deutscher Lyrik

Taschenausgabe. 191.—210. Tausend des Buches.
M. 3.— ord., 2.— bar und 11/10

Bergnütiges Büchel, Taschenausgabe des „Fröhlichen Buches“. 111.—130. Tausend d. Buches.

M. 3.— ord., 2.— bar und 11/10

Von 22/20 an alle drei Taschenausgaben der Kunstwart-Anthologien — „Hausbuch deutscher Lyrik“, „Bergnütiges Büchel“, „Balladenbuch“ — gemischt.

Preiserhöhungen

treten mit Wirkung ab 15. Februar ein bei:

Mörike, Sämtliche Werke, Ehrenausgabe besorgt von Karl Fischer. 6 Bände

jetzt gehestet zu je M. 4.50 ord., 3.— bar;
in imit. Japan-Pergament geb. jetzt M. 7.50 ord., 5.20 bar

Das Heilandsleben in deutscher Bilderkunst. 5 Hefte

1. Des Heilands Verkündigung und Geburt
jetzt M. 2.50 ord., 1.70 bar

2. Jesu Kindheit und Maria
jetzt M. 3.25 ord., 2.15 bar

3. Der lehrende und heilende Christus
jetzt M. 3.— ord., 2.— bar

4. Der Leidensweg Christi
jetzt M. 3.— ord., 2.— bar

5. Tod und Verklärung Christi
M. 3.25 ord., 2.15 bar

Die bereits früher erhöhten Preise der Vorzugsausgabe der 5 Hefte erfähren keine Änderung.

Bestellzettel anbei.

Kunstwartverlag
Georg D. W. Callwey · München

Bitte vorzumerken!

Den neuen bekannten Wandspurz:

Hab Sonne im Herzen

(vollständ. Wortlaut) habe ich zur Auslieferung für Originalpreis (* 2.— / 1.20, 13|12) am Lager. Neben einem Buche passendes Geschenkset für Hochzeit, Konfirm. und sonst. Gelegenheiten. Denselben in gleicher Art als Postkarte 15.—% Albin Stein's Verlag, Leipzig Querstr. (Komm.: Hartmann).

Die erneute Steigerung der Herstellungskosten zwingt uns, den Preis für die

Sammelmappen zu

Das Land der Bayern auf 10 M. ord., 8 M. bar zu erhöhen.

Alle nach dem 1. März eingehenden Bestellungen werden zu diesem Preise ausgeführt.

Verlagsanstalt für Farbenphotographie Carl Weller
Berlin SW. 68, Lindenstr. 71/72.

Soeben erschienen:

Erfordernis einer Neuen kirchlichen Reformation

mit Rücksicht auf die politischen Umwälzungen.

Theosophische Streitschrift von Hans Arends.

Preis: ord. 1 M. mit 25% u. 7/6.

Verlag:
Arends & Mohner, Berlin C. 2.

Auslieferung:

Otto Maier, M. m. b. H., Leipzig.

Soeben erschienen

Neuigkeiten

Neue Auslagen

Fortsetzungen

Zeitschriften

zur Titelaufnahme für Börsenblatt und Kataloge erbeten an die

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der

Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Für die Gemeindewahlen

②

Soeben erscheint:

Die Zentrumspartei und die ersten Gemeindewahlen des Jahres 1919

von

L. Lensing

Stadtverordneter in Dortmund

22×16. 36 Seiten statt. 50 Pf. ord.

Eine hochwichtige Broschüre, und kommt wie gerufen, da bisher noch nichts Derartiges erschienen ist. Eine sehr willkommene Propagandaschrift für den schon begonnenen und noch kommenden Wahlkampf um die Stadtverordneten.

Bestellen Sie möglichst direkt reichlich, da die Auflage sehr bald vergessen sein dürfte.

Wir liefern: einzelne Ex. 50 Pf. ord. mit 30%, 10 Expl. für M. 3.30 bar, 100 Expl. M. 31.— bar.

Bestellzettel anbei.

Gebrüder Lensing, Buchhandlung, Dortmund.

(Z) Soeben gelangt zur Ausgabe:

Pflege und Ernährung des älteren Kindes

(nach dem Säuglingsalter)

— · · —

Ein Leitfaden für Mütter und
Pflegerinnen

von

Univ.-Prof. Dr. L. Langstein

2. Auflage. (6.—11. Tausend.) Preis geb. M. 2.65

Nie war das Kind heiliger als jetzt.
Alles muß darangesezt werden, eine
starke entwicklungsfähige Generation
heranzubilden. Den richtigen Weg
zeigt der auf dem Gebiet der Säug-
lings- und Kleinkindpflege rühmlichst
bekannte Verfasser.

(Z) In 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Lungenkrankheiten und ihre Verhütung

von

Univ.-Prof. M. Michaelis

— · · —

Hals-, Nasen- und Luft-
röhrenerkrankungen

von

Dr. Echtermeyer

mit 15 zum Teil farbigen Abbildungen. Preis geb. M. 2.65

In welch erschreckendem Maße die Krank-
heiten der Atmungsorgane, namentlich die

Tuberkulose

zugenommen hat, wissen vorerst nur Ein-
geweihte. Zur rechten Zeit erscheint das
volkstümliche Buch des bekannten Berliner
Klinikers, der allen, die dessen bedürfen,
den reichen Schatz seiner Erfahrungen zur
Verfügung stellt.

Ausnahme - Angebot:

40% einschließlich Einband.	1 Fr. bar 1.85 u. 13/12 6 „ „ je 1.72 = 10.32 10 „ „ je 1.60 = 16.—	40% einschließlich Einband.
--	---	--

Das Buch ist im Auftrage des Verban-
des der Ärzte Deutschlands herau-
gegeben. Käufer sind Kinderärzte, Frauen-
vereine, Pflegerinnen und jede junge Mutter.

Ausnahme - Angebot:

40% einschließlich Einband.	1 Fr. bar 1.85 u. 13/12 6 „ „ je 1.72 = 10.32 10 „ „ je 1.60 = 16.—	40% einschließlich Einband.
--	---	--

Das Buch ist im Auftrage des Verban-
des der Ärzte Deutschlands herau-
gegeben. Die Absatzmöglichkeit ist nahezu
unbeschränkt.

Max Hesses Verlag
Berlin W. 15

Max Hesses Verlag
Berlin W. 15

Sport- und Jagdverlag
„Wilder Jäger“,
Halensee-Berlin,
Georg-Wilhelm-Strasse 21.
Kommissionär:
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

[Z] Nach Fertigstellung der neuen Auflagen empfehlen wir tätiger Verwendung:

Sport- und Jagdwerke vom „Wilden Jäger“

Neu! **Auf flüchtigem Jagdross in Afrika.** II. A. Geb. 6 M., br. 5 M.

Neu! **„Auf grün. Rasen, im grünen Wald, am grünen Tisch.“** III. A. Geb. 6 M., brosch. 5 M.

Neu! **„Mein Jagdrevier“.** IV. A. Geb. 6 M., br. 5 M.

Neu! **„Von schönen Frauen, starken Hirschen und anderem Jagdbaren Wild“** IV. A. Geb. 6 M., brosch. 5 M., Lederprbd. 10 M.

Neu! **„Vom Jagen, Trinken u. Lieben“.** III. A. Geb. 6 M., brosch. 5 M., Lederprbd. 10 M.

„Die Brünsthexe“. Brosch. 4.50 M.

„O du mein Monte Carlo“. Geb. 6 M., br. 5 M., Lederprbd. 10 M.

Nach Aufhebung der Beschlagsnahme ist wieder lieferbar:

„Jagderlebnisse auf 4 Kriegsschauplätzen 1914—1916“. Gebund. 4.50 M., brosch. 3.50 M., Lederprbd. 12 M.

Die bekannten Werke sind das ganze Jahr hindurch abzusetzen, und sie auf Lager zu halten, empfiehlt sich für jedes Sortiment.

Wir liefern 11/10 auch gemischt bar mit 33 1/3 % Rab.

A cond.-Sendungen werden nur bei gleichzeitiger Barbestellung ausgeführt.

Auslieferung nur ab Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Die Barsortimente halten die Bücher auf Lager.

Angebotene Bücher:

Centralbuchhdg. in Magdeburg: Babo-Mach, Weinbau. I—III. 3. u. 4. Aufl. Leinen.

Real-Enzyklopädie d. ges. Pharm. I/XIII. 2. Aufl. Habfranz.

Moderne Bauformen 1907/13, Lein. Sämtlich fast wie neu.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover

[Z]

In Kürze wird erscheinen:

Ratschläge für das Rechtsstudium

Bon

Dr. P. Lanahineken

Universitätsprofessor in Halle

Zweite, erweiterte Auflage

Preis etwa M 2.50 ord., M 1.65 bar und 7/6 (nach Ersch.: 11/10)

Die Schrift, deren erste Auflage raschen Absatz fand, verfolgt das Ziel, sowohl denen, die das Rechtsstudium beginnen, als auch denen, die das infolge Kriegsteilnahme unterbrochene Studium wieder aufnehmen wollen, ein Ratgeber und Führer in den mannigfachen Unsicherheiten und Zweifelsfragen zu sein.

Infolge der starken Nachfrage werden wir zunächst voraussichtlich nur bar liefern können.

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6

[Z] In 14 Tagen erscheint:

die

Elfte und zwölfe Auflage

von

Dührssen,

Geburtshilfl. Vademecum

Preis geb. etwa M 10.—

Die neue Auflage hat umfangreiche Verbesserungen und Ergänzungen erfahren, sodass das Buch ein „Lehrbuch“ im besten Sinne geworden ist. Ich bitte daher, das Buch auch besonders den Praktikern vorzulegen, und weise die

Universitätsbuchhandlungen

auf die neue Auflage besonders hin.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:

Grotfend's Gesetzsamml. Jahrg. 1876—1900. Kplt. Geb.

Reichsgesetzbl. Preuss. Gesetzbl. | 1899—1900.

Justiz-Min.-Blatt | Kplt. Geb.

Entwürfe, Protokolle u. Motive z.

B.G.B. Sämtl. gut gebunden.

Gebote direkt.

Eisenschmidt's Bh., Berlin NW.:

1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl.

16 Bde. Hfz. Ziempl. gut erhalten.

Aus der Bibliothek eines verstorbenen Gymnasialdirektors sind ca. 1000 Bücher schulwissenschaftlichen Inhalts abzugeben. Verzeichnis auf Wunsch.

Frau verw. Gymnasialdirektor Frieda Wodrig,
Bad Freienwalde a/Oder.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
Kent, Patentgesetz. 2 Hfzbde. 1906.

Reitzenbaum-Leander, Rechtspr. in

Patents. 2 Bde. O.-Lwd. 1913.

Beide sehr gut erhalten.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien I:

Veih. & Klas's Monatshete 1888—1912. In uniformen Hfzbdn.

Sehr schönes Expl.!

Veih. & Kl's Romanbibliothek. 17 Bde. In Hfzbdn.

Martin, dtchs. Badewesen. 1906. Fuchs, Karikaturen d. europ. Völker. 3 Bde. Origbd.

Koehler & Volekmar A.-G., Ausland-Abteilung C, in Leipzig:

Weinstein, die Physik d. bewegten Materie und die Relativitätstheorie. Br.

W. Hanemann in Rastatt:

16 Ital. Wtb. (Neufeld.) 4.50 ord.
11 Feller, Diz. ital.-francese.

30 — Diet. franç.-italien.

9 Connor, ital.-franz. Konvers.

10 Feller, Diz. ital.-inglese.

6 — Diz. engl.-italian.

1 Bürgers Gedichte. I/II. Karls. 1818 (1815). Defekt. Pappband.

345 Tauchnitz Edition. In schw. Lein. Leihb.-Bd. Tadellos erhalten, wenig benutzt.

1 Thatcher, Arabic grammar. Geb.

1 Plaut, Grammaire japonaise. Gb.

Sämtl. Lexika u. Gramm. sind neu.

Schlossersche Buchh., Augsburg: v. d. Goltz, Krieg- u. Heerführung. 1901. Ganzln.

Studien z. Kriegsgesch. u. Taktik. 3. Bd.: Der Schlachterfolg. Text u. Atlas. 1903. Hlfbrz.

Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 1—4. Hlfbrz. Schönes Ex.

Die 92 Holzschnitte d. Lübecker Bibel a. d. J. 1494 v. e. unbekannten Meister, hrsg. v. Dr. H. Wahl. Num. Ausg. (Nr. 519.) Weim. 1917. Absol. neu.

Spitzweg-Mappe in handaqua. Nachbildungn. v. Eckardt, m. T. v. Redlob. I. Mappe (Nr. 230). Absolut neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Lampart & Comp. in Augsburg:

1 Landois, Physiologie.

1 Oncken, mittlere u. neuere Zeit.

1 Fuchs, Frau in der Karikatur.

1 — Weiberherrschaft.

1 Frimmel, Gemäldestudien.

1 Spalteholz, anatom. Atlas.

Rudolf Lüdemann in Stuttgart:

* Ostendorf, Bücher vom Bauen.

* Haus u. Garten.

* Lauenstein, Statik.

* Festigkeitslehre.

* Schöler, Statik u. Festigkeitslehre. (Hdb. d. Bautechnikers Bd. 16.)

Galerie Arnold in Dresden:

Kokoschka, Emmy Heim. Or.-Lith.

Skizzenmappe franz. Meister.

Publ. d. Marées-Gesellsch.

Unentbehrlich
für jeden Gartenbesitzer!

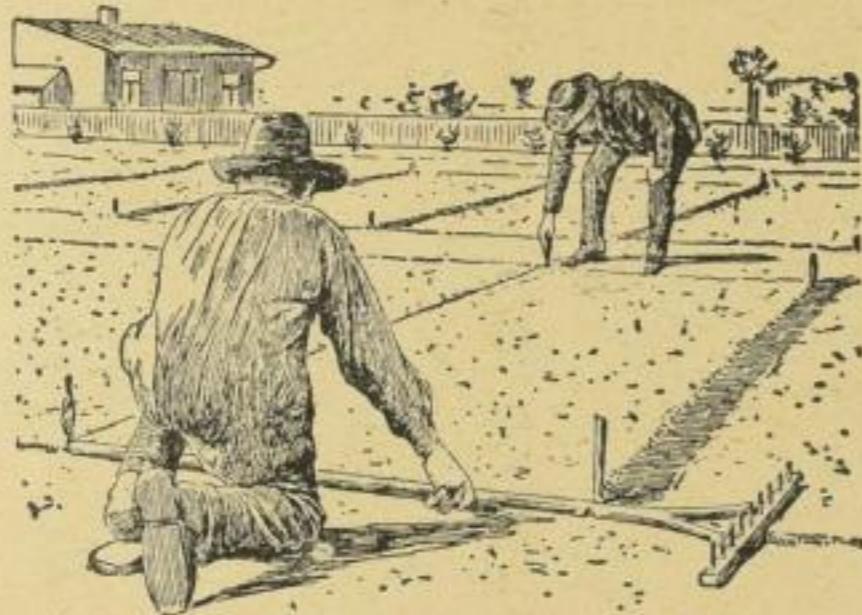
© Illustriertes
praktisches Gartenbuch

von Karl Erwig.

Mit 210 Abbildungen und 4 Plänen.

— 11. bis 15. Tausend! —

Geheftet: Mf. 3.50 ord., Mf. 2.35 bar,
gebunden: Mf. 4.50 ord., Mf. 3.— bar
und 10% Teuerungszuschlag.



(Probe-Abbildung aus „Erwig, Illustriertes praktisches Gartenbuch“.)

Ein bewährter Fachmann gibt in diesem „Gartenbuch“ aus reicher Erfahrung praktische Anleitungen und Ratschläge für den erfolgreichen Gartenbau. In allgemeinverständlicher Form findet hier jeder Gartenbesitzer das dargestellt, was er besonders für den

vorteilhaftesten Gemüse- und Obstbau wissen muß. 210 vorzügliche Abbildungen veranschaulichen den Text in zweckmäßiger Weise.

Sie erzielen einen

Massenabsatz

mit diesem bewährten Gartenbuch, wenn Sie sich jetzt vor Beginn der Frühjahrsbestellung dafür verwenden.

Bestellzettel anbei! □

Leipzig, im Februar 1919.

W. Vobach & Co.

Gesuchte Bücher ferner:

Josel Habbel in Regensburg:
Stadler, Heiligen-Lexikon. Auch
einzelne Bände u. Hefte.

Dr. P. Stolte, Verlag in Leipzig:
1 Chun, aus den Tiefen d. Welt-
meers. Geb. Zahlen hohen Preis.

W. Schneider & Co., St. Gallen:
Heimburg, aus dem Leben einer
alten Freundin.

Rudolf Lucke in Stuttgart:
*Jaegers Weltgeschichte. Bd. 3.
Halbleder.

Otto Meissner in Hamburg:
Günther, die Heilige u. ihr Narr.
23. Aufl. 1916 oder ältere Aufl.
Gut erhalten. Friedenslwdeinbd.
Schopenhauers Werke, hrsg. von
Julius Frauenstädt. (6 Bde.) (F.
A. Brockhaus, Lpzg.)

Schopenhauers Werke. (5 Bde.)
(Insel-Vlg., Lpzg.)
Harden, Köpfe. I/II. Nur in Lein.
Graetz, volkstüm. Geschichte der
Juden. 3 Bde. Geb., keine
Kriegsausgabe, gutes Exemplar
ohne Notizen.

Zoozmann, unartige Musenkind.
1.—15. Taus.

Das Weltall 1918. Heft 15/16 apart.
Sonnenburg, Goldschim. v. Elbing.
— Bannerherr von Danzig.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
Keller, Gottfr., Gedichte. 2. Bd.
(Cotta. Schwarz.)

*Langenscheidt, Deutsch-russisch,
Leinen.

Hermann Sack in Berlin W. 35
Potsdamer Strasse 112:

*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in
Zivil- u. Strafsachen.

*Mugdan u. Falkmann, Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte.

*Entscheidgn. d. Oberverwaltungs-
gerichts. Hauptsammlung und
Staatssteuersachen.

*Beiträge z. Erläuterung d. dt.
Rechts (Gruchot, — Rassow usw.).

*Soergel, Rechtsprechung.

*Weissler, preussisches Archiv.

*Preussisches Verwaltungsblatt.

*Juristische Wochenschrift.

*Neumanns Jahrbuch.

*Johows Jahrbuch. Vollst., einz.
Reihen u. Bände.

*Angebote anderer jurist. Zeit-
schriften, Sammlungen u. Kom-
mentare erwünscht.

Angebote nur direkt erbeten!

Eduard Höllrigl in Salzburg:
Salzburg, Stadt u. Land. Bücher
u. Bilder.

Mitteil. d. Salzburger Landeskde.
Versh. Bde.

Ill. Chronik d. Zeit 1890—1900.
Heimgarten. 1.—4. 23. Jahrg.

Jugend 1918. Kplt.

Richter'sche Bh., Zwickau i. Sa.:
1. Merkel, Anatomie des Menschen.
Bd. 1. 4. 5. Geb.

R. Schröders Gewerbebuchhandl.
in Breslau 1/49:
Alles Schlesien betreff.
Romane v. Krafft u. Nowotny.

Carl Vietor in Cassel:
1 Jäger, Deutschlands Tierwelt.

Otto Schmemann in Essen-Ruhr:
Helmols Weltgeschichte. Kplt.

A. Dressel in Dresden-A.:
Zeitalter der Renaissance.

H. Brandenburg in Neustadt, Wpr.:
1 Mereschkowski, ewige Gefährten.
Geb.

A. Bender's Ant. in Mannheim:
*Heftet, Technol. d. Fette u. Oele.
Bd. 2. (1906.)

*Stielers Handatlas. Letzte Aufl.

*Andrees Handatlas. Letzte Aufl.

*Kürschners Literaturkal. Letzte A.

*Muther, Geschichte der Malerei.

*Hoeck, Gesch. d. Pfarrdorf. Russ-
heim. Karlsruhe 1860.

*Badische Bibliothek. Bd. 1. 2.

*Krieger, topogr. Wrtrb. v. Baden.

*Voltaires Werke. Inselverl.

*Hermann, Fr., staatsw. Unters.

über Vermögen, — Produktivit.

d. Arbeiter.

August Frech in Lüdenscheid:

*Dammer, Lex. d. Verfälschgn.

Louis Naumann in Leipzig:

Larrisson, Ende der Welt.

Benno Goeritz in Braunschweig:
v. Heineman, Schmetterlinge.

Abtlg. II. Vollständ., evtl. 1U/III.

Otto F. Dabelow, Hamm (Westf.):

*Grotewold, pr.-dt. Gesetzesammlg.
Vollst. m. Erg.-Bdn.

*— dtsch.-preuss. Gesetzgeb.-Mat.
(Soweit erschienen.)

*— Erlasse z. Ausführg. u. Er-
läut. d. Gesetze d. pr. St. u.
Dtsch. R. Vollst. Geh. od. geb.

Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50:

Erstausgaben von:

*Goethe, Torquato Tasso.

*Kleist, Erzählungen.

*Schiller, Räuber.

Angebote direkt erbeten!

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:

*Doré, Bibel f. Israeliten. Pr.-A.

*Börne, — Hebbel, — Jean Paul,
sämtl. Werke.

*Wünsche, Bibliotheca Rabbinica.
Kplt. u. Einzelteile.

Angebote gefl. direkt!

Heinr. Rohr in Papenburg:

*Keller, H., grüne Heinr. Geb.
Friedensausführg.

*Nickchen, W., bibl. Gesch. für
Oberkl.

Günther & Schwan, Essen-Ruhr:

*Jacobson, preuss. Kirchenrecht.
Bd. 3. Rheinl.-Westf. u. Ur-
kundenbd. 1844.

*Grey, jens. d. Zodiakus. 4 Bde.

Max Zedler in Orteburg:

Weber, G., Lehrb. d. Weltgesch.

2 Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig: Arbeiterversorgung. Jg. 2. 3. 15. 17. 19 u. f.	Alfred Lorentz, Leipzig, ferner: Waitz, Verfassungsgesch. Bd. 4-8. Wernle, theolog. Studium. Wietersheim, Völkerwand. 2. A. Wölfflin, klass. Kunst. Wunderlich, Gesch. d. Medizin. Zahn, Komm. z. Lucas-Ev. Zeitschrift der Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch. Kplt. u. einz. — f. klin. Medizin. Kplt. u. 32 ff. — f. soz. Medizin. 1-6. Zentralbl. f. Chirurgie. Bd. 31. 35. Zollschau, Rassenproblem. Archiv f. klin. Med. Kplt. u. 1 —53. 88 u. f.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Ptolemaeus, Geographia, ed. C. Müller, (Didot.) Bd. 1, 2 u. Atl. oder kpl. *Geographic graeci minores, ed. Müller. (Didot.) *Arrian, Periplus, ed. Fabricius. 1849. *Reichsgesetzblatt 1906—18 u. 1912 —1918. Geb. *Racinet, polychrome Ornament. 2 Serien. *Broesike, anatom. Atlas. *Hart, ein Tag in d. Paulskirche. 1848. *Biedermann, Eriun. a. d. Paulskirche. 1848. *Rieger, Rosenfest in Schwetzingen. 1824. *Remling, Maxburg bei Hambach. 1844. *Jubelwoche d. Rheinkreis. 1824. *(Wundt), Vers. e. Gesch. v. Karl Ludw. v. d. Pfalz. 1786. *Becker, Pfalz u. d. Pfälzer. *Neumann, Burgen u. Schlösser d. Pfalz. *Schreiber, bad. Wehrstand. *Springer, a. mein. Leben. *Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A. *Dohne, Strafverfahren. 1913. *Brunner, Grundz. d. dt. Rechts- gesch. 6. A. 1913. 2 Ex. *Heilbron, dt. Rechtsgesch. 7. A. *Meyer-Allfeld, Lehrb. d. dtschn. Strafrechts. 7. A. *Meyer, altgerm. Poesie. 1889. *Ganzenmüller, Naturgefühl im M.-A. *Holthausen, altisl. Leseb. 1896. *Vegetius, 5 Bücher Kriegswes., v. Lipowsky. *Ortner, röm. Regensburg. 1909. *Klassiker d. Kunst. Bd. 15: Thoma. 3 Ex.	Stern-Verlag G. m. b. H. in Düsseldorf: *Finkelstein, Prüfung d. Arbeitsge- nauigkeit d. W. *Derbyshire, d. Schleifmasch. in d. Metallb. *Wahl, Projektierg. u. Betr. von Kraftanl. *Taschenb. f. Eisenhüttenleute. *— f. Bau-Ingenieure. *Hütte, des Ingenieurs Taschenb. *Haeder, Alles. *Freytag, d. Ortsfest. Dampfmasch. *— Hilfsb. f. d. Masch.-Bau. *Muithaupt, moderne Elektrizität. *Georg, der Maschinenbau. *Graetz, d. Elektr. u. ihre Anw. *Häntzschel-Clairmont, d. Praxis d. mod. Maschb. *Luegers Lexikon d. ges. Technik. *Reichs-Adressb. Neu u. alte Jgge. *Ritter, Ortslexikon. *Meyers Orts- u. Verkehrs-Lex. *Larousse, Petit Larousse ill. *Bloch, d. Sexualleben u. Zeit. *Stratz, die Schönheit. *Werner, Landw.-Lexikon. *Maier-Rothschild, Hdb. d. ges. Handelsw. Alles. *Dannemann, enc. Hdb. d. Heilp. *T.-Langenscheidt, Unt.-Br.: Engl., — Franz. *Muret-Sanders, engl. Wtb. Alles. *Sachs-Villatte, frz. Wrtrb. Alles.
Kaltenbach, Pflanzenfeinde. 1886. Kant, Briefw. Akademie-Ausg. Kapp, Wagner u. d. Frauen. — Wagners Briefe an Freunde. Der röm. Katechismus. 1867. Kattenbusch, apostol. Symbol. Keibel, Hdb. d. Entwicklgsgesch. Keller-Storm, Briefwechsel. Klassiker d. Kunst. Bd. 19. 20. 22. Koennecke, Bilderatlas. Beide A. Kunhardt, Wanderg. e. Hamb. Kaufm. Kunst f. Alle. XXV. Januarheft. Lublinski, nachgelass. Schriften. Ludwig, Bismarck. Luthers Werke, v. Böhmer. 12 Bde. Mandelkern, Concordantiae. Muthesius, Landhaus u. Garten. Merkel, Handb. d. topogr. Anat. Meyers klass. Bibl. Kplt. Meyer, Stilgesetz d. Poesie. Paul, Prinzipien d. Sprachgesch. Paulsen, Kant. Pfänhauser, Metallniederschläge. 5. Aufl. Philo, Opera, ed. Cohn. Pniower, Dichter u. Dichtgn. Raabe-Kalender 1913. 1914. Richter, R., Essays. Scheffler, Paris. Schillers Schriften, v. Goedeke. 1867—76. — Werke. 1817—20. Schleiermacher, Psychologie. — bibliogr. Syst. d. Wissenskde. Schultze, Heidentum. 1887—92. Singer, Gemäldegalerie Dresden. Stanley, durch d. dunklen Weltteil. Stölzel, zivilist. Praxis. Storms Schriften. 19 Bde. Sybel, Revolutionszeit. Bd. 5. Sydow-Busch, Zivilprozessordnung. Die Tat. Kplt. Thesaurus palaeohibernicus, ed. Stokes. Treitschke, hist. Aufs. 4 Bde. Tübinger theol. Quartalschr. 1844 —1908. Wagner, Briefe, v. Kapp.	Buehh. Gustav Fock in Leipzig: (U) Schopenh. Werke. (Brasch.) (U) Müller, Kirchengeschichte. (U) Seeligmann, Handbuch. (U) Verh. d. const. Vers. f. Preu- sen 1848. (U) Gercke-N., Einleitg. (U) Anthologia latina I/II, ed. Bücheler-Biese. (U) Quellen u. Forschgn. z. alten Gesch. H. 1—7. 10—15. 17. 19. 21—29.	Oscar Rothacker in Berlin N. 24: Monatsschrift f. Augenheilkunde. Bd. 1. Kplt. od. einz. Hefte. Müller, Physiologie d. Gesichtssinnes. 1826. Snell, Different.- u. Integralrechnung. 2 Teile. 1851. Wenzels Adressbuch d. chem. In- dustrie. 1914.	Oscar Hengstenberg, Bochum: Alles von August Hagen (Verfass. der „Norica“).
Prell & Co. in Luzern: Bitter, Artur, Erzählungen, Novel- len u. Gedichte. Bern 1865, Hal- ber. Bd. 2, 3, 4.	Fr. Wittenhagens Bh. in Stettin: *Wehrmann, Pommern. *Diezel, hohe Jagd. Angebote direkt erbeten.	Ferdinand Schöningh, Würzburg: Münch, Didaktik u. Methodik des franz. Unterrichts. Geb.	M. Plass in Bonn: *Stiche von Callot. (Ans.-Sendg. erbeten.) — bes. Misères de la guerre. *Falke, rhein. Steinzeug. *Alte Ans. v. London (bes. Guck- kastenbl.).
G. Roth, Buchh., Offenburg i/B.: *Seidl, mein Landhaus.	J. J. Tascher Sort. in Kaisers- lautern: *Eucken, Lebensanschauungen. 8. oder spätere Aufl. *Schack, Gesch. d. Normannen. *Sue, Martin der Findling. — Maximum. *Epistolae obscurorum virorum. *Storms Werke. Neue Ausg. in 8 oder 4 Bde.	Schlossersehe Buehh., Augsburg: *Velhagen & Kl's Monatshefte, etwa 1890—1913. Nur geschlossen, gut erhalten. Reihen werden ges.	Huwaldsche Buchh. O. Hollesen in Flensburg: Saturn. 1. Jahrg.
		Schlettersehe Buehh. in Breslau: 1 Jordan, Camille, Cours d'analyse.	Albin Stein, Leipzig, Querstr. 4: *Neue Dt. Rundschau 1918.
		D. Friemann Buchh. in Aurich: 1 Storms Werke. Neue Ausg. in 8 Bdn. Bd. 2 allein. Geb.	*Neuer Sibmacher: Schlesien. Wappenbücher bür. Geschlechter I—IV (1857—90). Sibmacher N. Folge. Bürg. Wapp. 1884— 1907. Wappenb. d. Adels v. Els., Dt.-Lothr. Luxemb., des abge- storbenen Adeis v. Pr. Sachs., Nas- sau, Anhalt, Sächs. Herzogtüm.

Weinhold, in Ludwigshafen a. Rh.: 1 Klopstocks Werke. 2 Bde. Cotta.	Alfons Hug in Günzburg a. D.: *Grossier, Hist. générale de la Chine. Paris 1777. 6 Bde.	Dultz & Co. in München: *Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie. Serie.	Max Weg in Leipzig, Königstr. 3: Marshall, zool. Vorträge: Colibris, Straussvögel.
Heinrich Keller in Frankfurt a. M.: Bockmüller, Festbericht z. 300jähr. Gedächtnisfeier der Tagung d. 1. Generalsynode der ref. Gemeinden in Jülich, Cleve, Berg etc. vom 7./10. Sept. 1610.	*Taylor, primitive culture. Res. in the development of mythology, philosophy, religion and lang. Angebote direkt!	*Ramann, Bodenkunde.	Baer, vorgeschichtl. Mensch. 1872.
Hollweg, Verzeichnis der notleidenden Prediger- u. Lehrerfamilien d. Jahr 1628. (Heft 9 des 1. Jahrg. d. Monatsshefte Zürich Kirchengesch., hg. v. W. Rotscheidt, Lehe i/H.)	Paul Deter in Quedlinburg: Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. 2 Bde. Geb.	*Hirschfeld, Theorie d. Gartenkst.	Effendi, Natur u. Kultur. 1909.
W. Krumbholz in Ohrdruf i. Th.: *1 Werner, illustr. Landwirtsch.-Lex. Geb. *1 Schlipf, Hdb. d. Landwirtsch. Gb.	Buchh. Hans Dommes in Köln: *Lafontaine, Fabeln. II. Halbldr. (Müller.)	*Endres, Waldwertrechng.	Emich, Lehrb. d. Mikrochemie.
E. Konetzky in Witten a/Ruhr: *Naumann, Naturgesch. Bd. 1. 6. 8. 9. 11. Brosch. od. geb. Angebote direkt erbeten.	*Schmoller, soziale Frage. Nur Friedenshalbledereinbd.	*Zucker. Alles darüber vor 1840. Jede selbst kleinste Schrift erw.	Löhmis, Hdb. d. landw. Bakteriol.
J. & W. Boisserée in Köln: *Scapinelli, von der Adria b. zum Ortler. Geb.	*Itauber-Kopsch, Anatomie. Vollständ. u. einz. Bde. 1. A. Geb.	*Adressbücher von Nürnberg u. Augsburg. 1918.	Müller, Tiere d. Heimat. 1881/83.
*Reich, unser deutsches Alpenkorps. Geb.	*Bunge, Physiol. d. Menschen. II.	*Kellner, Berg- u. Salzwerksbuch.	Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 7/10.
*Muther, Gesch. d. Malerei. Geb.	*Diehl-Mombert, ausgew. Lesestücke d. polit. Oekon. I. II. In mehreren Expl.	*Brückmann, Magnalia Dei, unterird. Schatzkammer. Bd. 2.	Mutius, d. drei Reiche. 1916.
*Schneider, d. andere Leben. Geb.	*Obst, Buch d. Kaufm. 1. A. Geb.	*Palaeontographica. Auch einzelne Bände.	Rörig, Tierwelt d. Landwirtschaft. 1906.
*Kuhn, Kunstgeschichte. Geb.	Hermann Meusser, Berlin W. 57: Hütte, des Ing. Taschenb.	*Naegeli, Abstammungslehre.	Schimkewitsch, vergl. Anat. 1910.
Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.: *Stratz, Schönheit d. weibl. Körp.	Hager, Handb. der pharmaz. Pr. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.	*Beringer, Lithographia Wirceburgensis. 1767.	Schneider, Entwicklungsgesch. der Menschheit.
*Neue Rundschau 1918, Nr. 6. 12.	Buchheister, Handb. d. Drogistenpraxis. Bd. 1. 2.	*Ältere Werke üb. Botanik, — Zoologie, — Geologie, — Gartenbau, — Forst- u. Landwirtschaft, — Alchemie vor dem J. 1800, bes. solche mit Abbildgn. u. Tafeln. Bei annehmbaren Preisen kaufe ich alles. Angeb. u. Übersendg. d. Zettelkatalog. erbeten, jetzt gerade besondere Verwendung.	Sitzungsb. d. Naturforscherges. Dorpat.
*Zwiebelfisch. I, 2.	Stern, die Intelligenzprüfung an Kindern u. Jugendlichen. — Monogr. üb. d. seelische Entwicklung d. Kindes. Bd. 1.	Theod. Riedel's Buchh., München: Valentiner, Handwörterb. d. Astr. Kplt. Geb.	Smith, paläarkt. Grossschmetterlinge. 1896.
*Stein, Goethes Briefe.	Lillmann, Encycl. d. techn. Chem.	Lehmann, Mondkarte.	Weidenreich, Leukocyten. 1911.
*Fidele Kommode.	Bohs, der Naturforscher am Amazona. Leipz. 1866.	Fuchs, illustr. Sittengesch. 2. Bd.	Wulffen, d. Kind, sein Wesen etc. 1913.
*Baudenkml. Ostpr. 4. 6.	Wallace, der malayische Archipel. Braunschw. 1869.	Dieterich'sche Univ.-Buchh., Göttingen:	Brückmann, Magnalia Dei. A. einz.
*Friedenthal, Weib.	Ludw. Rosenthal's Ant., München: *Sachs, H., Werke. Bd. 18. 19. 25. Stgt. Lit. Ver.	Swift, Gulliver. Stuttg. 1843.	Kellner, Berg- u. Salzwerksbuch.
*Ploss, Weib.	*Publ. d. Lit. Vereins Stuttg. Bd. 223. Wickram, II. 224. Hesler, Evang. Nicodemi, 226. Knebel, Chronik v. Kaischein. 247/48. 252. Hugo v. Trimberg. 251. 54. Erste dtscbe. Bibel. VI. VII. 253. Christian v. Schallenberg.	Bleek, Komm. z. Hebr.-Brief.	Schleiermacher, bibliogr. System d. Wissenschaftskunde.
*Spemanns Kunstkal. 1916—18.	*Cohausen, röm. Schmelzschmuck. Wiesb. 1873.	Dostojewskis Werke. Russ.	August Reusch in München: *Chemie: Holleman, — Oppenheimer, — Erdmann, — Smith, — Ostwald, — Arnold etc.
*Bloch, Sexualleben.	*Zani, Storia dell' origine dell' incisione in rame e in legno. Parma 1802.	Tolstojs Werke. Russ.	*Physik: Warburg, — Ebert, — Lommel, — Graetz, — Grimsehl.
*Preussens 1001 Nacht.	*Bibl. d. dtsczn. Rezens. Bd. 1 u. f.	Worcester, 2d Duke of. Alles in engl., frz. u. dtscr. Ausg.	*Tubeuf, Nadelhölzer, — Samen u. Früchte.
*Caviar. Jg. 1 u. f. A. einz.	*Bienen. Alles darüber in Wort u. Bild.	Diercks, Worcester. 1665. Paris 1866. — Leipz. 1865.	Endres, Waldwertrechnung, — Forstpolitik.
*Lallemand, d. dtscbe. Gaunertum.	*Menzel, kirchl. Lexikon.	Kurz, Ludw. Daniel.	*Weise, Waldbau.
*Becker, Gesch. d. rhein. Räuberbande.	*Hoffmann, Dav., oberste Gerichtshof i. d. Stadt d. Heiligt.	Maschenbauer, Referendar. 1756.	*Ueberweg, Philosophie.
*Rauchhaupt, aktenm. Gesch. d. Joh. Bückler.	*Maimonides, Mischne Tora.	Ludw. Daniel. Alles.	*Eisler, Wtb. d. Philos.
Alle Literatur üb. bayr. Hiesel.	*Zunz. Alles von ihm.	Relig. in Gesch. u. Gegenw. Kplt. Göttingen. Stets. Alles in Wort u. Bild.	*Burckhardt, Renaissance.
*Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)	*Zahns Jahrbücher f. Kunsthiss. 1868—73.	Glotta. Ztschr. f. gr. u. lat. Spr.	Stiche u. illustr. Werke: Richter, — Neureuther, — Hosemann, — Menzel, — Schwind, — Chodowiecki, — Goya, — Doré etc.
*James Grunert.	*Christi. Kunstabl. 1864.	Hermann Thümmler in Chemnitz:	*Nationalökonomie: Philippovich, — Conrad, — Schmoller, — Marshall etc.
*Strindberg, Märchen. Leder.	*Dürer, Unterricht zu befestigg. d. Stett. Arnheim 1603.	*Stöber, Karl, Erzählungen. Gesamt-Ausgabe.	*Kunstgeschichte: Springer, — Lübke-S., — Kuhn, — Knackfuss, — Burger.
*Cleland, Fanny Hill.	*Ephrussi, les baines de femmes de Dürer. 1881.	*Wörishöffer. Alle Bde.	*Luegers Lex. d. g. Techn. Bd. 4 — 8. 2. Aufl.
*Max Klinger. Kaufe stets alles.	*Werke v. u. üb. A. Dürer.	Stuhr'sche Buchh., Berlin W. 50: Pontoppidan, gelobtes Land.	*Staudinger, Komm. z. B.G.B. Bd. 4—6. 7./8. Aufl.
*Biblia sacra. Venetiis 1748.	*Gräß b. Bromberg. Alles darüber.	Ziegler, geist. Strömg. d. 19. Jh.	*Föppl, Mechanik.
*Nostriadamus, les vrayes centuries et prophéties. 1668.	*Müller, Islam. 2 Bde. 1885-87.	Goethe, Briefwechsel m. Frau v. Stein.	Sallmayer'sche Buchh. in Wien: Conrad, Handwörterb. d. Staatswissenschaft. Kplt. Geb.
*Kneipp, meine Wasserkur.	*Schudt, jüd. Merkwürdigkeiten.	Dilthey, junge Hegel.	Oesterr. Burgenkunde. Bd. 1. Geb.
*Fontanes Werke. Gr. A.		Stassen, Parzival-Mappe.	O. Streit, Verlag, Berlin W. 10: Weber, Hdb. d. Weltgeschichte.
Dieterich'sches Ant. in Göttingen: Stier-Somlo, pr. Verwaltungsges.		Residenz-Kaufhaus, G. m. b. H. in Dresden-A.:	Jaegers Weltgeschichte.
Brunner, Rechtsgesch.		Meyer, Naturkräfte.	Völschau, ill. Hühnerbuch.
Leaf, Ilias. (Engl.)		Bölsche, Liebesleben in d. Natur.	Prutz, Mustertaubenbuch.
Mommsen, röm. Gesch.		— Sonnen u. Sonnenstäubchen.	Arche Noah, Bilderbuch.
Staudinger, B.G.B.		— Festländer u. Meere.	Trojan, Onkel Schwalbes lustige Fahrten.
Komm. d. Reichsger.-R. z. B.G.B. 1. u. 2. A.		— vom Bazillus z. Affenmenschen.	Lombroso, d. Verbrecher. Bd. 2.
Preuss. Archiv 1913—17.		Forel, sexuelle Frage.	Nietzsches Werke. Taschenausg.
Nathusius, Tierzucht.		Wulffen, Shakespeares grosse Verbrecher.	Rosenthal - Müller - Bayer. Schiffs-maschinen.
Kautzsch. Schriften d. Alt. Test.			

- Heh. Kraft** in Michelstadt:
 *Karl Bleibtreu. Alles.
 *K. Tanera. Alles.
 *J. Gotthelf. Alles.
- H. Burdaeh** in Dresden-A.:
 *Nachrichten über die Friedrich August-Schule 1821/27. (Dresd.)
 *Verhaltungsregeln f. d. Zöglinge der Fr. A.-Schule.
 *Kürschners deutsche Nationallit. Vollständig. Gebunden.
 *Lindner, Weltgeschichte. Geb.
- Franz Benjamin Auffarth**, Frankfurt a. M.:
 *Wagner, theoret. Sozialökonomik. Tl. 1.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:
 *Guéranger, P., das Kirchenjahr. 15 Bde. Geb. Nur sehr gut erh. Expl., — do. Bd. 11—15. Geb. oder brosch.
- Ernst Ohle** in Düsseldorf:
 Die Kunst. (Bruckm.)
 *Je 1 Jahrg. 13, Heft 1 u. 12.
 *Je 1 Jahrg. 14, Heft 4, 5, 6, 7, 9 und 10.
- Otto Hammerschmidt**, Hagen i.W.:
 *Brandis, Luftmessung.
 *Aereboe, Taxation f. Landgüter u. Grundstücke.
 *Lütgendorff, Geigenmach. d. Mittelalters. Bd. 1.
- Gerlach & Wiedling** in Wien:
 *Velhagen & Kl.'s Monatsh. Alle Jahrgänge.
 *Westermanns Monatshefte Alle Jahrgänge.
 Angebote direkt!
- M. Beckstein**, München., Müllerstr. 1:
 *Bilz, Naturheilverfahren.
 *Scott, W., Romane.
 *Velde, Frz. K. v. d., Schriften.
 *Calwer, Käferbuch.
- B. Hartmann** in Elberfeld:
 *Staub, Komm. z. HGB.
 *Voss, Miss M. Millers Romfahrt.
 *Smlg. Göschens. Heft 621.
 *Klavierausg. d. Lahrer Kommersbuches. Bd. 1. 2. 4.
- M. Hautzinger's Nachf., Felix Wilhelmsky** in Königshütte O.-S.:
 *1 Rubinstein, ausgew. Etüden u. Präludien. 2 Bde.
 *1 Alkan, 12 grosse Etüden i. Auswahl. 2 Bde. Ausg. Richault, Paris.
 Angebote direkt!
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 Compt.-rend. d. l. soc. de biol. Bd. 1—3. 5. 21—25. 37. 62/63. 72—85. (1849—51. 53. 69—83. 1885. 1907. 12—18.)
- Franz Borgmeyer**, Sortiment, Hildesheim:
 Georges, ausführl. grosses latein. u. dtchs. Hdwrb. 4 Bde.
- Adolph Nagel** in Hannover:
 *Oberländer, Übungen z. Erlerng. e. korr. u. dialektr. Aussprache.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:
 Kinderkrankheiten. Alles.
 Archiv f. Kinderheilkunde. Serie.
 Beiträge z. Kinderforschg. Serie.
 Bürk, Säuglingskrankheiten.
 Czerny-Keller, Kindes Ernährung.
 Engel-Baum, Säuglingsfürsorge.
 Ergebnisse d. innern Med. u. Kinderheilkde.
 Handb. d. Kinderh., v. Pfaundler-Schlossmann.
 Jahrb. f. Kinderheilkunde.
 Zeitschr. f. Kinderheilkunde.
 *Ratzel, Völkerkunde.
- E. Lucius** in Leipzig:
 *Schär, Buchhaltung.
 Die Gartenlaube. 1885.
- August Reher's Verlag** in Berlin:
 Bismarck, Gedanken u. Erinner. Grosse Ausgabe.
 Moorhouse, E., the history and romance of the derby. London 1911.
 Kent, S., Racing life of Leid. Edinburgh 1893.
 Touchstone, S. F., les chevaux de courses anglais. et franç. 1764—1887. Paris 1889.
 Touchstone, S. F., les courses en France et à l'Etranger. Paris 1899.
 Boardman, L. S., Handbook of the turf. (New York.)
 Goodwins, Annual of turf guide. 1914.
- Dultz & Co.** in München:
 *Suess, Antlitz d. Erde.
 *Oltmanns, Algen.
 *Bachmann, Leitfad. mikroskop. Präparate.
 *Langley, Principles of gardening. 1728.
 *Zeitschr. f. prakt. Geol. Serie.
 *Beckmann, Gesch. d. Erfindng.
 *Leunis, Botanik. Letzte Aufl.
 *Tubeuf, Nadelholzer.
 *Kobelt, Konchylienbuch.
 *Berichte d. Bayer. botan. Gesellschaft. Bd. 3, 9, 10, 12.
 *Happel, Relationes curiosae. Bd. 1—5. 1683—90.
 *Haeckel, Schöpfungsgesch. 1868.
 *Nyman, Conspectus florae Europ. Pars 1, 5.
 *Bloch, Fische Deutschl. u. d. Ausland. 1783—87.
 *Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik. 1903.
 *Walther, Gesetz d. Wüstenbildg.
 *Schimper, Pflanzengeographie.
 *Hoernes, Natur- u. Urgesch. d. Menschen.
 *Ratzel, kleine Schriften.
 *Spruner-Menke, histor. Atlas. I u. II.
 *Günther, Handb. d. math. Geogr.
 *Geophysik.
 *Statistik v. Dtschld., Preussen, Hessen.
 *Deutsche Rundschau f. Geographie u. Statistik.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
 *Rankes Weltgeschichte. 9 Bde.
 *Rathenau, W., ges. Schr. 5 Bde.
 *Störring, Erkenntnistheorie.
 *Wagener, Gesch. d. Stadt Rathenow. 1803.
 *Benedikt-Ulzer, Chemie d. Fette.
 *Fahrion, Chemie d. trockn. Oele.
 *Ubbelohde, Chem. d. Fette u. Öle.
 *Gaupp-Stein, C.P.O. 2 Bde.
 *Jaeger, Konkursordnung.
 *Loewe, Strafproz.-Ordnung.
- A. Frantz** in Demmin:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Stifter, Witiko.
 Buchheister, Vorschr.-Buch z. Herstell. gebr. Verkaufsartikel.
 Hoffmann, H., Wilh. Raabe. (Die Dichtung, hrsg. v. Remer.)
- Dietrich & Hermann** in Duisburg:
 Burmester, Lehrb. d. Kinematik.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
 *Bibl. griech. u. röm. Klassiker. (Langenscheidt.)
 *Döderlein-Krönig, operat. Gynäk.
 *Esselborn, Lehrb. d. Tiefbaus.
 *Eyth, Cheopspyramide.
 *Falke, rhein. Steinzeug. 2 Bde.
 *Goethe. (Jubil.-Ausg.) Bd. 19. 26—40. Alter Hfzbd.
 *Hager, Hdb. d. pharm. Praxis.
 *Hdwrb. d. Staatswiss., v. Conrad.
 *van't Hoff, theor. Chemie.
 *Humboldt, W. u. Carol. Bd. 1.
 *Die Insel. Jg. 1. 2, H. 3/4.
 *Karadschitsch, serb.-lat.-dt. Wib.
 *Klopp, Gesch. u. Sagen. 3 Bde.
 *Kmiczkewycz, dtsch.-ruth. Wrtrb.
 *Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
 *Meyer, R. M., Lit. d. 19. Jh. 2 B.
 *Montaigne, ges. Schriften. Bd. 2. 7. O.-Hfz.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
 *Pan, hrsg. v. Bierbaum. Kplt.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Gibb, a history of Ottoman poetry. 6 Bde. Lond. 1900 bis 1909.
 Bulle, der schöne Mensch i. Altert. Wulff, althechristl. u. byzant. Kunst.
 Diez, die Kunst d. islam. Völker.
 Brinckmann, Baukunst seit d. Renaissance.
 Lehner, Gesch. d. Kunstgewerbes.
 Lessing u. Brüning, der pommer. Kunstschränk. Bln. 1905.
 Lüer u. Creutz, Gesch. d. Metallkunst.
 Leonardus de Utino, Sermones de sanctis, Speyer 1478, Drach.
 Journal of Hellenic studies. Bd. 30—34.
- Burlington Fine Arts Club: Exhibition of portrait miniatures. Lond. 1889.
 Humphrey, the illuminated books of the middle ages. Lond. 1849.
 Williamson, the history of portrait miniatures. 2 Bde. Lond. 1904.
 Shaw, the art of illumination. Ld. 1870.
 Kunst für Alle. Jg. 1917/18.
- Theodor Dahl jun.** in Gelsenkirchen:
 *Entscheidgn. d. Reichsger. in Zivilsach. Bd. 86 bis zum neuesten Band. Geb. Angebote direkt.
- Felix L. Dames**, Berlin-Lichterfel.:
 *Entomol. Blätter. Alle Bände.
 *Krauchers Entom. Jahrb. Alle B.
 *Spuler, Kleinschmetterlinge.
 *Hagen, Bibl. entom.
 *Dürigen, Deutschl. Amphibien.
 *Thomé, Flora. 1. Aufl.
- W. Erbe's Bh.**, Spremberg, N.-L.:
 *Die Weltliteratur. Jahrg. 1915, 1916, 1917, 1918. Nur vollständig. Angebote direkt.
- Hans Friedr. Abshagen**, Kv. in Dresden:
 *Ill. Werke über Miniatur-Malerei, auch Einzelhefte.
 *— do. üb. Tischbein, — Ant. Graff, — Meissonnier.
 *Winterhalter, Frz. X., Angel. Kauffmann.
- B. Hartmann** in Elberfeld:
 *Ruskin, Menschen untereinander.
 *Bethge, chinesische Flöte.
 *Strakosch-Grassmann, Einfall der Mongolen.
 *Taine, Philosophie d. Kunst.
 *Mommesen, röm. Gesch. Vollst.
- Theodor Fisher**, Berlin-Westend, Kaiserdamm 28:
 Müller, A. u. K., Tiere d. Heimat. 1. u. 2. Aufl. Auch einz. Bände.
- Schmorl & von Seefeld Nachf.** in Hannover:
 1. Gjellerup, Weltwanderer. Geb. od. br.
- Bernhard Schneiders Buchhdig.** in Asch in Böhmen:
 *Springers Kunstgesch. 5 Bde. Gb. Angebote nur direkt!
- Carl Köhler** in Darmstadt:
 *Französ. u. engl. Unterr.-Briefe. Kplt. in Mappe.
 *Französ. Lexika.
- Hapke & Schmidt**, Berlin W. 8: Grünwald-Mappe. (Furche-Verl.)
 *Osborn, Geschichte d. Kunst. (Ullstein.) Gut erhalten.
 Naumann, Mitteleuropa. 1. Aufl.
- Aug. Grohmann's Nachf.** Aussig:
 *1 Langenscheidts Unterr.-Briefe: Schwedisch. Kplt.
 Angebote direkt erbeten.
- Fr. Weidemann's Bh.**, Hannover: von Falke, mittelalt. Hausmobil.
 *Bach, Maschinenelemente.
 *Freytag, Hilfsb. f. d. Masch.-Bau.
 *Mars, Spezialstähle.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *König, Fugger & Co., — d. Kampf z. Frieden.
 *Johansen, Baumw.-Spinn.
 *Fischer-Henle, B.G.B.
 *Philippovich, pol. Ökon.
 *Eisenhüttenkunde. Alles.
 *Rud. Steiner. Alles.
 *Kossmann, Mann u. Weib.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Barletius, Scanderbeg. Warhafte
eigentliche u. kurze Beschreibg.
aller namhaften ritterl. Schlach-
ten. Frankfurt 1577.
- Baudenkmäler Deutschlands. Kplt.
u. einz.
- Hirth, der schöne Mensch i. Alter-
tum. Mchn. 1912.
- Schütz, ital. Architekturskizzen.
Bln. 1901.
- Furtwängler, Aegina.
Ausg. span. Dichter des 16. u. 17.
Jh., bes. Dramatiker: Lope de
Vega, — Tirso de Molina, —
Calderon, — Solis. Auch ältere
Drucke.
- Gazette des beaux-arts. Kplt. u. e.
Thoma, H., im Herbste d. Lebens.
1909. Pergt-Bd.
- Archaeolog. Zeitung. Jg. 3. 4
(1845, 46).
- Nachr. f. Handel, Industrie u.
Landwirtschaft. Jg. 1917/18.
- Missale Magdeburgense. 1480.
- Gracian, Handorakel. Diederichs'
Ausz.
- Aubin, heutige Marokko.
- Roscher, Lexikon d. griech. u.
röm. Mythologie. Vollst.
- Katal. der i. German. Mus. Nrnbg.
befindl. Orig.-Skulpt., hrsg. v.
Essenwein. 1890.
- Katalog der i. German. Mus. be-
findl. Holzstücke v. 15.—18. Jh.,
hrsg. v. Bönsch.
- Platons Werke. Bd. 4 (1843).
- Rosenberg, Gesch. d. Goldschmiede-
kunst.
- Rodin, Radierungen, illustr. Wer-
ke etc.
- Jahrbuch des deutschen Rechtes,
begr. v. Neumann. 1916—18.
- Jurist. Wochenschrift 1916—18.
- Riegl, Beiträge d. niederl. Kunst-
gesch. Bln. 1882.
- Macquoid, Hist. of English furnit.
- Williamson, Meubles d'art du mo-
bilier national. Ps. 1883.
- Buletinul comisiunii monumen-
tor istorice. Anul 1—6. Buca-
resti 1908—13.
- Biblia graeco-latina. Basileae ap.
Hier. Frobenium et Nicol. Epi-
scopium. 1535.
- V. Vogeler-Worpsswede ill. Bücher.
- Raabe, Wilh., sämtl. Wke. 6 Bde.
Halbfz.
- Goethes Werke. Ausg. letzter Hd.
Stgt. 1827—34. Bd. 48. IV. Tl.
— Aus meinem Leben. Oktav-A.
- Seyler, Gesch. d. Heraldik. 1886.
- Dittenberger'sche Bibel. Nbg. 1536.
Mit Holzschn.
- Pesch, Lehrb. d. Nat.-Ökon. 3. Bd.
1913.
- Amman, Jost, Wappen- u. Stamm-
buch v. 1589.
- Luthmer, Goldschmuck d. Renaiss.
1881.
- Riegl, Möbel u. Innendekoration.
Wien 1898.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig
ferner:
- Drachmann, Gedanken über Ver-
gangenh. u. Zukunft Dänemarks.
Piper, Burgenkunde.
- Herders Konv.-Lexikon.
- Bhagavadgita, übers. v. Boxberger
1870 od. Deussen 1906.
- Larisch, Beisp. künstl. Schrift.
- Stahr, ein Winter in Rom.
- v. Gersdorffsche Porträts u. and.
d. diese Fam. betreffen.
- Akten, hrsg. v. d. Archäol. Komm.
in Wilna. Bd. 29 u. I. (1901).
- Album of the weapons. Manch.
1890.
- Kumsch, Apostel-Geschichte. Dres-
den 1914.
- Rahn, Gesch. d. bild. Künste in d.
Schweiz. Zür. 1876.
- Atz, Kunstgesch. v. Tirol. Boz.
1885.
- Brehms Tierleben.
- Polybius, Gesch. d. P. m. Ausleg.
v. Folard. Bln. 1755—69.
- Kautzsch, d. neue Buchkunst. Wei-
mar 1902.
- Woltmann, German. u. d. Renaiss.
in Italien. 1905.
- Rosenberg, Gesch. d. Goldschmiede-
kunst.
- Sarre, Forschungen z. islam. Kunst.
1911.
- Asien. (Ztschr.) Vollst. Reihe.
- Asiat. Jahrbuch 1912—14.
- Folnesics u. Braun, Wiener Por-
zellan-Manuf. 1907.
- Wölker, Gesch. d. engl. Literatur.
2. Neubearb.
- Torqueme, los veinte y un libros.
Madrid 1723.
- Utrecht-Psalter, facs. 1874.
- Valerio, Souvenir de la monarchie
Autriche. Dresden 1855.
- Vallier, Ballistique expérimentale.
Ps. 1894.
- Quellenschr. z. Kunstgesch., hrsg.
v. Edelberger. Bd. 15—17: Leo-
nardo da Vinci, Malerei. 1876/82.
- Walden, Antiquités mexicaines.
- Wallace, Collection, by A. G.
Temple. Lond. 1902.
- Wit, Atlas. Amst., ca. 1660.
- Zapata y Sandoval, de instauranda
Aethiop. salute. Madrid 1617.
- Ztschr. f. Gesch. d. Ob.-Rheins.
Bd. 3. 6. 8—10, 16, 32, 41 u. f.
- Achenbach, Originale von ihm.
Albumasar, de magnis conjuncio-
nibus. Augsbg. 1489.
- Heinr. Springer**, Hirschberg, Schl.:
*Steinthal, Beitr. z. Bibel u. Rel.
Philosophie.
- *Geiger, Judentum u. s. Gesch.
- *Lazarus, Proph. Jeremia u. Ethik
d. Judentums.
- *Wünsche, Schönheit der Bibel.
- *Buch, Praktik d. path. Anatomie.
- *Frick, tierärztl. Operationslehre.
- *Hulyra-Marek, spez. Pathologie u.
Therapie. 2 Bde.
- *Möller, klin. Diagnostik d. äuss.
Krankh. d. Haustiere.
- *Kitt, Lehrb. d. allg. Pathologie.
- *Malkmus, Grdr. d. klin. Diagn.
- *Möller-Frick, allg. Chirurgie und
Operationslehre.
- Angebote direkt erbeten.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Phys.
1903.
- *Herz, N., Lehrb. d. mathemat.
Geographie. Wien 1906.
- *Herz, Geodäsie. Wien 1905.
- *Marcuse, Handb. d. geogr. Orts-
bestimmung.
- *Zöppritz, Kartenentwurfslehre.
2 Bde. 1899—1907.
- *Löwl, Geologie. Wien 1906.
- *Cvijic, das Karstphänomen. (Geo-
graph. Abhdlg. V/3.) 1893.
- *Walther, das Gesetz d. Wüsten-
bildg. 2. Aufl.
- *Woeikow, die Klimate der Erde.
Jena 1887.
- *Engler-Drude, die Vegetation d.
Erde. Evtl. einzelne Bde.
- *Wallace, die geogr. Verbreitung d.
Tiere. Dresden 1876.
- *Schimper, Pflanzengeographie.
Neueste Aufl.
- *Warming, Pflanzengeogr. 2. A.
- *Schurtz, Völkerkde. Wien 1903.
- *Müller, Wörterb. d. Aussprache
ausländ. Namen. Lpz. 1888.
- *Ratzel, kleine Schriften.
- *Ratzel, über Naturschilderung.
- *Wisotzki, Zeitströmg. in der
Geographie.
- *Spruner-Menke, hist. Atlas. I. II.
- *Berger, Gesch. d. wiss. Erdkde.
d. Griechen.
- *Günther, Handb. d. Geophysik.
Neueste Aufl. 2. Aufl.
- *Günther, Handb. d. mathemat.
Geographie.
- *Partsch, Schlesien.
- *Martus, astronom. Erdkunde.
- *Veröffentlichn. d. Vereins der
Studierenden d. Geographie a.
d. Univers. Berlin. J. 1.
- *Deutsche Rundschau f. Geogr. u.
Statistik. Jg. 2—4. 8. 9. 13. 17.
- *Hessler, hessische Landeskunde.
- *Deutsche Erde. Alle Bde.
- *Krümmel, Klassiker d. Geogr.
Kiel 1904.
- *Helmols Weltgeschichte.
- *Weber, Verz. d. Sanskrit Hss. in
Berlin. Bd. I. II 3.
- *Adelung, Übers. d. Reisen in
Russland. I.
- Ferd. Wyss** in Bern:
Mühlbach, Kaiser Joseph als
Selbstherrscher.
- Kaiser Joseph und Marie An-
toinette.
- Napoleon in Deutschl. 4 Bde.
- Königgrätz bis Chiselhurst
2 Bände.
- Welt des Glanzes. 3 Bde.
- Friedr. d. Gr. u. seine Ge-
schwister. 2 Bde.
- Galen, Strandvogt von Jasmund.
- Einsiedler a. d. Abendberge.
- Ellenberger u. Scheunert, Phy-
siologie.
- Andrees Handatlas.
- Stieler's Handatlas.
- Hütte, Taschenbuch.
- Fuchs, Sittengeschichte.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.**, Giessen:
Bahnson, Stamm- u. Regententaf.
Bd. 3.
- König, Unters. landw. Stoffe. 4. A.
Handb. z. Neuen Test., von Lietz-
mann. Kplt. u. einz.
- Braun, histor. Landschaften. 1867.
- Brentano, Wehemüller.
- Gust. Fock**, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Sitzungsber. d. bayer. Akad.
d. Wiss. Math.-phys. Kl. Kplt.
- (A) Sievers, Asien. 2. A.
- (A) Blätter f. Rechtspflege im
Bez. d. Kammerger. I.
- (A) Warneyers Jahrb. A. 13—16.
B. 2—12. Erg.-Bd. 7—11.
- (A) Zentralblatt f. d. Dt. Reich.
1—46.
- (A) Verwaltungsblatt, Preuss. XIV.
- (A) Saussaye Religionsgesch.
- (A) Journal of the Amer. chem.
soc. Kplt.
- (A) Archiv d. Pharm. Bd. 247
bis 256.
- (A) Annales des maladies de l'or.
vol 39 u. f.
- (A) Archiv f. Ohrenheilkde. Bd.
92—102.
- (A) Archives intern. de laryngol.
tom. 1—15. 38 u. f.
- (A) Archivio Ital. di Laringol. Jg.
32 u. f.
- (A) Revue hebd. d. laryngol. vol.
1 u. 33 u. f.
- (A) Ztschr. f. Laryngol. 5—7.
- (A) Zentralblatt f. Laryng. 1—34.
- K. G. Th. Scheffer**, Berlin-Steglitz:
Furttenbach, Kompend. d. evang.
Kirchenbaus.
- Sturm, architekt. Bedenken von
protest. kl. Kirchen.
- Anweisung, alle Arten von Kir-
chen wol anzugeben.
- Dohme, Gesch. d. dt. Baukunst.
- Sturm, d. dritte Manier, vorprotest.
Kirchen bequem u. schön anzu-
legen.
- J. W. Acquistapace** in Varel:
*1 Rankes Weltgesch. 9 B. HHfz.
- Ferd. Wyss** in Bern:
*Holtzendorffs Enzykl. d. Rechts-
wissenschaft.

Speyer & Peters , Abtg. Antiqu. in Berlin NW. 7: *Grimmelshausen, — Lohenstein, — Günther, — Rollenhagen, — Hofmannswaldau, — Neukirch, — Chr. Reuter, — Jean Paul, — E. T. A. Hoffmann. Alle alten Ausgaben. Gesamtausg. u. einzelne Werke. Angebote nur direkt erbeten!	Adolf Weigel in Leipzig: *Zech, Gelandet. Revillon-Presse. Laon 1918. *Heines sämtl. Werke, hrsg. v. Elster. 7 Bde. Bibliogr. Instit. *Horaz, Satiren u. Episteln. 2 Bde. Gg. Müller Vlg. Hbldrbde. *Balzac, drollige Geschichten, von Riba-Bierbaum. Bilder v. Doré. Borngraeber. *Rops, FéL., Bd. I, hg. v. G. Kahn. *— Neue Folge, hrsg. v. R. Klein. 2 Bde. Fol. *Spee, Trutz-Nachtigall, hrsg. von Simrock. 1875. *La vie parisienne. Jg. 1896/1913. *Raabe, Wilh., Werke. 3 Serien — 18 Bde. (Bln., Klemm.) Leinen. *Freytag, Gust., Werke. 2 Serien — 16 Bde. (Bln., Klemm.) Lein. *Lauchert, Lichtenbergs schriftstell. Tätigkeit. Göttgn. 1893.	Adolf Saal in Hamburg 23: *Forbiger, Handbuch der alten Geographie. 3 Bde. 1878. Angebote direkt erbeten!	Antiquariat Bethel bei Bielefeld: *Davidis, die Hausfrau. *Ebrard, Kirch- u. Dogmengesch. 4 Bde. *Kehrein, Entw. z. dtscn. Aufsätz. Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46: *Gelehrten-Lexikon. 3. Ausg. 1733. Vollst. u. einz. Tle. *Pantheon d. Deutschen. Chemnitz 1794. Vollst. u. einz. Tle. *Fénélon, Telemach. Ansprach. 1739. Vollst. u. einz. Tle. *Dickens, Raritätenladen. Taschenausg. a. Dünndruckpap. (Ins.-Verlag.) Grün Lwd. *Dickens, Pickwickier. Ebenso. C. Niese in Saalfeld, S.: Veih. & Kl.'s Monograph.: Böcklin, — Stuck, — Bracht. Angebote direkt erbeten.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Berolzheimer, Rechts- u. W.-Phil. Bertillon, Cours él. statistique. Ephrussi, Bains d. femmes A. Dürer. Dürer. Alles über u. von ihm. Herz, in Sklavenketten. Jellinek, Ges. u. Verordn. Mazdaznan. Zeitschr. 1—2. — Wiedergeburt. Meyers kl. Konv.-Lex. 6. oder 7. Aufl. Peschke-Rath, Lehrb. d. Buchh. 3. Aufl. Pigier, Notions gén. commerces. Pohle, Kartelle. Sachs-Villatte, gr. Ausg. Sundbärg, Bev.-Statist. Schwed. Traumann, Faust. Bd. 1. 1914. Leder. Christl. Kunstblatt 1864. Jahrbücher f. Kunstmwiss. 1868 — 73. A. e. Zeitschr. f. bild. Kunst. 1866 — 1869. A. e.	Wilhelm Köhler in Minden i. W.: Buch für Alle. Ueber Land u. Meer. Zur guten Stunde. Gartenlaube. Die Jahrgänge 1880—1900, auch einzelne vollst. Lesezirklexpl.	Theodor Althoff , Buchabteilung in Leipzig: Frauenbriefe um Casanova. Kircheisen, Frauen um Napoleon. Toussaint-L., Unterr.-Br. all. Spr. Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. A. Nur neueste Aufl. — do. Kl. A. Nur neueste Aufl. Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Nur neueste Aufl. Straparola, ergötzi. Nächte. (Gg. Müller.) Crusenstolpe, russ. Hofgesch. (Gg. Müller.) Kraemer, Weltall u. Menschheit. Komplet. Friedenthal, Weib im Leb. der Völker. Schaumburg, Roman d. Gefang. Meister der Zeichng. Greiner. Dickens, David Copperfield. (Insel-Verlag.) May, Satan u. Ischariot. (Illustr.) May, Reiseromane. Nicht illustr. Alle Bde. Evtl. auch mehrtach. Ganghofer, Gesamte Werke. Ibsen, Gesamte Werke. Hauptmann, Gesamte Werke.	B. Schmid'sche Buchh., Augsburg: *Neumayr, Erdgesch. 2 Bde. Geb. *Plassmann, Himmel u. Erde. 2 Bde. Geb. Angebote direkt erbeten.
R. Trenkel in Berlin NW. 6: Gradus ad Parnassum, ed. Sintenis et Miller. Lipsiae 1830. Kaluza, engl. Grammatik. Meyer-Lübke, Einführung in d. Studium d. roman. Sprachwiss. Köpfer-Schmidt, franz. Stilistik. Duvinage, la Grèce ancienne et mod. 1829. — Lehrb. d. franz. Sprache. 1835. Zschokke, Unters. üb. d. Verhältnis d. Knochenbildung z. Statik u. Mechanik d. Vertebraten-Skelettes. Zürich 1892.	Hugo Heller & Cie. in Wien I: Ibsen, H. 1. Gesamtausg. 1. Taus. Altenberg, P., wie ich es sehe. 1. Ausg. Ludwig, Emil, Fahrten d. Emden u. Ayesha. 1. Ausg. Gjellerup, Pilger Kamanita. 1. deutsche autor. Ausg. Harden, Köpfe. 1. Ausg. Mann, Th., Buddenbrooks. 1. Ausg. Mombert, die Blüte des Chaos, — der Sonnegeist, — Aeon, — der Denker, — Tag u. Nacht. Alles im 1. Tausend. Schoenherr, Innthaler Schnalzer. 1. Taus. Frenssen, Jörn Uhl. 1. Ausg.	Fr. Cruse's Buchh. in Hannover: *Tacitus' Ann., v. Nipperdey. 1. Bd. *Weyers Taschenb. d. Kriegsfl. I. 1900. *Organ f. Fortschr. d. Eisenbahnen. Bd. 1—10. N. F. Bd. II. Suppl. II. IV. VI. VIII. XI/XII. Anh. z. Suppl. III. *Gude, Erläuter. Bd. 1. 3. Alte A. *Weber-B., Weltgesch. *Gelcich, Uhrmacherkst. (Voigt.) *Scherr, Kultur- u. Sittengesch. *Petronius, Satiren, deutsch von Buecheler.	J. G. Wölle'sche Bh., Freising: Sophia, 1000 Rezepte. Shakespeares Werke. I. (Fock.) Rot Lwd. Engl. Unter.-Br. (Langenscheidt.) Dettner, Gertr. Baumgarten. Schöppner, Sagenbuch. 1. 2.
Gustav Engelhardt Nachf. in Wolfenbüttel: Hagers Handb. d. Pharmazeuten-praxis. I. II. u. Ergänz.-Bd.	Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in Elberfeld: Bengel, J. A., Gnomon. Deutsch. Böhme, J. Sein Leben und seine theos. Werke. 3 Bde. Rieger, C. H., Betrachtungen über das Neue Testament. Zeller, H., bibl. Wörterbuch f. d. christl. Volk. 2 Bde.	F. Nemnich in Mannheim: Grimm, Wörterb. d. dt. Spr. Reichel, Einführung d. elektr. Betriebes. (Aus Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen.) Oldenbourg.	Lüdersdorff'sche Buchh. in Berlin-Charlottenburg: *1 Handb. der Elektrotechn. Bd. 5. G. Wittrin in Leipzig: Lübke-S., Kunstgesch. V. 15. A. O. m. G. Paul Meyerheim-Album. Passage-Buchhandlung in Jena: Sobotta, Atlas d. Histologie. (Lehmanns Atl. Bd. 9.)
		J. Kocher's Buchh. in Reutlingen: *Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde. In echt Halbleder.	Gust. Engelhardt Nachf. , Wolfenbüttel: *Naudh, die Juden u. der dtscn. Staat. Tunlichst gebdn.
		H. L. Schlapp in Darmstadt: *Aus dt. Lesebüchern. Alle Bde. *Gebhardt, Hdb. d. dtscn. Gesch. *Jaegers Weltgeschichte. 4 Bde. *Müller, Präp. f. d. geogr. Unterr. *Seydlitz, Handb. d. Geographie. *Plassmann, Himmelskunde. *Grube, geograph. Charakterbild. *Niemann u. Wurthe, Tiere, Pflanzen, Menschen. *Busemann, Tierreich.	G. Harnecker & Co. , in Frankfurt a. Oder: Steinhausen, Gesch. d. dtscn. Kultur. Heilbron, BGB., — ZPO., — Konkursr., — Handelsr. Lampert, Völker d. Erde.
			Eschen & Fasting , Oldenburg, Gr.: *Singer, Unica u. Seltenheiten im Dresdner Kupferstichkabinett. *Schlatter, Erläut. z. N. Test. I.
			Hans Lauridsen in Hadersleben: *Hager, Hdb. d. pharm. Prax. Gb.

Holze & Pahl in Dresden:

France, A., rote Lilie.

Jensen, aus See u. Sand.

Kriegstein, zwisch. Weiss u. Gelb.

Bernhard Hermann in Leipzig:

*Heimburg, a. d. Leben mein, alt. Freundin. Geb.

*Rumm, Grundriss z. Studium der Geburtshilfe. Geb.

*Breitensteins Repelet. Bd. 12. Gb.

Passage-Buehh. in Jena:

*Christiansen-Müller, Elemente d. theoretischen Physik.

J. Lindauersche Univ.-Buehh. in München:

*Burckhardt, J., die Kultur d. Renaissance in Italien.

*Enzensperger, Jos., ein Bergsteigerleben.

*Purtscheller, L., üb. Fels u. Firn.

*Empor! Georg Winklers Tagebuch, hrsg. v. Erich König.

Wilhelm Opetz in Leipzig:

Berliner Range, Bd. 1, 2, 3. Geb.

Friedr. Korn'sche Bh., Nürnberg:

Antiqu. Gut erhalten.

t Beck, christl. Reden. Bd. 6.

Robert Peppmüller in Göttingen:

*Büchner, Kraft u. Stoff.

*Merkel, Anatomie. 2. 3. 4.

*Siméon, Recht u. Rechtsgang. II.

*Levin, mittengl. poëma morale.

*Anekdoten-Sammeln. (Lutz u. a.)

*Homer, Griech. u. lat. Text nebeneinander.

*Bodenstedt, Mirza-Schaffy.

*Stilgebauer, Götz Krafft.

Musarion-Verlag in München:

Goethes Werke, Große Weimarer Ausgabe. (Böhlau.)

Arwed Strauch in Leipzig:

*Hewser, Lehrb. d. Elektro-Homöopathie. In gut erhalt. Expl. Angebote direkt.

Reuss & Pollack in Berlin W. 15:

*Sammlung Göschen. Nr. 664.

*Conrad, Leitf. f. d. Studium der Nationalökonomie. Geb.

A. Schneider's Bh., Düsseldorf:

*Codex diplomaticus Brandenburg.

Karl Peters in Magdeburg:

*Staub, HGB.

*Reichsaddressbuch.

*Reichstelephonbuch.

Mathias Strucken, Düsseldorf 17:

*Alte Stiche berühmter Pferde.

Carl Bath in Berlin W. 8:

Hue de Grais, Handb. d. Verfassg. u. Verwaltung i. Preussen. Letzte Aufl. Geb.

Will & Newig in Bremen:

Henne a. Rh., Kulturgesch. d. Dt. Volkes. 2. Aufl. 1893. Geb. Tadellos.

Hirschwald'sche Bh., Berlin NW. 7:

*Handwörterb. d. Naturwiss. 10 Bde.

Oskar Müller in Köln:

Muthesius, das engl. Haus.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Strümpell, Lehrbuch d. spez. Pathologie u. Therapie. 20. Aufl.

I. Bd. Br. no. M 9.—

II. Bd. Br. no. M 11.25

do. komplett

Br. no. M 20.25

Nach dem 15. Mai d. J. bedaure ich nichts mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, 15. Febr. 1919.

F. C. W. Vogel.

Mit erster Gelegenheit **zurückverbeten**, da es uns an Exemplaren für seine Bestellungen fehlt:

Riepert, Grundriss der Differential- u. Integralrechnung.

Band 1: Differentialrechnung. 13. Auflage. 1918. Kart. M 11.25 no.

Reck, Vorträge über Mechanik. **Band 2.** 3. Aufl. 1909. Br. M 9.— u. M 10.80 no.

Reck, Vorträge über Elastizitätstheorie. **Band 1.** 2. Aufl. 1905. Brosch. M 6.— u. M 7.20 no.

Helwing'sche Verlagsbuchhdsq. Hannover.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Expl. von

Guttmann Zoologie.

Inkl. Zuschl. M 2.70 no.

Ich benötige diese zur Ausführung fester Bestellungen und nehme nach dem 15. Mai keine Expl. zurück.

Berlin, den 15. Febr. 1919

S. Karger

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Autotechnische Bibliothek

Bd. 34

Martini, Praktische Chauffeurschule 4. Aufl., geb. M 3.80 netto, inkl. 20% Teuergs-Zuschlag.

Nach dem 15. Mai 1919 werden von diesem Bande Remittenden nicht mehr angenommen.

In der Ostermess Faktur 1919 ist dieser Band nicht gesperrt.

Berlin W. 62, den 10. II. 1919

Verlagsbuchhandlung
Richard Carl Schmidt & Co.

Stellenangebote.

Wir suchen für unsern Belletristik- und Sportverlag je einen auf dem betreff. Gebiete erfahrenen Gehilfen für d. Buchherstellung. Bewerb. müssen Buchkalkulation, Verkehr mit Lieferanten voll u. ganz beherrschen und gut Geschmack haben. Wir reflektieren nur auf erste Kräfte. :: Herren mit Durchschn.-Leistungen werden gebeten, sich gar nicht zu melden. Gut dotierte u. dauernde Stellung.

Grehlein & Co.

G.m.b.H.

Verlagsbuchhandlung
Leipzig.

Ich suche zum alsbaldigen Eintritt für mein

Antiquariat

Gehilfen oder Gehilfin mit guter Bildung und guten buchhändlerischen Kenntnissen, Vertrautheit mit Katalogarbeiten erforderlich, Beherrschung von Stenographie u. Schreibmaschine erwünscht. Ausführliche Angebote m. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

J. Kauffmann,

Frankfurt a/M,

Schillerstr. 19

Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Bild- und Gehaltsangabe an

Julius Hainauer,
Breslau.

Suche für mein lebhafstes Sortiment kathol. Richtung in Großstadt Westdeutschlands zum 1. April d. J. eine jüng. Kraft, welche gute Kenntnisse in der kathol. Literatur aufzuweisen hat und gewandt in der Bedienung eines anspruchsvollen Publikums ist. Gehalt nach Übereinkunft. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. D. M 636 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Hannover. Lebensstellung.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. April evtl. früher einen erfahrenen Herrn, der mich dem Publikum und dem Personal gegenüber mit Umsicht und Takt vertreten kann.

Es wollen sich nur Herren melden, die in großen Sortimenten bereits erfolgreich gearbeitet haben. Bild- und Gehaltsforderung bitte ich beizufügen.

Otto Drowatzky,
Wolff & Höhori Nachf.

Ein grosser Verlag sucht für die Gründung e. Auslandsstelle einen im anglosächsischen Buchhandel durchaus erfahrenen, selbständ. arbeitenden Herrn. Es wird sowohl auf Kenntnis des Sortiments- als auch des Verlagsbuchhandels gesehen, namentl. auch gute Kenntnis der wissenschaftlichen englischen und amerikanischen Literatur vorausgesetzt.

Herren, die diesen Ansprüchen genügen, können sich eine hochbezahlte Lebensstellung schaffen. Ausführliche Angebote u. Nr. 610 an die Geschäftsst. d. B.-V.

STENOTYPISTIN, mit buchhändlerischen Kontorarbeiten vertraut, zum 1./3., evtl. später gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsangaben zu richten an

VERLAG JULIUS BARD,
Berlin W. 15.

Stellensuchte

Wer bietet strebsamem Sortimenten, 30 Jahre alt, aussichtsreiche Stellung in Kunsthändlung? Ansprüche bescheiden, da Wert auf instruktiven Posten zur weiteren Ausbildung gelegt wird.

Angebote unter „Kunst“ H 598 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

In mittlerem Verlag

sucht gelernter Sortimenten, Kriegsteilnehmer als Reserveoffizier, mit gediegener Bildg., Sprachkenntn. und gewandtem Stil, als Gehilfe bei bescheidenen Ansprüchen oder als Volontär Stellung, die Gelegenheit gibt, sich in alle Zweige des Verlags gründlich einzuarbeiten. Angeb. u. H 619 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen meiner früheren Gehilfen, 27 Jahre alt, mittlere Erscheinung, der soeben aus dem Felde zurückgekehrt ist, suche ich sofort oder später passende Stellung. Derselbe war bis zu seiner Einziehung 4 Jahre auf seinem letzten Posten tätig, wo er das Geschäft dann anderthalb Jahre selbst führte zu vollster Zuständigkeit des Chefs. Leider ist sein Posten durch die spätere Rückkehr inzwischen schon besetzt gewesen. Ich kann den betreffenden Herrn als einen tüchtigen, fleißigen und ehrlichen Mitarbeiter aufs allerbeste warm empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Prima-Bezeugnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote erbette ich freundlich direkt an mich.

Güstrow i. Mdd.
Telephon 412.

Johannes Schneider,
Buchhändler.

28-jähr. tüchtiger Sortimenten, in den Nebenbranchen gut bewandert, mit vorzüglichen Referenzen, schöner, flotter Handschrift und gewandtem Benehmen, welcher aber infolge militärischer Dienstleistung einige Jahre im Buchhandel nicht mehr tätig war, sucht, vor kurzem zurückgekehrt, bei bescheidenen Ansprüchen für sofort, event. später, dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter K. S. H 647 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April oder später suche ich für meinen Gehilfen, evang., 20 Jahre alt, der meinen 1. Sortimenten wahr. dessen Einziehung zu meiner vollen Zuständigkeit vertreten hat, am liebsten in Nordwestdeutschland Stellung in lebhaftem Sortiment. Ich kann den Herrn als strebsam, arbeitsfreudig gewandt und selbstständig im Verkehr mit dem Publikum sowie durchaus zuverlässig empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Gustav Elkan (Paul Franch),
Harburg, Elbe.

Buchhändler, 28 Jahre alt, katholisch, der aus dem Felde gesund zurückgekehrt ist, sucht zwecklos

späterer Beteiligung oder Übernahme

Stellung in einem gut eingeführten Sortiment in mittlerer Stadt.

Schlesien bevorzugt.

Gef. Angebote unter Nr. 643 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für gereisten, erfahrenen, aus dem Heeresdienst (Zahlmeister) entlassenen

Verlagsbuchhändler

mit Gymnasialbildung, 40er, verheiratet, der der uns leitenden Posten in großen Verlagsfirmen mit bestem Erfolg inne hatte und bei Ausbruch des Krieges bei mir tätig war, suche ich

Vertrauensposten

zur Vertretung des Chefs oder ähnliche Stellung als

**Abteilungsvorstand,
Buchhalter u. d.**

Beste Zeugnisse u. Empfehlungen zu Diensten.

Lissa (Bez. Posen).

Oskar Eulitz Verlag.

**Geschäftsleiter
für mittleren
populärwissenschaftl.
Verlag.**

Academiker, seit vielen Jahren selbstständiger Abteilungsleiter in einem der größten Verlagshäuser, das Herstellungsweisen völlig beherrschend, mit umfassender Allgemeinbildung, großer geschäftlicher Erfahrung und Gewandtheit, gutem Dispositionsvomögen, propagandistischen Fähigkeiten und ausgebreiteten Beziehungen zu Autoren, Künstlern und Photographen, selbständig, anpassungsfähig, vielseitig und stilgewandt (Schriftsteller), vorzüglich empfohlen, wünscht selbstständigen Wirkungskreis als Geschäftsführer oder wissensch. Leiter aufstrebenden u. ausbaufähigen mittleren Verlags, der vorwiegend beidr. Naturwissenschaft, Land- und Forstwirtschaft, Kulturgeschichte, Volkswirtschaft oder prakt. Lebenskunde (z. B. Siedlungswesen) pflegt.

Gef. Anfragen unter H 639 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für einen jungen Mann, 21 Jahre alt, welcher bereits 1½ Jahr bei meinem gesallenen Vorgänger gelernt hat und bei Kriegsausbruch sofort als Freiwilliger eingetreten ist und in diesen Tagen vom Heeresdienst entlassen wurde, zur Beendigung seiner Lehrzeit Stellung. Mittelstadt Nordwestdeutschlands bevorzugt.

Meldorf.

Carl Rose's Nachfolger.

Für meinen 19jährigen Sohn, d. sich i. Besitz d. Einj.-Frei.-Zeugnisses befindet, den Buchhandel in der Fa. Schmidt & Suckert, Hameln, erlernte und daselbst bis zu seiner militärischen Dienstleistung, als Gehilfe tätig war, suche ich für 1. April oder früher Stellung im Sortiment. Er wird jetzt vom Militär entlassen, ist ein sicherer, zuverlässiger Arbeiter, besitzt gute Literaturkenntn. u. ist sehr geeignet zum Bedienen besserer Kundenschaft.

Bad Pyrmont.

Ernst Schnelle, Hofbuchhdg.

Buchhändler,

erfahren, selbstständiger Leiter eines altbekannten groß. Hauses in allererster Großstadt (Verlag, Sortiment und Antiquariat), wünscht seine Stellung nach fast zwanzigjähriger Tätigkeit

zu verändern.

Da es sich um allererste Arbeitskraft mit hochachtbarem Charakter handelt, käme nur erstklassige Position mit sehr guten Bezügen und mehrjährigem Vertrage in Frage.

**Sehrgut
München.**

Anträge unter M. F. 5410 an Rudolf Mosse, München.

**Welcher
große Verlag
bietet rücht. Sortimenten,
erste Kraft, mit langjähre.
Erfahrungen auch im
Reise u. Versandbuchhandel
und Kaufm. Verständnis,
besonders erfolgreich als
Geschäftsleiter, gute
Lebensstellung? Angebote
unter Nr. 645 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erbet.**

Eisenbahnbuchhändler!
25 J. a. h. v. Kriegsbeg. 5 J. i. d.
Schweiz selbst. Post. innegeh. u. ist weg. Einj. verh. s. alt. Post w. an-
zut. Im Abr. weh., Inv. aufz. perf.
u. h. selbst. Filial. einger. Ant. L.
sofort erfolgen. Angeb. u. A. h.
Nr. 623 a. d. Ges. d. Börsenver.

Alterer

Verlagsgehilfe

mit besten Zeugnissen, sucht im Laufe d. J. eine leitende Stellung oder Vertrauensstellung im Verlag. — Beteiligung nicht ausgeschlossen. Durch langjährige Tätigkeit in ersten Firmen mit allen Arbeiten des Verlags vertraut und zuverlässiger, gewissenhafter Arbeiter. Angebote unter Nr. 616 an die Geschäftsst. d. Börsenver.

Jung. Kaufmann,

evang., 26 Jahre alt, wünscht nach 3½ Jährc. Tätigkeit in anderer Branche zum Buchhandel überzugehen und

sucht Stellung

in Verlag oder Sortiment.
Einj.-Zeugnis, gute Literaturkenntnisse. Angebote an
Herbert Müller,
Gummersbach, Noeinland,
Kaiserstr. 29.

Berlin — Verlag.

Gehilfe, 32 Jahre alt, Einj.-Zeugn., mit erstklassiger Berufsbildung, sucht, nachdem er vier Jahre im Felde gestanden, geeigneten Posten. Gediegene technische Kenntnisse befähigen ihn besonders für leitenden Posten in der

He-stellung,
doch wäre ihm auch Beschäftigung im

Vertrieb
eines Buchverlags angenehm, ebenso wie einträgliche Stellung im

Zeitschriftenwesen.

Suchender ist in der Lage, auch eine größere Ration zu stellen, würde sich auch an gut. Unternehmen m. 10000 + oder mehr beteiligen. Angeb. erbeten unter H 651 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Prokurist,

ältere arbeitsfreudige Kraft mit langjährigen buchhändler schen Erfahrungen im Kommissions- und Verlagsbuchh., sucht passende Lebensstellung, event. unter kapitalistischer Beteiligung.

Angebote unt. L. H 607 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Sortimenten,

vom Heeresdienst entlassen, sucht für sofort oder später Stellung in besserem Sortiment. Suchender war zuletzt 12 Jahre in angesehener Firma tätig (die letzten Jahre als Prokurist und Geschäftsführer).

Beste Zeugnisse und Empfehlungen vorhanden.

Angebote an

Alexander Wien,
Oldenburg i. St., Auguststr. 70.

Jüngere erfahrene Kraft

mit abgeschlossener Hochschulbildung, aus wissenschaftlichem Bibliotheksdienst stammend mit umfangreicher Vorbildung zum Verlag (Lehrzeuge üb. Druckereiwesen, Buchhaltung, kaufmänn. Korrespondenz), französische und englische Sprachkenntnisse, bewandert im Antiquariat, repräsentationsfähig, gute Feder, bewährte Organisationsgabe, vorzügliche Zeugnisse, Hauptm. d. R. sucht

Stellung.

Suchender wäre in der Lage, nach erfolgter praktischer Einarbeitung sich pekuniär an einem Verlag oder ähnlichem Unternehmen zu beteiligen.

Gef. Angebote an

Paul Neubner,
Cöln.

Jünger

Buchhandlungsgehilfe,
20½ Jahre alt, evang., aus dem Felde heimgekehrt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bei bescheidenem Anfangsgehalt in einem Sortiment zum 15. Februar oder 1. März

Stellung.

Schlesien bzw. Oberschlesien bevorzugt. Frdl. Angebote bitte unter S. 581 an die Geschäftsst. d. Bv.

Hamburg.

Norddeutschland.

Sortimenten, älterer Herr, vom Militär entlassen, sucht möglichst bald Stellung. **Hamburg** bevorzugt, da d. kennt. Suchender hat gute Zeugn., ist aus guter Familie, hat vollen die Umgangsformen, ist fremdsprachlich bewandert und ist flotter Veräußer und reflektiert auf Dauerstellung in regem Betriebe, ev. gr. Bibliothek. Angeb. erbeten unter T. C., Neustrelitzburg bei Oldesloe, Holstein.

Junge Gehilfin,

mit guten Literaturkenntnissen, sucht für 1. April Stellung im Sortiment. Sachsen bevorz. Angeb. u. 11 644 an d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Leipzig-Berlin-Hamburg

Buchhandlungsgehilfe, 29 Jahre, aus dem Felde zurückgekehrt (Vizefeldwebel d. R. der Fliegertruppe), sucht Stellung im

Verlag oder Sortiment.

Mit allen Arbeiten des Verlags (Auslieferung, Kontenführung, Propaganda, Zeitschriftenvertrieb) sowie des Sortiments vollkommen vertraut. Besitzt gute Allgemeinbildung, sowie Kenntnisse der wissenschaftlichen, technischen und schönen Literatur.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 609.

Für einen jüngeren Gehilfen, d. bei mir beschäftigt gewesen u. den ich als fleißigen, äußerst tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich Stellung im Sortiment.

Heinr. Schrag,
Buch- und Kunstdlg., Nürnberg.

Realgymnasiast (2½ J.), aus dem Heeresdienst entlassen, mit Kenntnissen der französischen u. englischen Sprache sowie Stenographie und Maschinen-schreiben, während der Internierung in der Schweiz die deutsche Internatshandelschule in Thun besucht, sucht

Lehrstelle

in einer Buchhandlung gegen Vergütung. Am liebsten in Frankfurt a. Main. Angebote erbeten an H. Langkopf, Bad Homburg v. d. H.

Vermischte Anzeigen.



Direkte Sendungen! Kann ich in den meisten Fällen wieder ausführen, muß jedoch folgende Verpackungsgebühr berechnen:
für Kreuzbänder bis zu 250 g 5,-,
" " 500 g 10,-,
" " 1000 g 15,-,
für Pakete bis zu 5 Kilo 40,-.

Stuttgart, am 17. Febr. 1919.
Eduard Heinrich Moritz, Verlag.

Echt Hansbindfaden,
dünn Szagat f. Drucksach., à Kilo
39 M., bei 5 Kilo à 38.40 M.
Hans-Kordel,
für Postpäckchen, Kilo M. 19.75, 5
Kilo à 19.25; stärker, für Ballen
u. s. w. à Kilo 17.50, 5 Kilo à 17.10,
10 Kilo à 16.75.

Hans-Gestwirn.
Per Nachnahme liefern, solange
Vorrat,

Conrad Verch, Neisse B. I.

Kreuzband- und Packpapier

liefert vom Lager preiswert

**Papierhaus Hilbert & Co.,
Leipzig.**

Verlagsanstalt Tyrolia, 57
Innsbruck — Wien — München.

Ostermesse 1919.

Infolge der Absperrung Südtirols bitten wir die Abrechnungen der Papiere für die Buchhandlungen Tyrolia

Bozen und Brixen
an unsere Innsbrucker Adresse
gelangen zu lassen.

Wir werden uns gegebenenfalls
auf dieses dreimalige Inserat be-
rufen.

Goldfüllsfeder-Halter,
nur 1a Fabrikate, zu M. 12.50,
19.—, 21.—, 24.—.

Echte Leder-Brieftaschen,
Geldscheintäschchen, Aktenmappen,
sehr billig, sol. Vorrat, abzugeben.
Ludwig, Neisse, Breslaustr. 13.

Der Anzeigen- Werbedienst

für eine großzügig angelegte vornehme Zeitschrift
für das geistige Bauerntum
Deutschlands ist zu ver-
geben. Hervorragend ge-
eignete Herren und Damen,
die auf diesem Gebiete be-
reits erfolgr. tätig waren,
wollen Angebote an den
Hakenkreuz-Verlag
Hellerau b. Dresden
gelangen lassen.

Ich suche
zu kaufen gr. Posten einer
christl. Anthologie
zum Reisevertrieb, ebenso christliche
Jugendschriften, Romane u. s. w. Bro-
gempl. mit Preisangabe erbitte ich
diesel.

Dresden-A. C. Winter.

Werkdruck

in Hand- und Maschinensatz

Plattendruck

in Flach- und Rotationsdruck

liefern

**Vereinigte Druckereien &
Kunstanstalten,**
München, Herrnstr. 10.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B.-Weissensee.

Ich suche **stets** alles
über

Alt-Berlin u. Potsdam,

**Illustrierte Bücher
spez. des 18. u. 19.
Jahrhunderts,
alte Bilderbücher und
Jugendschriften.**

Edmund Meyer
Buchhändler u. Antiquar,
Berlin W 35 Potsdamer
strasse 27 B.

Verleger

Senøet

Prospekte und Kataloge

technischer, juristischer und volkswirtschaftlicher Werke an **Friedrich Huth's Verlag und technisch-juristische Buchhandlung**, Charlottenburg 4, Kaiser-Friedrichstr 53.
(Auch ältere Kataloge — aber mit auftreffenden Preisen.)

Chr. Teich'sche Buchhdlg.,
Friedrich Krüger Verlag
in Lobenstein (Reuss).

Disponenden können an diesjähriger O.-M. nicht gestattet werden.

Wohlfahrtsverein hat zum Selbstkostenpreis

Pilz- und Wild- gemüsetafeln

in folgenden Mengen abzugeben:

1700 Serien grosse Pilztafeln
 (4 Blätter, Grösse 65×49)
 900 Serien grosse Pilztafeln
 (2 Blätter, Grösse 65×49)
 1500 Serien grosse Wildgemüse-
 und Teekräutertafeln
 (4 Blätter, Grösse 62×46)
 380000 kleine Pilztafeln (4 teilig,
 Grösse 30×19)
 290000 kleine Pilztafeln (2 teilig,
 Grösse 19.5×15.5)

Ansichtsexemplare versendet die
Geschäftsstelle Essen.
Schlossfach 393.

Süddeutsche Buchdruckerei

leistungsfähig in allen Teilen,
übernimmt bei solider Berechnung

**Werkdrucke
Plattendrucke
Katalogdrucke
Massenauflagen!
Grosses Papierlager!
Neuzeitl. Schriftenmaterial.**

Anfragen bef. unter M. D. 4526 Rudolf Mosse, München.

Gesucht
Verlag I. Ranges

für hochbedeutendes Buch namhaftesten
Autors. Direkter Absatz für 2000 M
bar sofort nach Erscheinen im vor-
aus sichergestellt von privater Seite.
Gediegene Ausf. nötig. Nur ernst-
mein. Mitt. mit Angabe d. leichten
Verlagswerke unt. N. N. II 642 durch
die Geschäftsstelle des B.-B.

Leihbibliotheks-Doubletten
u. f. **Leihbibl.** mod. Richtung
geetanete Romane zu kaufen
gesucht.
Gesl. Angebote unt. R. E. 632
d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Farbenätzungen
Schwarzautotypien
Strichätzungen
Retuschen**
liefern in bester Ausführung
Römmler & Jonas
O. m. b. H.
DRESDEN - A. 16.

Wer übernimmt Lieferungen in
besetzte Gebiet?

Inhaltsverzeichnis.

- Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 129, 130. — Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig 151. Auszug aus der Registernde des Vorstandes des Börsenvereins. S. 130. — Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 130 (2). — Vom Antiquariatshandel. I. S. 130. — Abschreibungen im Buchhandel. Von Dr. Huldt. S. 133. — Klod, Georg, ABE der Buchführungspraxis 133 (2). — Wöchentliche Übericht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 134. — Für die buchhändlerische Nachbibliothek. S. 135. — Mitteilungen. S. 135. — Personalaufschriften. S. 136. — Sprechsaal. S. 136. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 137. — Mitteilungen. S. 138. — Berichterstattung von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 141. — Anzeigen-Teil: S. 1412—1448.

Abshagen 1442.
Accupitrapace 1443.
Althoff in Le. 1444.
Amelangs Berl. in Le. 1425.
Antiq. Retzel 1444.
Arends & W. 1386.
Arnold in Dr. 1438.
Auer 1442.
Außarth 1438. 1442.
Badenia 1428.
Baer & Co. 1440. 1443.
Bard 1445.
Baerle'sche Bb. 1443.
Bartels in Weiß. 1448.
Bath 1445.
Bedürfe 1442.
Bendets Ant. 1439.
Bensheimer in Mannh. 1413.
Benz's Bb. 1441.
Bergmeyer in Hildessh. 1442.
Borngärtner 1414.
Botteler, J. & W. 1441.
Brandenburg 1439.
Breslauer 1444.
Buchh. d. Evangel. Gej. in Elbd. 1444.
Burdach 1442.
Callwey 1427. 1429. 1430.
Cassirer, P. 1435.
Central-Buchh. in Magdeburg. 1438.
Cohen 1442 (2).
Cruice's Bb. 1444.
Dabelow 1439.
Dahl jun. 1442.
Dames 1442.
Deter 1441.
Dietrichsches Amt. in Gött. 1441.
Dieterich'sche U.-B. in Gött. 1441.
Dietrich & H. 1442.
Dominus 1441.
Dorendorf & Dr. U. 1.
Dressel 1439.
Drowatzky 1445.
Duin & Co. 1441. 1442.

Dümmlers Brb. 1425.
Eijenšmidt's Bb. 1438.
Elken 1446.
Engelhardt Röf. 1444 (2).
Endlin 1442.
Erbe's Bb. 1442.
Eichen & W. 1444.
Eulitz 1446.
Fahrbender 1438.
Fischer, E., in Berlin. 1412.
Fischer 1442.
Fleischedel & Co. 1429.
Fod G. m. b. H. 1440.
1443.
Frände in Bern 1416.
Franz 1442.
Frey 1439.
Frid in Wien 1413. 1422.
Friemann 1440.
Fürche-Berl. U. 2.
Gerlach & W. 1442.
Gersbach U. 2.
Geschäftst. d. All. Ztg. 1417.
Geschäftst. d. Wohlfahrtswer. in Ess. 1448.
Goeritz 1439.
Gottschalk 1442.
Grethlein & Co. 1445.
Großmanns Röf. 1442.
Günther & Schw. 1439.
Gutenberg-Buchh. in Berlin. 1439.
Habbel 1439.
Habers Berl. 1416.
Hainauer 1425.
Hofentrenz-Berl. 1417.
Hammer-Berl. U. 4.
Hammer-Schmidt 1442.
Hanemann in Halle. 1438.
Hapke & Schw. 1412.
Harneder & Co. 1433.
Hartmann in Elbert. 1442 (2).
Haubinger's Röf. 1442.
Hedewig's Röf. 1412.
Heller & Cie. 1444.
Helming'sche Brb. 1438.
1445.

Hengstenberg in Bochum 1410.
Hermann, W., in Le. 1445.
Hessels Berl. 1437.
Heymanns Berl. 1426.
Hiersemann 1442. 1443.
Hirschwald'sche Buchh. in Berlin. 1445.
Höltig 1439.
Holze & P. 1445.
Hug in Günzib. 1441.
Huth's Berl. 1448.
Hunwald'sche Buchh. in Hennib. 1440.
Insel-Berl. 1421.
Junder Berl. in Berlin. 1415.
Kobt 1422.
Körger 1438. 1445.
Kraußmann in Arlt. a. M. 1439. 1445.
Keller in Erfi. a. M. 1441.
Kellerers Berl. 1424.
Knapp 1423. 1424.
Krober 1444.
Köhler in Darmst. 1442.
Kochler Ant. in Le. 1444.
Kochler, R. F., in Le. 1412 (2).
Kochler & Goldmar H. 1438.
Köhler in Mind. 1444.
Konecky 1441.
Korn'sche Bb. 1445.
Krafft in Mittb. 1442.
Krauß Röf. 1444.
Krumholz 1411.
Lampart & Comp. 1438.
Langlofs 1447.
Lantidien 1444.
Lansing, Gebr., 1436.
Perch 1447.
Lebmann 1416.
Lindauer'sche U.-B. 1445.
Lorenz in Le. 1440.
Lucius, C. 1442.
Lude 1439.

Lüdemann 1438.
Lüdersdorff'sche Buchh. 1444.
Ludwig in Reisse 1417.
Mayer, H., in Elm. 1442.
Meißner in Ha. 1439.
Meissner 1441.
Meuer, Edm., in Berlin. 1448.
Moedels Röf. 1444.
Moritz in Elm. 1447.
Mosse in Mü. 1446. 1448.
Müller in Sommerob. 1446.
Müller in Köln 1445.
Musation-Berl. 1445.
Nagel in Hannov. 1442.
Naumann, L., in Le. 1439.
Neimrich in Mannheim 1444.
Neubner 1447.
Niese 1444.
Oehle 1442.
Opitz, W., 1445.
Oesterheld & Co. 1427.
Parey 1428.
Passage-Buchh. in Jena 1444. 1445.
Peppmüller 1445.
Peter's in Magdeb. 1445.
Plaß 1440.
Prell & Co. 1440.
Reher's Berl. 1442.
Reimer, D. 1435.
Reinhardt in Mü. 1423.
Residenz-Kaufh. in Dr. 1441.
Renß & Otto U. 3.
Renß & P. 1445.
Reusch 1441.
Richter, Gebr., in Erf. 1416.
Richter in Quid. 1439.
Rittersche U.-B. in Wien 1443.
Riedel's Bb. 1441.
Rohr 1439.
Röhmle & J. 1448.
Röte's Röf. 1446.

Rosenthal, L., in Mü. 1441.
Roth in Off. 1440.
Rothader 1440.
Saal 1441.
Sad 1439.
Sallmayer'sche Bb. 1441.
Sänger 1423.
Schaffnit Röf. 1440.
Scheffer in Berlin-Stegl. 1443.
Scherl, H. m. b. H. 1418.
1419. 1420.
Schlapp 1444.
Schletter'sche Bb. 1440.
Schloßer'sche Bb. 1428.
1440.
Schmemann 1439.
Schmid'sche Buchh. in Augsb. 1444.
Schmidt & Co. in Berlin. 1445.
Schmorl & v. S. Nachl. 1442.
Schneider in Alsb. 1412.
Schneider in Düss. 1445.
Schneider in Güstr. 1448.
Schneider & Cie. in St. 1439 (2).
Schnelle 1446.
Schöningh, K., in Wetzburg 1440.
v. Schottlaender H.-G. 1423.
Schrag 1447.
Schröder's Gew.-Buchh. in Brsl. 1439.
Schule d. Lebens, Die. U. 4.
Schwancke 1426.
Schweiher & W. 1444.
Seiffert in Dr. 1423.
Spener & R. 1444.
Spener & P. 1444.
Sport- u. Jagdverlag Wild, Jäger. 1438.
Springer in Hirschberg 1443.
Stein in Le. 1436. 1440.

Stern-Berl. 1440.
Stolte 1439.
Strauch 1445.
Streit 1441.
Struden 1445.
Streder & Schr. 1428.
Stimber'sche Bb. 1441.
Taicher 1440.
Teich'sche Bb. 1448.
Thümmler 1441.
Trenkel 1444.
röß U. 4.
Wahlen 1424.
Ber. Druck. u. Kunstanst. in Mü. 1447.
Ber. Grobenius A.-G. 1413.
Ber. d. Jugend. 1430.
Ber. d. Norddt. Buchdr. u. B.-A. 1431. 1432.
1433. 1434.
Ber. d. Bifling-Bücher U. 3.
Verlagsanst. f. Farbenphot. 1436.
Verlagsanst. Throlia 1447.
Victor 1439.
Bobach & Co. 1439.
Bogel, J. C. W. 1446.
Wallishauser'sche Hofb. 1438.
Warnef 1413.
Weg 1441.
Weidemann's Bb. 1442.
Weigel, A., in Le. 1444.
Weinhold 1441.
Wien 1447.
Will & N. 1445.
Winter in Bre. 1444.
Winter in Dr. 1447.
Wittenbagens Bb. 1440.
Wittrin 1444.
Wodrig 1438.
Wölfe'sche Bb. 1444.
Wunderlich, C. 1422.
Wojc. 1443 (2).
v. Babern 1448.
Jedler 1439.

Siegmund Weilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1919, Nr. 8.

Einbände, allerhand Buchschmuck, Stammbücher, Stichmusterbücher, Wappen und Wappenbücher. Sie sind alle wohl zu beachten.

Dem wäre noch ein ausländischer Katalog anzufügen: Katalog I. »Antika böder« der Aktiebolaget Nordiska Kompaniet in Stockholm; meist illustrierte Werke in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache, darunter auch ein, nach der Abbildung zu schließen, recht hübsches lateinisches Stundenbuch für 1100 Kronen. In der Hauptsache scheint es sich dabei um sehr gut erhaltene und kein gebundene Exemplare der sorgfältig ausgesuchten, seltenen Bücher zu handeln; diesen Eindruck vermitteln wenigstens die beigefügten Abbildungen. Auch die Preise sind mäßig, und man könnte sich wohl zum Kauf verführen lassen, wenn die schwedische Krone bei uns jetzt nicht so hoch stände.

Berlin-Wilmersdorf.

Philip Rath.

Abschreibungen im Buchhandel.

Von Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

Verlagsbuchhandel und Sortimentsbuchhandel werden durch die beiden Entwürfe zur Erhebung von Kriegssteuern zwar ebenfalls berührt, doch besteht zwischen Buchhandel und andern Zweigen des Handels ein sehr erheblicher Unterschied, der sich nicht nur aus der Verschiedenheit des Geschäftsbetriebs, sondern besonders daraus ergibt, daß weder beim Verlagsbuchhandel noch bei dem Sortimentsbuchhandel von einer auf den Krieg zugeschnittenen bzw. gerichteten Produktion die Rede sein kann. Anderseits aber wird der Buchhandel von den Einzelheiten beider Entwürfe naturgemäß ebenfalls erfaßt, und es ergeben sich für ihn bei der Anwendung der in Vorschlag gebrachten Bestimmungen wichtige Fragen, die zum Teil mit denjenigen identisch sind, die zurzeit mit großer Lebhaftigkeit und berechtigtem Interesse seitens des Handels und der Industrie erörtert werden. Bei der Berechnung des Vermögenszuwachses, den der Verlags- bzw. Sortimentsbuchhandel in den Kriegsgeschäftsjahren aufzuweisen hat, spielen die Abschreibungen, deren Bornahme zugelassen wird, eine sehr erhebliche Rolle. Auch der Buchhandel ist durch den Übergang von den Kriegsverhältnissen zu den Friedensverhältnissen zur Bornahme außerordentlich hoher Abschreibungen gezwungen. Die Abschreibungen, die der Buchhändler an seinen Warenvorräten im Frieden machte und die in der Hauptsache auch stets anerkannt wurden, können mit den jetzt erforderlichen Abschreibungen auch nicht annähernd verglichen werden. Ganze Klassen von Büchern, Zeitschriften und sonstigen Drucksachen sind infolge Aufhörens des Krieges so gut wie wertlos geworden und müssen von einem Geschäftsmanne, der sich nicht selbst über seine Verhältnisse täuschen will, bis auf den Betrag des Wertes als Matrikatur restlos abgeschrieben werden. Diese Abschreibungen stoßen anscheinend nicht nur vereinzelt auf Widerstand der Steuerbehörden, der aber unberechtigt ist und sich nur durch eine ungenügende Berücksichtigung der Verhältnisse erklären läßt, wie sie im Buchhandel bestehen. Es sollte kein Zweifel darüber obwalten können, daß vor allem alles, was zu der sogenannten Kriegsliteratur gehört, so gut wie entwertet ist und im regulären Geschäft absolut nicht mehr verlaufen kann. Die Zahl der Druckschriften, die in diese Kategorien gehört, ist aber ganz enorm, denn es sind selbstverständlich nicht nur politische, wirtschaftliche und ähnliche Druckwerke dahin zu rechnen, sondern auch ein sehr großer Teil der mit Rücksicht auf die Kriegszeiten entstandenen Romanliteratur. Ein Leserkreis ist für diese heute so gut wie nicht mehr vorhanden. Aber nicht nur bezüglich der Kriegsliteratur ist die restlose Abschreibung nötig, sondern auch in Ansehung zahlreicher anderer Werke. Es darf beispielsweise hier hingewiesen werden auf Lehrbücher der Geographie, auf Landkarten, Atlanten, des weiteren auf die staatsrechtliche Literatur, die sich auf die bisherigen staatsrechtlichen Verhältnisse bezog, auf Druckschriften, die die in den Reichslanden geltenden Gesetze, Verordnungen und die dortigen wirtschaftlichen Ver-

hältnisse zum Gegenstand haben, u. dgl. m. Man kann daher wohl sagen, daß die Abschreibungen, die im Buchhandel auf die vorhandenen Warenbestände vorgenommen werden müssen, ganz außerordentlich hoch sind, und daß es noch niemals eine Zeit gegeben hat, in der der Buchhandel bei Aufstellung der Bilanz zu Abschreibungen dieser Art gezwungen gewesen ist. Würde dieser Gesichtspunkt seitens der Steuerbehörden nicht anerkannt werden, so wären Folgen zu erwarten, die für viele Buchhandlungen einen geradezu katastrophalen Charakter haben müßten. Eine nähere Ausführung der Richtigkeit dieser Behauptung erübrigt sich, da sie für jeden, dem die Verhältnisse nicht vollständig fremd sind, ohne weiteres einleuchtend sein muß. Wenn in andern Zweigen des Handels und der Industrie mit Recht auf die Notwendigkeit von Rückstellungen für die friedenswirtschaftlichen Verhältnisse großer Wert gelegt worden ist, so muß der Buchhandel den Anspruch erheben, daß auch in ihm Rückstellungen dieses Inhaltes unvermeidlich sind, wenn er in der Lage sein soll, den neuen Verhältnissen gerecht zu werden. Die Umwälzung der staatlichen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Verbindung mit den territorialen Verschiebungen erfordert eine neue Produktion auf fast allen Gebieten des literarischen Schaffens. Der Buchhandel kann dieser Forderung entsprechen, wenn er von dem von ihm während des Krieges erzielten Gewinn die für die Umstellung erforderlichen Rücklagen abziehen kann. Es ist zuzugeben, daß die Höhe dieser Rückstellungen im Verhältnis zu den in andern Zweigen des Handels und der Industrie üblichen nicht erheblich ist. Anderseits sind sie für die Verhältnisse im Buchhandel selbst erheblich. Das Maß für die Abschreibungen im Buchhandel richtet sich nach den Gesichtspunkten des sorgfältigen Kaufmanns. Da zurzeit noch nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden kann, welche Gebiete der literarischen Produktion von dem Entwertungsprozeß mit ergriffen werden, und mit der Möglichkeit gerechnet werden muß, daß auch gewisse Teile der schönen Literatur, von denen man dies zurzeit noch nicht annehmen möchte, von der Entwertung mit beeinflußt werden, so kann das Maß der Abschreibungen kaum hoch genug sein.

Flock, Georg: ABC der Buchführungspraxis. Hand- und Nachschlagebuch fachtechnischer Erläuterungen unter besonderer Berücksichtigung der Sachkonten und des Bücherabschlusses. Kl. 8°. 498 S. Selbstverlag Leipzig-Möckern, Eckardtstr. 10 (im Buchhandel durch Carl W. Schulze, Leipzig, beziehbar). 1918. Preis geb. M 8.50.

In der Einleitung ist ein kurzer Überblick über die Buchführung (S. 6–18) gegeben, ihm folgt eine alphabetisch angeordnete, tabellariformige Darstellung der Buchungen auf rund 300 Sachkonten (S. 20–149). Es sind hierbei die Buchungen im Laufe des Geschäftsjahres und beim Jahresabschluß berücksichtigt. Den Hauptteil des Werkes (S. 150–456) macht ein ABC von Sacherläuterungen aus, das allerdings an Überfülle leidet. Vieles hat mit Buchführung nichts zu tun, wird aber dem Kaufmann willkommen sein; andere Erläuterungen wiederum sind gänzlich überflüssig; daß beispielsweise Arte auf das »Werkzeugkonto« verbucht werden (wohlverstanden: wenn dieses Konto geführt wird!), ist wohl ebenso selbstverständlich, wie daß diesem Konto dann auch die Kosten von Hämtern, Hammerstilen, Harten, Feilen, Bangen usw. zugeschrieben werden; dies braucht wirklich nicht im einzelnen lexikographisch festgelegt zu werden. Im Schlüsse des Werks werden Richtlinien für den Bücherabschluß und Beispiele (S. 457–480) gegeben, denen Muster von Kontenansätzen, Steuertabellen usw. (S. 481–498) folgen.

Das Werk soll vor allem eine Hilfe für das richtige Kontieren sein, durch Nachschlagen soll der Buchhalter ohne weiteres feststellen können, welchem Konto ein Geschäftsvorfall zuzuführen ist, soweit nicht das Kassenkonto, Warentkonto oder die Kontoforrentkonten in Frage kommen. Dementsprechend findet man beispielsweise bei Petroleum das »Materialienkonto«, »Betriebsunfostenkonto« und das »Allgemeine Unfostenkonto« mit kurzen Erläuterungen erwähnt. Namentlich in ausgedehnten Verrieben werden aber noch ganz andere Konten in Frage kommen können, und das Gleiche habe ich bei zahlreichen anderen Schlagworten feststellen können. Auf der einen Seite ist m. E. die Auswahl oft unzureichend, andererseits aber meist den-

noch zu groß, um dem Buchhalter trotz der kurzen Erläuterungen Schiefeheiten zu ersparen. Auch dieses Buch hat mich nur davon überzeugen können, daß das beste Nutzen für die Praxis in einer ausgedehnten theoretischen Kenntnis der Buchhaltung und Kontenlehre besteht und vor allem in der Fähigkeit, Geschäftsvorfälle in buchhalterischem Sinne geistig zu verarbeiten.

Dies mag vielleicht auch nur rein persönliche Ansicht sein, leider kann aber keine Meinungsverschiedenheit darüber bestehen, daß das Werk zahlreiche grobe Fehler enthält, die ich bei flüchtiger Durchsicht bereits bemerkte. Juwelen, die als Geschenke gekauft werden, sind dem Privatkonto, aber nicht dem Umlaufkonto zu belasten. Ein Deliktesfonds ist nicht nur in günstigen Jahren zu schaffen, sondern stets wenn die Güte der Außenstände zu wünschen übrig läßt. Das Privatkonto muß dem Kapitalkonto und nicht dem Gewinn- und Verlustkonto belastet werden, denn der Aufwand des Inhabers bedeutet eine Vermögensminderung, aber nicht einen Verlust für den Betrieb. Eine Kartenbuchführung verstößt nicht gegen die gesetzlichen Vorschriften, wenigstens nicht dann, wenn die Karten oder »fliegenden Konten« nur Übertragungen und nicht Grundbuchungen enthalten. Auch der uralte Fehler, daß die Probebilanz eine Gewähr für Richtigkeit der Buchungen gäbe, spukt in dem Werke an mehreren Stellen. Die Zahl der von mir bemerkten Fehler ist damit durchaus nicht erschöpft, daneben ist manches schief und für den wenig Geübten daher leicht mißverständlich ausgedrückt.

Hans Stoll.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

10. bis 15. Februar 1919.

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 33.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Allgemeine medizinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin. Siegfried Landau u. Ludwig Friedmann sind nicht mehr Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern wurden bestellt Otto Gombart u. Ludwig Zitel. [H. 13./II. 1919.]
*Bauer, Friedrich, Kirchberg (Jagst). Buch- u. Paph. Gegr. 1865. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
Beer & Cie, vormals Fäsi & Beer, Zürich. Der Kommanditär Hermann Fäsi-Hirzel ist infolge Todes ausgeschieden. Als Kommanditär ist eingetreten Karl Fäsi. [H. 7./II. 1919.]
Binder, Friedrich, Köln, Fleischmengergasse 26, nahm nach Reueröffnung den Verkehr mit dem Buchhandel wieder auf. Leipziger Komm.: Boldmar. [B. 35.]
*Borgmann, Heinrich, Dortmund, Schwarze Brüderstr. 13. Buch-, Kunst- u. Devoth. Gegr. 1./XI. 1886. Verantw. Geschäftsf.: Heinrich Borgmann jr. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
*Curti, Reinhard-Johannes, Luzern (Schweiz), Grenzstr. 6. Buch- u. Musikh. Gegr. Anf. März 1919. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]
Danner, G., Mühlhausen (Thüring.). Walter Paul trat 6./II. 1919 als Teilhaber ein. Die Prokura des Paul Ernst ist erloschen. Ernst Heinemann wurde Gesamtpol. in Gemeinschaft mit dem bisherigen Protur. Arthur Lohr erteilt. [Dir.]
Dege, Hermann, Leipzig, Begründer der gleichnamigen Firma ist am 8./II. 1919 im 68. Lebensjahr verstorben. [B. 33.]
Ebner & Ungerer, Berlin. Felix A. Ungerer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Firma wurde verändert in Ebner & Goldberg. [H. 13./II. 1919.]
*Erbse, A. & M., Leipzig, Crusiusstr. 1 b. Versand- u. Reisebuchh. [Dir.]
*Ernst, Carl, Konstanz, Obermarkt/Wessenbergstr. Buch-, Kunst-, Musikh. u. Aut. Gegr. 10./II. 1919. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 35 u. dir.]
Feesche, Heinr., Hannover. Dem Andreas Schirmeisen wurde Prokura erteilt. [B. 32.]
Fürche-Verlag G. m. b. H., Berlin. Fräulein Johanna Krause ist derart Prokura erteilt, daß sie in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist. [H. 11./II. 1919.]
Hanstaengl's Nachfolger, Berlin. Die Prokura des William Christensen ist erloschen, da 1./I. 1919 als Teilhaber aufgenommen. [B. 31.]

Harder, J., Altona (Elbe), verkehrt ab 7./II. 1919 auch über Berlin. Komm.: J. Bachmann & Co. [B. 33.]
*Harms, Heinrich, Berlin-Friedenau, Hauptstr. 7 a. Buch- u. Musik.-Versand, Mod. Antiq. Gegr. 1./I. 1919. Leipziger Komm.: Fernau. [Dir.]
Heiber, Hermann, (vorm. J. L. Hanke), Freiburg (Schles.). Der Inhaber der Firma ist 4./II. 1919 im Alter von 64½ Jahren verstorben. [B. 32.]
Heller'sche Hofbuchdr. u. Buchh., A., Büdingen (Oberhessen). Die Firma ist in A. Hellersche Hofbuchdruckerei u. Buchhandlung, Verlag des Büdinger Allgemeinen Anzeigers abgeändert. [H. 11./II. 1919.]
Heyn, Johannes, Klagenfurt. Der Geschäftleiter Hans Weinländer ist verstorben. [B. 33.]
*Hofmann, Carl, Nürnberg, Gibichenhoffstr. 38. Sort.-Buch-, Musik-, Piano- u. Harmoniumh. Gegr. 1908. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]
*Kaufmann Nachfolger, O. H., Inhaber Valentin Daudt, Frankfurt (Main), Carnegiebergasse 14, nimmt nach Rückkehr des Inh. aus dem Felde den Verkehr mit dem Buchhandel wieder auf. Leipziger Komm.: Borggold. [Dir.]
Knoll, G. H., vorm. J. M. Albinus. Erben, Zugern, hat keinen Verkehr mit dem Buchhandel mehr. [H. 4./II. 1919.]
Maack, Friedrich, Wahren (Sachsen), wurde 1./I. 1919 in eine G. m. b. H. umgewandelt unter der Firma Dr. Karl Meyer, G. m. b. H. Sämtliche Alt. u. Pass. der Firma Friedrich Maack sind auf die neue Firma übergegangen. [Dir.]
Medizinisches Antiquariat G. m. b. H., Berlin, erloschen. Die Bestände wurden von Robert Müller daselbst läufig erworben. [B. 33.]
Meisenbach Missarth & Co., Leipzig. Die Prokura des Direktors F. Liederley ist erloschen. [H. 7./II. 1919.]
*Meyer, Dr. Karl, G. m. b. H., Wahren (Sachsen), Königstr. 22. Kunst- u. Buch-Verlag, Neisebuchh. Seit 1./I. 1919. Gegr. 28./II. 1898. Fernspr. Hilfsamt 50 232. — Bankkonto: Dresden Bank, fil. L.-Gohlis. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
Möller, Wilhelm, Oranienburg. Walter Möller ist 1./I. 1919 als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. [H. 7./II. 1919.]
*R. B. Web. J. Ahrend & Sohn, Amsterdam, Singel 22/24. Sort.- u. Verlbbh. Gegr. 1898. Direktor: J. Ahrend. Leipziger Komm.: Koehler & Boldmar A.-G. Ausl.-Abtl. [Dir.]
*Pestalozzi-Verlag Wilhelm Bredenhorn, Düsseldorf, Brehmstr. 86. Gegr. 1915. Fernsprecher 5935. Bankkonto: Carl Padberg. Postcheckkonto: Köln 22 777. Leipziger Komm.: Wagner. [B. 35 u. dir.]
Reinhard, Robert, Lörrach. Stuttgarter Komm.: Koch-Neff & Dettinger. [B. 31.]
Röder, C. G., G. m. b. H., Leipzig. Die Adresse des Vertreters in Berlin Hans Fischer lautet SW. 68, Lindenstr. 16/17. [Dir.]
Safář, Josef, Wien. Dem Otto Safář ist Prokura erteilt. [Dir.]
*Schlesinger, Jos., Wien I, Seitenstettengasse 5. Verl.- u. Sort.-Buchh. Gegr. 1858. Inh.: Rosa Schlesinger. Geschäftsf.: M. D. Schlesinger. Leipziger Komm.: Wagner. [Dir.]
Schöler, Ernst, Naumburg (Saale), ging 1./II. 1919 an den ältesten Sohn des seitherigen Inhabers, Ernst Schöler, über. [Dir.]
*Speka-Verlag Noteherstellung u. Verlag Fritz Speckhake, Leipzig, Karlstr. 5. Bankkonto: Dresden Bank, fil. Leipzig, Göschestr. Postcheckkonto 55 578. Leipziger Komm.: Maier. [B. 35 u. dir.]
Staadtman, L., Leipzig. Ab 17./II. 1919 befinden sich die Geschäftsräume der Verlagsabteilung Täubchenweg 19/21 III. Fernsprecher 19 844 oder, während der Geschäftszeit (8—15), auch durch R. F. Koehler 14 000—14 007. Das Ausfahren der Pakete u. das Anklopfen besorgt R. F. Koehler. [Dir.]
Steinkopf, J. J., Stuttgart. Martin Weitbrecht wurde 24./I. 1919 als weiterer Teilhaber aufgenommen. Dem Johannes Mod ist Prokura erteilt. [B. 32 u. dir.]
*Steinl, Armin, Berlin B. 30, Gleditschstr. 48. Buchh. für moderne in- u. ausländische Literatur. Gegr. 15./II. 1919. Leipziger Komm.: Kittler. [B. 36 u. dir.]
Stoll, Edmund, Leipzig. Der Inhaber Paul Rothe ist verstorben. Inhaber ist jetzt Carl Moritz Ferdinand Rothe. [H. 10./II. 1919.]
*Stolpmann, Gustav, Stolp (Pomm.), Neutorstr. 8. Buch- u. Paph. Gegr. 1./II. 1919. Bankkonto: Danziger Privat-Altiens-Bank. Leipziger Komm.: Fr. Goerster. [Dir.]

- Stuks**, Sigmund, Teschen. Der Inhaber der Firma Hoff- u. Kammerbuchhändler Sigmund Stuks ist 6./II. 1919 im 59. Lebensjahr verstorben. [B. 35.]
- ***Valentin**, Dr. Ernst, Verlag, Berlin-Friedenau 1, Sponholzstr. 7. Verlag der Zeitschrift für praktischen Maschinenbau. Die Werkzeugmaschine. Leipziger Komm.: Enobloch. [B. 33.]
- Verlag »Sexualreform«. Dr. Josef v. Schneider, Werder (Havel). Der Inhaber der Firma ist verstorben. Verlagsrecht u. Vorräte der Monatsschrift »Geschlecht u. Gesellschaft« gingen 1./II. 1919 an Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke, Dresden, über. [B. 36.]
- Verlag des Deutschen Volkes 6. m. b. H., Hamburg. An Stelle des ausgeschiedenen Geschäftsf. Carl Heinrich August Meier trat J. F. W. Grönland als Geschäftsf. ein. [Dir.]
- Waldmanns Verlag**, L., Berlin-Wilmersdorf. Der Inhaber Ludolf Waldmann ist im 79. Lebensjahr verstorben. [B. 33.]
- Wirth**, Walter, Bad Blankenburg (Thür. Wald), gliederte seiner Buchhandlung ein Antiquariat an. Spezialität: Christl. Literatur u. Kunst, Literatur über Thüringen, Schöne Literatur. [B. 33.]
- ***Zander**, Julius, Hamburg 6, Weidenallee 19/21. Buch- u. Kunsth. Seit 10/VIII. 1918. Gegr. Dez. 1916. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 36 u. dir.]
- ***Zeitungsbücher-Verlag** J. Koeze, Nürnberg, Röbelungenstr. 27. Gegr. 1/I. 1919. Inh.: Imanuel Gottfried Koeze. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 35.

Bücher, Broschüren usw.

- Amelang'sche Buch- und Kunsthändlung**, Charlottenburg: Verzeichnis der Vorlesungen an der Lessing-Hochschule in Berlin Januar-März 1919. Gr. 8°. 17 S.
- [Für Buchhändler dürften neben den Vorlesungen über Literatur, Kunsthissenschaft und Philosophie besonders die von Dr. Alfons Goldschmidt angezeigten Vorlesungen über Sozialisierung von Interesse sein, die auch den Buchhandel berücksichtigen sollen.]
- Briefwechsel von Jakob Burckhardt und Paul Heyse**. Herausgegeben von Erich Pehet. 8°. VIII, 206 S. Mit zwei Bildnissen. München 1918, J. F. Lehmanns Verlag. Ladenpreis M 4.—, geb. M. 5.—.
- Buch**, Das heitere, herausgegeben von Walter Jerven. 2. Band (Auswahl aus dem 19. Jahrhundert). Mit Bildern von Kasia Szadurska. 8°. XIV, 354 S. München 1918, Hugo Schmidt Verlag.
- **Dasselbe**. 3. Band (Auswahl aus dem 19. Jahrhundert). Mit Textzeichnungen von Kasia von Szadurska und Bildbeigaben von Spitzweg, Toeppfer, Hasenclever, Busch. 8°. X, 360 S. München 1918, ebenda. Ladenpreis geh. je M 5.50, geb. je M 6.80.
- [Der Herausgeber Walter Jerven ist aus dem Buchhandel hervorgegangen.]

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 40. Jahrg., Nr. 7/8 vom 16. Februar 1919. Berlin SW. 48, Central-Verein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Aus dem Inhalt: Die Einführung der Zustellgebühr — ein voller Erfolg! I.

Echo, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Hellborn. 21. Jahrg., Heft 9 vom 1. Februar 1919. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Friedrich Rosenthal: Der neue Sinn des Theaters. — Werner Mahrholz: Heinrich Manns »Untertan«. Bemerkungen über Talent und Menschlichkeit. — Guido A. Brand: Walter von Molo. — Walter von Molo: Über mich selbst. — E. A. Bratter: Joseph Noumanille. — Hermann Uhde-Bernays: Altmünchener Erinnerungsbücher. — Karl Hanns Begener: Eichendorffs Beziehungen zu Arnim, Brenntano und Goethe. (Eine Prinzipienfrage literaturhistorischer Methodik.)

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Barde in Leipzig. 20. Jahrg., Nr. 4 vom 15. Februar 1919. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Moderne Romane. — Baldemar Mühlner: Moderne Erzählungen und Novellen.

Novitäten-Anzeiger für den Sortiments- u. Kolportage-Buchhandel 29. Jahrg., Nr. 531 vom 1. Februar 1919. Wien, »Adria« Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Dr. Ludwig Neumann: Die Freiheit des Buchhandels — eine Bedingung des Wiederaufbaues. — Das Überbleibsel der Redaktion — Kolportageverbot und Konzessionszwang.

Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen: Verlagskatalog: Nachtrag 1907—1918. 8°. 43 S.

Zeitschriften- und Zeitungsauffüsse.

Ende, Das, einer deutschen Kriegszeitung. [Deutsche Lodzer Zeitung.] I. Zeitungs-Verlag Nr. 7 vom 14. Februar 1919. Geschäftsstelle: Magdeburg, Molteestr. 4 a.

Koch, Dr.-Ing. Dr. Waldemar: Antiqua oder Fraktur. Zeitungs-Verlag Nr. 7 vom 14. Februar 1919. Geschäftsstelle: Magdeburg, Molteestr. 4 a.

Müller, Wilhelm. Zum 70. Geburtstag am 29. Januar 1919. Wiener Mitteilungen Nr. 10 vom Februar 1919. Wien I, Graben 31, R. Lechner (Wilh. Müller).

Sarrasin, Otto: Das deutsche Volk und seine Sprache. Offener Brief an die Reichsregierung in Weimar. Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau Nr. 32 vom 13. Februar 1919. Expedition: Berlin.

Ubell, Museumsdirektor Dr. Hermann: Die Antiquitätenmode. Wiener Zeitung Nr. 38 vom 15. Februar 1919.

Verlagsbuchhandel und Buchdruckgewerbe. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker 1919 Nr. 7 vom 14. Februar 1919. Exp. Leipzig, Buchgewerbehaus.

Wendet sich gegen die Ausführungen im Börsenblatt, besonders in Nr. 21, und sucht die von uns als verfehlt bezeichnete Politik des Deutschen Buchdruckervereins mit dem Hinweis zu verteidigen, daß »gerade in Wahrnehmung der Interessen des Verlagsbuchhandels der Deutsche Buchdruckerverein in so schweren Konflikten mit der Gehilfenschaft gekommen ist, daß davon der Bestand der für unerschütterlich gehaltenen Tarifgemeinschaft gefährdet erscheint«. Als verfehlt haben wir die Politik des Deutschen Buchdruckervereins bezeichnet, weil nicht nur der damit verfolgte Zweck nicht erreicht worden ist, sondern die Stellung der Prinzipalsvertreter im Tarifausschuß sich dadurch verschlechtert hat. Da der Antrag auf Lohn erhöhungen von der Gehilfenschaft ausging, hätte er in einmütiger Ablehnung durch die Prinzipale ebenso verworfen werden müssen, wie jetzt der Antrag der Prinzipalsvertreter auf Aufhebung des Dezember-Beschlusses infolge der ablehnenden Haltung der Gehilfensvertreter verworfen werden wird.

Antiquariats-Kataloge.

Hiersemann, Karl W., Buchhändler und Antiquar, Leipzig, Königstr. 29: Katalog Nr. 462: Theologie. — Palaeographie und klassische Philologie. Zum Teil aus der Bibliothek von Professor Caspar René Gregory. 8°. 106 S. 1118 Nrn.

Hirsch, Emil, Antiquariat, München, Karlstr. 10: Katalog der Bibliothek Dr. Georg Hirth. Reichhaltige Sammlung von Werken aus allen Gebieten der Geistes- und Kulturgeschichte. Mit Vorwort von Dr. Hans Buchheit und 8 Bildtafeln. 8°. 112 S. 1134 Nrn. Versteigerung: Montag und Dienstag, den 3. und 4. März 1919.

Schulman, J., Amsterdam, Keizersgracht 448: Catalogue 73: La Guerre Européenne 1914—1918. — Médailles — Décorations — Monnaies et Marques de Nécessité — Papiers-Monnaie — Insignes (Badges). Mit 12 Bildtafeln. Gr. 8°. 127 S. 1237 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Der Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig, gegründet am 6. Dezember 1918, wird im März d. J. seine erste Hauptversammlung im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig abhalten; sie soll die Satzung des Verbandes feststellen und die Wahl der Vorstandsmitglieder vornehmen, soweit sie durch die Hauptversammlung zu erfolgen hat. Der genaue Zeitpunkt der Tagung steht noch nicht fest.

Reichsstelle für Druckpapier. — An Stelle des Geheimen Regierungsrats und vortragenden Rats im Reichswirtschaftsamt Nühe ist der Regierungsrat im Reichswirtschaftsamt Pfundtner zum Vorsitzenden der Reichsstelle für Druckpapier und an Stelle des letzteren der Gerichtsassessor im Reichswirtschaftsamt Reitnike zum stellvertretenden Vorsitzenden dieser Reichsstelle ernannt worden.

Wirtschaftsverkehr mit den Niederlanden. — Von der Deutschen Gesandtschaft im Haag werden über den Wirtschaftsverkehr mit und über Holland unter Mitwirkung sachverständiger Kaufleute Auskünfte erteilt. Anfragen sind zu richten an die Deutsche Gesandtschaft im Haag, Auskunftsstelle.

»Deutschösterreichisches Warenverkehrsbüro« in Wien. — Durch eine Vollzugsanweisung des deutschösterreichischen Staatsamts für Kriegs- und Übergangswirtschaft vom 25. Januar 1919 ist zur Ver-

mittlung und Durchführung des Warenaustauschverkehrs (Kompensationsverkehrs) mit dem Ausland das »Deutschösterreichische Warenverkehrsbüro« mit dem Sitz in Wien errichtet worden. Die Vollzugsanweisung ist mit dem Tage der Amtmachung in Kraft getreten.

Völlige Sonntagsruhe im Handelsgewerbe wird durch Verordnung der Reichsregierung vom 5. Februar, veröffentlicht in Nr. 37 des Reichsanzeigers, vom 1. April an eingeführt.

Zusammenschluß der Arbeitgeber Leipzigs. — In einer vom Verein der Buchhändler zu Leipzig einberufenen und zahlreich besuchten Versammlung am 12. d. M. wurde einstimmig die Gründung einer Ortsgruppe Leipzig des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler beschlossen. Die Geschäftsstelle, die auch weitere Anmeldungen entgegennimmt, befindet sich Buchhändlerhaus, Platostr. 1.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 28. Januar unerwartet rasch an einem Schlaganfall der Inhaber der Musikalienhandlung und des Musikantiquariats E. J. Schmidt in Heilbronn a. N. Herr Hermann Schmidt im 60. Lebensjahr.

Im Jahre 1859 in Heilbronn a. N. geboren, erlernte der Verstorbene nach Beendigung seiner Schulzeit den Musikalienhandel im Geschäft seines Vaters, vervollständigte seine Kenntnisse in verschiedenen großen Musikalienhandlungen und Verlagsgeschäften in Hannover, Berlin und Leipzig und trat dann in das väterliche Geschäft ein, das er mit seinem 1905 verstorbenen Bruder Oskar nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1892 übernahm. Seine überaus reichen Sortimentskenntnisse, verbunden mit einem hochentwickelten musikalischen Verständnis, ermöglichten es ihm, sein Geschäft stetig zu erweitern, so daß die vorhandenen großen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten und durch Anbau vergrößert werden mußten. Seinen Mitarbeitern und Untergebenen war er ein Vorbild an Arbeitsfreudigkeit und strenger Pflichterfüllung, dabei gerecht und liebenswürdig, seiner Familie ein treujosender Vater, seinen Freunden in Abhängigkeit ergeben. Das Geschäft wird mit tüchtigen Hilfskräften durch die Witwe, unterstützt von der ältesten Tochter, die ihrem Vater schon seit einer längeren Reihe von Jahren im Geschäft zur Seite stand, weitergeführt.

Heilbronn.

G. Zander.

Gestorben:

am 13. Februar nach langem Leiden im 63. Lebensjahr Herr Udo Meyer, Verwalter des Hauptlagers von Philipp Reclam jun. in Leipzig, welcher Firma er 38 Jahre lang mit regstem Pflichteifer und großer Treue seine Dienste gewidmet hat;

ferner am 17. Februar nach kurzer Krankheit im 74. Lebensjahr Herr Hermann Heyne, Lagerverwalter im Hause F. Boldmar in Leipzig, dessen ältester Angestellter er mit 55 Dienstjahren war. Mit großer Pflichttreue hat er bis wenige Tage vor seinem Tode mit der ihm eigenen jugendlichen Beweglichkeit seine Dienste verrichtet;

Gefallen:

auf dem Felde der Ehre, wie erst jetzt bekannt wird, Herr Karl Seidel, ein Jöglung und Mitarbeiter der Firma Hugo & Co. in Leipzig.

Theodor Hagen †. — In Weimar ist der Landschaftsmaler Theodor Hagen, ein Schüler Oswald und Andreas Achenbachs, im 77. Lebensjahr gestorben. Zuerst waren es die Motive der heimatlichen Rheinlandschaft, denen sich seine Kunst zuwandte; nach seiner Übersiedlung nach Weimar begann er sich in das Thüringer Land zu versetzen, und zwar hauptsächlich in die Landschaft um Weimar, die er in zahlreichen Bildern festgehalten hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ein Wort für die deutschen Auslandgehilfen.

Wenn wir in den Atempausen des großen vierjährigen Ringens, in denen weder Gesellschaftslage noch Dienst unsere Nerven in ständiger Spannung hielten, Zeit zu beschaulicher Einkehr in uns selbst fanden, wenn wir nach vollendetem Postendienst uns im Unterstand auf verlaustem Stroh behaglich streckten oder eine Pause im feindlichen Trommelfeuer und im verflammt Granattrichter auf uns selbst besin-

nen ließ, so schweisten unsere Gedanken zurück zur deutschen Heimat, und wir dachten an alles, was uns dort lieb und teuer war. Denn der Glaube an die deutsche Heimat und an eine bessere Zukunft in ihr ließ uns da vorne aushalten, war unser Hoffnungsstrahl in den namenlosen Leiden der vier Kriegsjahre. So gedachten wir auch oft mit Liebe unseres Berufes, mit dem das Herz eines echten Buchhändlers nun einmal fest verwachsen ist, denn wir hatten den Glauben an seine Zukunft und an die unsere in ihm.

Und heute? Wie alles kam, soll hier nicht erörtert werden, ich will mich auf den Boden der Tatsachen stellen. Heute kommt mir der Buchhandel vor wie ein stark bewehrtes Schloß, an dessen Toren wir vergeblich Einlaß begehrten, an dessen Pforten wir vergeblich rütteln. Wohl hat die Demobilisierung jeden Gehilfen wieder in Amt und Würden gesetzt, der August 1914 einen Posten innerhalb der deutschen Reichsgrenzen inne hatte, wer aber konnte für uns Auslandgehilfen bisher etwas tun, die wir jahrelang unter Entbehrungen mancher lieben deutschen Gewohnheiten als Pioniere des Deutschtums draußen gestanden haben auf einsamem Posten, sei es im verbündeten, neutralen oder feindlichen Ausland! Wir sahen die Grundlagen unserer bisherigen Existenz zusammenbrechen und hatten die Hoffnung, daß die deutsche Heimat uns wieder in ihre schützenden Arme aufnehmen werde, denn wir waren schließlich nicht die schlechtesten, die wir für sie draußen gearbeitet haben. Wir bemühten uns um Stellung, denn wir haben ja den Willen zur Arbeit und fühlen Arbeitsfreude in uns. Doch suchen viele bereits seit Monaten vergeblich, trotz Börsenblatt und paritätischem Stellenachweis. Ein Blick auf den Stellenmarkt im Börsenblatt erklärt das ja auch hinlänglich. Es ist für den einzelnen ein Zufall, wenn er heute bei dem Aufsturm auf die Angebote einen Posten erhält. Andrereits finden heute die Gesuche weniger Berücksichtigung denn je, zumal solche für gehobene Posten, auf die man ja als älterer Gehilfe schließlich Anspruch erheben kann, da es von Angeboten für Geschäfts- bzw. Filialleiterposten, Anträgen zur Teilhaberschaft usw. geradezu wimmelt. Und schlägt alles fehl, so wird wohl so mancher dazu verleitet, seine paar Spargroschen zu riskieren und das gefährliche Experiment einer Geschäftsgründung zu wagen.

Ich will gewiß keine Vorwürfe erheben, denn ich weiß, wie schwer heute der Buchhandel um die Erhaltung des Wirtschaftslebens ringt. Man hat ja die Not auch kommen sehen und hat, neben den gesetzlichen, auch freiwillige örtliche Wohlfahrtseinrichtungen geschaffen. Doch die Unterstützung lindert nur die materielle Not, nicht die geistige. Wir wollen arbeiten, wir Auslanddeutsche wollen dem Vaterland Ersatz bieten für wertvolle verlorene Kräfte, wollen uns der deutschen Heimat wieder restlos einfügen. Ich erhebe für uns gewiß keinen Vorwurf, aber da wir der Not schutzlos preisgegeben sind, weil uns die Grundlage für Empfehlungen und Auskünfte meistens abgeschnitten ist, wäre folgender Vorschlag vielleicht erwägenswert: Im Anschluß an den paritätischen Stellenachweis des Börsenvereins könnte eine Meldestelle für ehemalige Auslanddeutsche geschaffen werden, der sich dann in erster Linie alle die Herren bedienen könnten, die Arbeitskräfte mit Sprachkenntnissen suchen oder ihre Beziehungen zum Ausland wieder anknüpfen wollen.

Zuletzt sei mir noch eine Frage gestattet: Haben alle Herren Geschäftsinhaber ihr Personal gründlich daraufhin revidiert, ob von dem Heer der während des Krieges in unserem Beruf eingedrungenen Damen nicht die eine oder andere noch zugunsten eines verdienstvollen Kriegsteilnehmers, der den ehrlichen Willen zur Arbeit mitbringt, entlassen werden könnte? Es sind mir eine ganze Reihe von Geschäftsfrauen bekannt, die heute noch ausschließlich mit Damen arbeiten, und eine Unzahl solcher, in denen das weibliche Element überwiegt. Könnte nicht hier zuerst der Hebel zur Linderung der Not der Kriegsteilnehmer angesetzt werden?

Ein ehemaliger Feldgrauer.

Einkommensteuer.

Viele Sortimente werden infolge des Krieges auch in diesem Jahre in Ermangelung eines Abschlusses genötigt sein, ihr Einkommenschätzungsweise zu ermitteln. In solchem Falle wird meist von einem abgeschäfsten Bruttogewinn ausgegangen, dem alle Umläufe gegenüberstehen. Vor dem Kriege betrug dieser Bruttogewinn für kleinere und mittlere Sortimentsgeschäfte durchschnittlich 25% des Gesamtumsatzes. Es wäre wünschenswert und manchem Kollegen zweckdienlich, wenn er einige Ergebnisse erfahren könnte, welchen Einfluß der Erneuerungszuschlag auf das Einkommen gehabt hat, der bekanntlich nicht immer in ganzer Höhe dem Sortimenten zugute kam, sondern von den Verlegern beschränkt wurde. Vielleicht äußern einige Kollegen an dieser Stelle ihre Erfahrungen.

F

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomae. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Raumm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Vermögen 26 (Buchhändlerhaus).

(Z)

Soeben erschienen

„Gott wird“

Sieben Predigten
gehalten im Winter 1917/18 in der
freireligiösen Gemeinde Karlsruhe
von
Albert Seffauer
Preis kartoniert M. 3.50, bar M. 2.35
und 13/12

Unzähligen ist in dieser Zeit furchtbarster Not jeder Glaube an einen Sinn des Daseins und mit ihm aller Mut zum Kampf um höhere Ziele verloren gegangen. Den Lehren der Kirchen innerlich längst entfremdet, krampfhaft sich an die viel zu eng gefasste Diesseitigkeit des Lebens klammernd, haben sie den völligen Zusammenbruch ihrer besten Hoffnungen erleben müssen und stehen nun vor den Trümmern des Vergangenen, unsätig – und viele auch gar nicht einmal willens, daraus Bausteine zu einer besseren Zukunft zu entnehmen. Ihnen allen will und kann dieses Buch ein Helfer sein, ein Führer zu neuem Geist und neuer Tat. Über die Abgründe und Widersprüche des Lebens, die uns ja in diesem Krieg nicht erst aufgegangen, sondern nur ganz besonders grausam zum Bewußtsein gebracht worden sind, über sie hinaus weist es uns einen Weg in ein Reich, wo aller Kampf und aller Widerspruch sich löst: in das Reich einer vertieften, von Äußerlichkeit und Zwang gereinigten, freien Religiosität.

Reuß & Itta, Verlag, Konstanz.



Verlag der
Wiking-Bücher
Leipzig

In Kürze erscheint:

(Z)

Wiking-Bücher Band 40 **Martha Babilotte, Etappenmädchen**

Ladenpreis M. 1.35

Über das Leben und Treiben in der Etappe ist viel geschrieben und geschimpft worden. Die feige Drückebergerei vom Schuhengraben, das brutale Herrentum gewisser Kreise gegenüber den Landeswohnern, das sinnlose Sichbesaufen und die Orgienschrankenloser Sinnlichkeit mit den Helferinnen des Hilfsdienstes hat die Witwe des verstorbenen Elsässer Dichters geschickt auf Grund ihrer reichen Erlebnisse und Beobachtungen im Etappengebiet in einen spannenden Roman zusammengefaßt. Frei von Übertreibungen bildet dieses Buch eine gewaltige Anklage gegen alle die, welche durch ihr ungezügeltes Leben in der Etappe dem ehrlichen deutschen Namen unendliche Schmach zugefügt haben.

Das Buch wird großes, berechtigtes Aufsehen erregen

Nettopreise:

Einzeln 95 Pfennig bar
100 und mehr Bände
gemischt (mit den anderen
12 zur Zeit lieferbaren
Bänden) je 90 Pfennig bar

Zettel anbei!



**Wir empfehlen zwei
gangbare Bücher:**

Z R. Ardor:

Gegen den Aerger

Aus dem Inhalt:

Innere Abhärtung / Nicht überraschen lassen! / Absand gewinnen! / Bestraf dich nicht für die Sünden anderer / Nachsicht mit den Menschen / Wer ist schuld? / Ausweichen oder schonendes Erziehen / Immer gelassen bleiben! / Die Eitelkeit als Bundesgenossin / Ausreichendes Selbstgefühl / Frohsinn angewöhnen! / Beschäftigung mit lieben Dingen usw.

ord. M. 1.40, bar M. —.90

V. von Lepel:
**Feiner Takt u. guter Ton
im Verkehr mit Anderen**

Aus dem Inhalt:

Was versteht man unter Takt und Ton? / Praktische Ratschläge / Gesellschaftstypen / Der Erfolg im gesellschaftlichen Leben / Die Kunst der Unterhaltung / Damen und Herren im Verkehr usw.

ord. M. 1.40, bar M. —.90

Partien:

11/10, 23/20, 35/30 (auch gemischt)

Der Absatz wird durch grosszügige Reklame in Tageszeitungen und Zeitschriften gefördert.

Die Schule des Lebens
Verlagsgesellschaft m. b. H.
Naumburg a. S. 19

Z

Soeben erschien: Hammer-Schriften Nr. 16:

Ernst Frhr. von Wolzogen:

Harte Worte, die gesagt werden müssen

Eine flammende Anklage gegen die ewigen Torheiten der deutschen Politik und die Schwächen des deutschen National-Charakters. Ein Fegefeuer zur Räuterung der Seelen. Kein Deutscher wird es ohne reichen Gewinn lesen.

24 Seiten 8°

Ordinär 75 Pf.

bar 7/6 mit 40 %

Hammer-Verlag (Th. Fritsch) Leipzig

Verlag W. Trösch, || Auslieferung durch
Olten Otto Maier, Leipzig

Hochaktuell!

**Der Völkerbund
zur Bewahrung d. Friedens
von H. Lammash**

1. Entwurf des Staatsvertrages
2. Begründung

Professor Lammash, Mitglied des Haager Schiedsgerichts, ist eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete des Völkerrechts und des Völkerbundes. Mit der Gründung des Völkerbundes ist die allgemeine Kenntnis der bezüglichen Unterlagen unerlässlich.

87 Seiten • Preis Mk. 2.—

für jedermann von großem Interesse!

Nur bar. 35% Rabatt und 11/10.